

The background of the entire image is a detailed white line-art illustration of the interior of the Eiffel Tower's archway. The structure is composed of numerous beams, bolts, and circular components, creating a complex, geometric pattern. A large, curved archway frames the central text.

Eiffelturm

Buch 1





We're transitioning from single-use plastic to paper-based packaging. As we progress, you may find a mix of paper and plastic in our boxes.

Wir stellen von Einwegkunststoff-Verpackungen auf Verpackungen auf Papierbasis um. Möglicherweise findest du in der Übergangszeit sowohl Papier als auch Kunststoff in unseren Boxen.

Nous passons progressivement des emballages en plastique à usage unique aux emballages à base de papier. Au cours de cette transition, il est possible que vous trouviez à la fois du papier et du plastique dans nos boîtes.

Stiamo passando dalla plastica monouso agli imballaggi basati su carta. In questo periodo, potrete trovare un mix di carta e di plastica nelle nostre confezioni.

Estamos cambiando las bolsas de plástico desechables por bolsas con base de papel. Conforme avanzamos en este propósito, puede que encuentres una mezcla de papel y de plástico en nuestras cajas.

Estamos a fazer a transição do uso de plástico descartável nas embalagens por embalagens à base de papel. À medida que progredimos nesta transição poderá encontrar um misto de papel e plástico nas nossas caixas

Átállunk az egyszer használatos műanyagról a papír alapú csomagolásra. Az átállás folyamatos, ezért előfordulhat, hogy papír és műanyag zacskót egyaránt találás a dobozainkban.

Mēs pārejam no vienreizlietojamās plastmasas uz iepakojumu, kurā izmantots papīrs. Pārejas procesa laikā kārbās var būt gan papīra, gan plastmasas daļas.

Facem tranziția de la ambalajele de unică folosință din material plastic la ambalaje pe bază de hârtie. Pe măsură ce avansăm, s-ar putea să găsești un amestec de hârtie și material plastic în cutiile noastre.

我们正在从一次性塑料包装向纸质包装过渡。在此过程中，你可能会发现我们同时采用纸质包装和塑料包装！

Eiffelturm

Der Eiffelturm (La tour Eiffel) ist die spektakuläre Eisenfachwerkkonstruktion am Ende des Champ de Mars in der französischen Hauptstadt. Er ist nach seinem Erbauer Gustave Eiffel benannt, dessen Firma den Turm als imposantes Eingangsportal zur Weltausstellung im Jahr 1889 entwarf und errichtete. Mit seiner eindrucksvollen Höhe von 324 Metern zählt der Turm zu den unverwechselbarsten Bauwerken der Welt und zu den bekanntesten Wahrzeichen von Paris und ganz Frankreich.

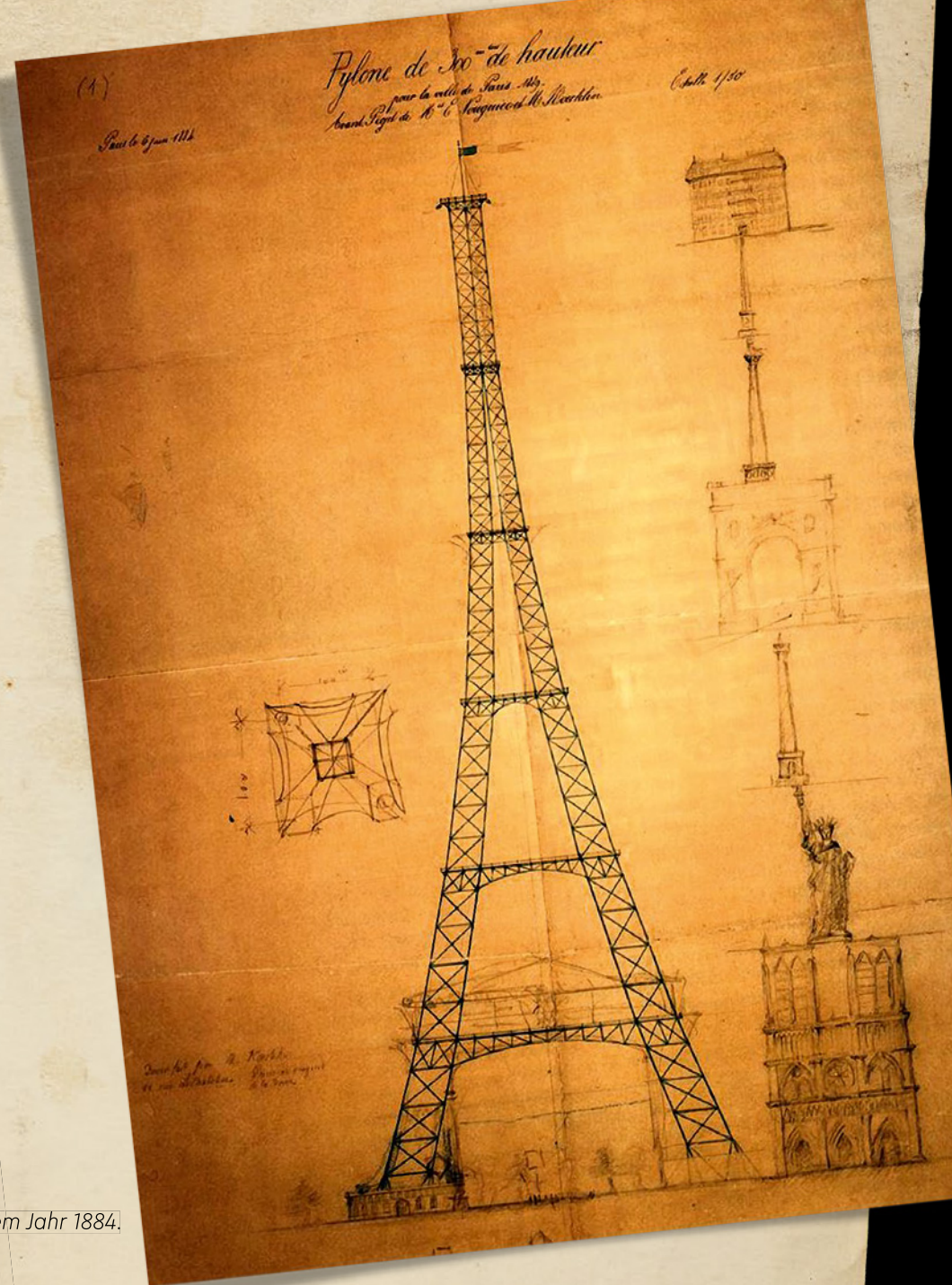


Die ursprüngliche Idee

Als beschlossen wurde, den 100. Jahrestag der Französischen Revolution mit einer Weltausstellung zu feiern, wurde ein offizieller Wettbewerb ausgeschrieben, um eine geeignete Hauptattraktion zu finden. 107 Projekte wurden vorgeschlagen. Die Wahl des Komitees fiel schließlich auf Gustave Eiffels visionäre Idee für einen 300 Meter hohen Eisenturm.

Zwei seiner Ingenieure, Maurice Koechlin und Emile Nouguier, hatten bereits eine Idee für einen großen Mast mit vier separaten Pfeilern aus Gitterträgern, die in der Spitze zusammenlaufen. Stephen Sauvestre, ein Architekt der Firma, schlug daraufhin gemauerte Sockel zur Verkleidung der Füße vor und fügte dem Entwurf Zierbögen hinzu, um die Pfeiler in der ersten Etage miteinander zu verbinden.

Gustave Eiffel hoffte, dass das Bauwerk „nicht nur die Kunst moderner Ingenieure, sondern auch das Jahrhundert der Industrie und der Wissenschaft, in dem wir leben“, symbolisieren würde.



Eine frühe Skizze des Turms – ungefähr aus dem Jahr 1884.

Gustave Eiffel

(1832 – 1923)

Gustave Eiffel wurde am 15. Dezember 1832 in Dijon (Frankreich) geboren und war ein außergewöhnlich talentierter Ingenieur und Baumeister. 1855 machte er seinen Abschluss an der École Centrale des Arts et Manufactures. 1864 gründete Eiffel dann seine eigene Baufirma.

Er machte sich mit diversen großen Bauwerken aus Metall einen Namen, zu denen auch Eisenbahnbrücken, Viadukte und die innere Tragkonstruktion der Freiheitsstatue zählten. Er und seine Firma waren für ihren Einfallsreichtum und Erfindergeist bekannt, die schließlich im Bau des Eiffelturms gipfelten.

**„Ich sollte eifersüchtig auf den Turm sein.
Denn er ist berühmter als ich.“**

GUSTAVE EIFFEL



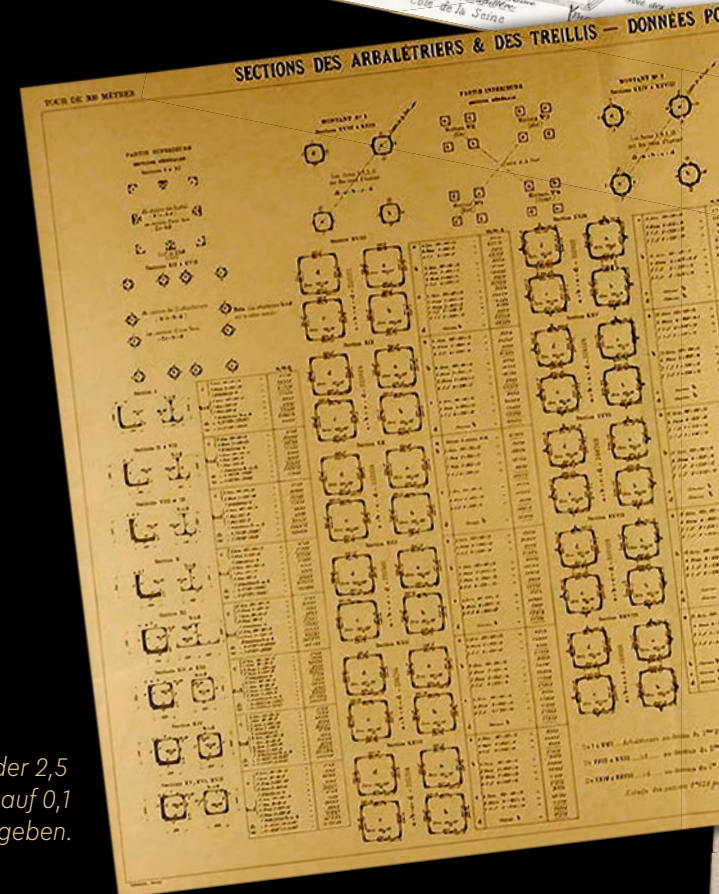
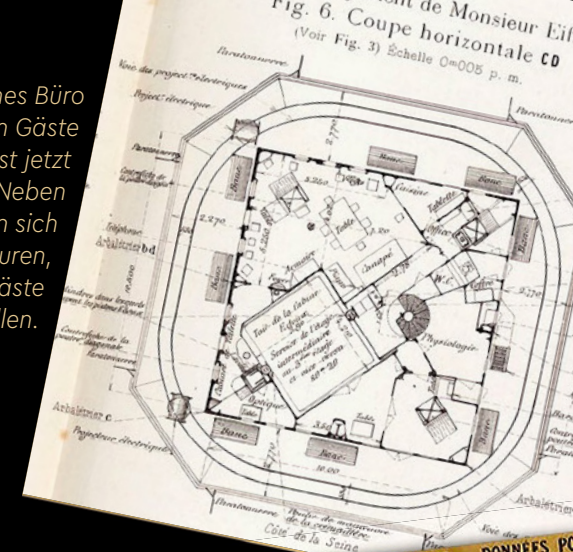
Im Bau

Zur Vorbereitung produzierte Gustave Eiffels Firma mehr als 5.000 Zeichnungen, um den Turm schließlich aus 18.038 Einzelteilen akribisch zusammzusetzen. Die Arbeit an den Fundamenten begann im Januar 1887. Bereits am 1. Juli desselben Jahres wurden die ersten Eisenteile montiert.

Alle Bauelemente wurden in Eiffels Werk in Levallois-Perret am Stadtrand von Paris gefertigt. Diese Bauteile wurden dann mithilfe von dampfbetriebenen Kränen hinaufgehievt. Je höher der Turm wurde, desto höher kletterten auch die Kräne mit dem Turm in die Höhe.

Nach zwei Jahren, zwei Monaten und fünf Tagen war der Turm vollständig errichtet. Im März 1889 führte Eiffel dann eine Gruppe von Regierungs- und Pressevertretern zur Spitze des höchsten Bauwerks der Welt hinauf. Da die Aufzüge noch nicht in Betrieb waren, erfolgte der Aufstieg zu Fuß und dauerte mehr als eine Stunde. Begleitet von einer Ehrensalue aus 25 Kanonen hisste Eiffel dort oben eine große Trikolore.

Gustave Eiffel richtete sich ein kleines Büro in der Spitze des Turms ein, um Gäste empfangen zu können. Dieses Büro ist jetzt für die Öffentlichkeit zugänglich. Neben Zierobjekten aus jener Zeit befinden sich dort auch einige lebensgroße Figuren, die Eiffel und seine bedeutenden Gäste darstellen.



Die Position eines jeden der 2,5 Millionen Nietlöcher war auf 0,1 Millimeter genau vorgegeben.



POUR LE CALCUL DE L'OSSATURE

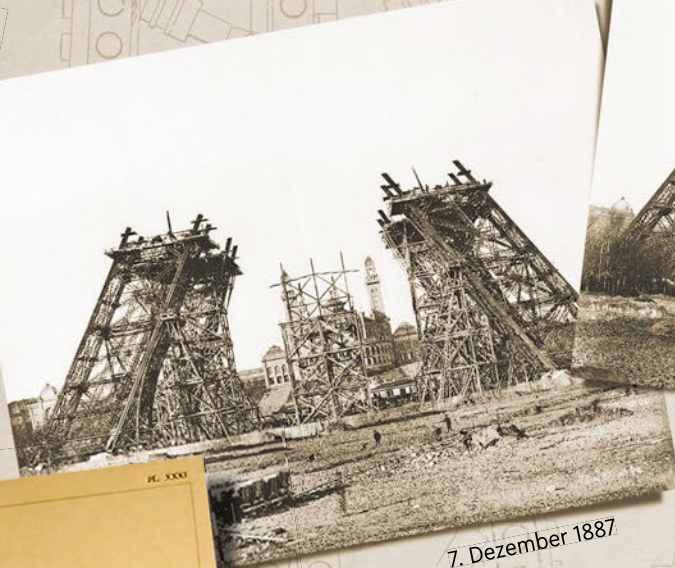
GRANDS DE L'ÉLEVATION
Établi 1888 p. 10

TABLIÉAU DES DIMENSIONS
DE
HAUTEUR DE TIERCEN



Hauteur	Largeur	Épaisseur	Surface	Poids
0 - 100	100	10	1000	10000
100 - 200	100	10	1000	10000
200 - 300	100	10	1000	10000
300 - 400	100	10	1000	10000
400 - 500	100	10	1000	10000
500 - 600	100	10	1000	10000
600 - 700	100	10	1000	10000
700 - 800	100	10	1000	10000
800 - 900	100	10	1000	10000
900 - 1000	100	10	1000	10000

Nota - La Compagnie n'est pas responsable de la précision des données. Elle ne garantit pas la solidité de l'ouvrage. Elle ne garantit pas la durée de l'ouvrage.



7. Dezember 1887



20. März 1888



15. Mai 1888



21. August 1888



26. Dezember 1888

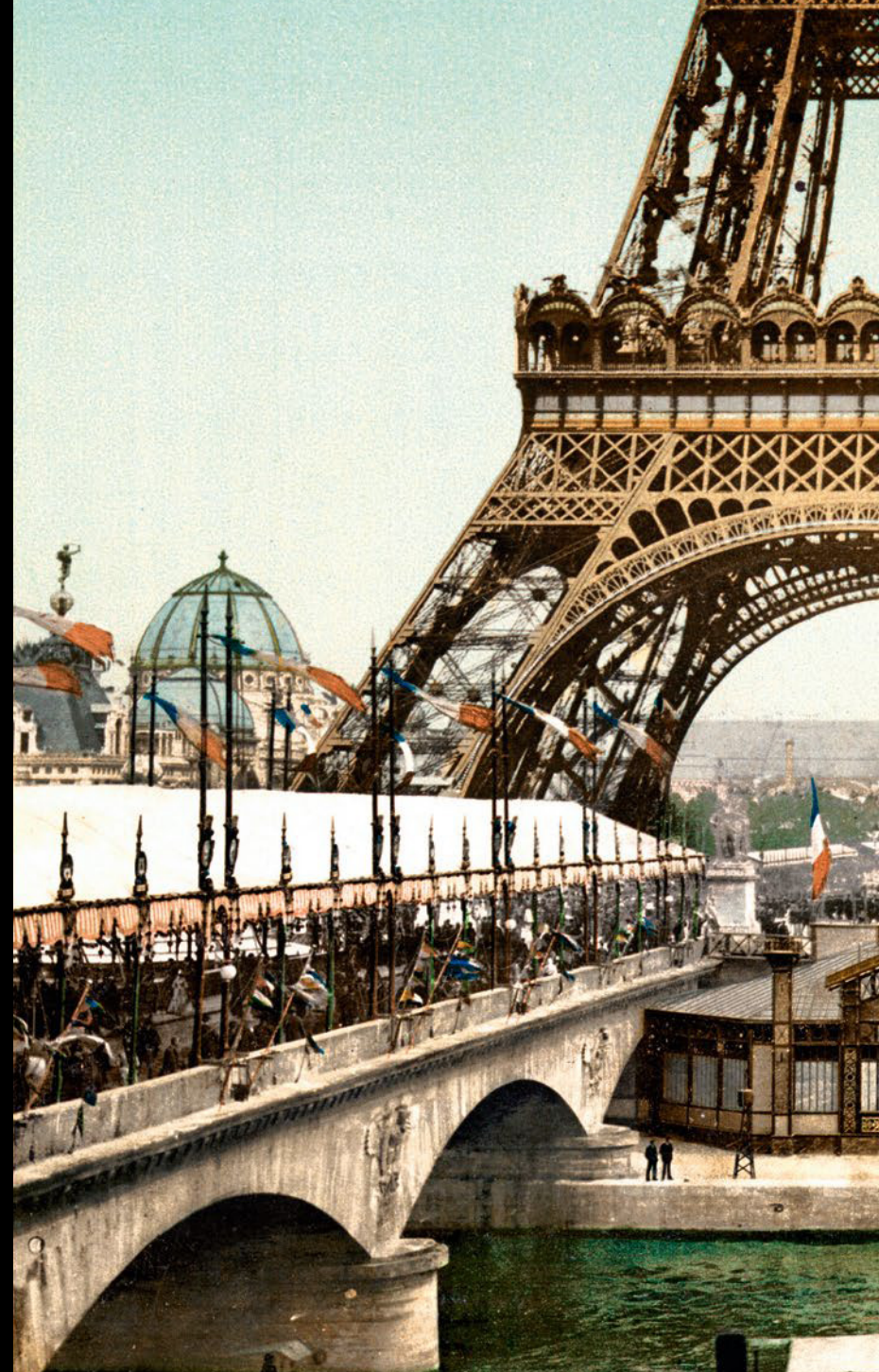


15. März 1889

Der Turm als Eingangsportal zur Weltausstellung.

Exposition Universelle 1889

An der Weltausstellung 1889 nahmen mehr als 61.000 Aussteller teil, darunter auch über 25.000 aus dem Ausland. Gezeigt wurden Objekte aus Wissenschaft, Technik, Industrie und Kunst. Die Ausstellungsflächen erstreckten sich über zwei große Areale der Stadt und lockten in sechs Monaten 32 Millionen Besucher an. Der Eiffelturm fand sofort den Zuspruch der Öffentlichkeit und es bildeten sich lange Schlangen, um den Aufstieg zu wagen. Das Ticket bis zur ersten Etage kostete 2 Francs, bis zur zweiten Etage 3 Francs und bis ganz nach oben 5 Francs. Sonntags betrug der Eintritt nur jeweils den halben Preis. Bis zum Ende der Weltausstellung im Oktober 1889 hatten fast zwei Millionen Menschen den Turm besucht.





Das höchste Bauwerk der Welt


Baumeister, Architekten und Ingenieure haben schon immer nach den Sternen gegriffen und versucht, möglichst hohe Gebäude zu errichten. Im Lauf der Zeit verbesserten sich die Werkzeuge und Bautechniken, was sich auch im Maßstab und der Größe dieser Bemühungen niederschlug. Der Eiffelturm war das erste Bauwerk der Welt, das nicht nur die Höhe von 200 Metern, sondern sogar die Höhe von 300 Metern übertraf. Bei seiner Fertigstellung im Jahr 1889 war der Turm die höchste jemals von Menschenhand errichtete Konstruktion. Das sollte er auch bis zur Eröffnung des Chrysler Building in New York (USA) im Jahr 1930 bleiben.

Von damals bis heute

Eiffel hatte die Erlaubnis, den Turm zwanzig Jahre stehen zu lassen. Danach sollte er wieder abgebaut werden. Er argumentierte erfolgreich, dass das Bauwerk für die Kommunikation und für wissenschaftliche Zwecke äußerst wertvoll sei. Deshalb durfte der Turm stehen bleiben. Ein meteorologisches Labor und ein kleiner Windkanal wurden installiert. Mehr als 5.000 wissenschaftliche Experimente wurden dort durchgeführt. Als die drahtlose Telegrafie immer bedeutsamer wurde, baute man die Spitze des Turms um, damit dort unzählige Antennen errichtet werden konnten. Ein Fernsehmast ließ den Turm auf eine Höhe von 324 Metern emporragen.

Schätzungsweise sieben Millionen Besucher besichtigen den Eiffelturm jedes Jahr. Weltweit lockt kein anderes eintrittspflichtiges Baudenkmal mehr Menschen an. Ungefähr 500 Mitarbeitende sind für den Tagesbetrieb zuständig und sorgen dafür, dass die begeisterten Menschenmengen den Panoramablick über die Stadt genießen können.





„Wie kann man nur meinen, dass wir
uns als Ingenieure nicht mit Schönheit
beschäftigen würden oder nicht versuchen
würden, ebenso wunderschöne wie solide
und langlebige Bauwerke zu errichten?“

GUSTAVE EIFFEL



„Ich hatte das große Glück, als Junge zweimal
auf dem Eiffelturm gewesen zu sein.“

ROK ZGALIN KOBE

Anmerkungen des Designteams

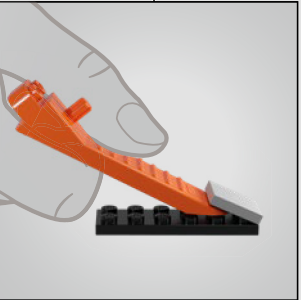
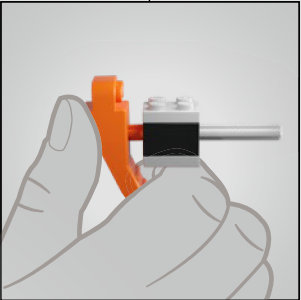
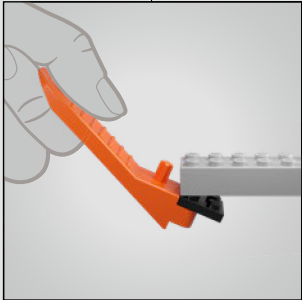
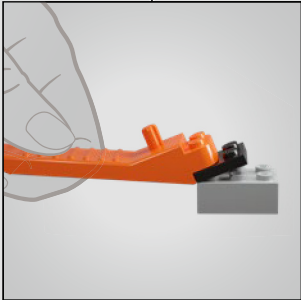
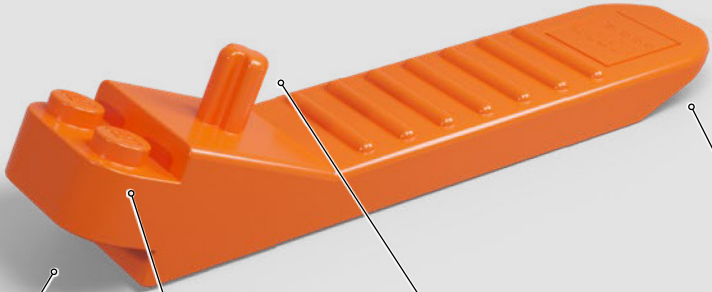
Rok Zgalin Kobe, Senior LEGO® Designer, gehörte zu dem Team, das diese LEGO Version des legendären Eiffelturms zum Leben erweckte.

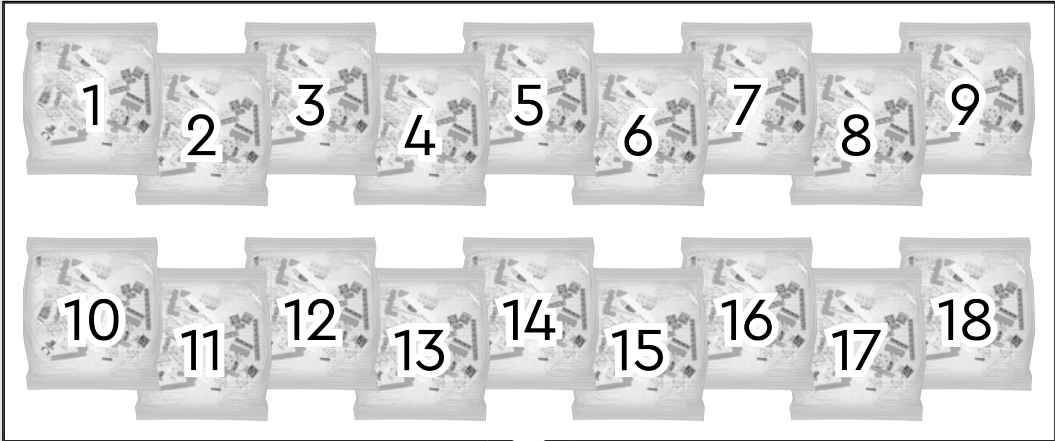
„Ich wollte unbedingt die tollen LEGO Bautechniken und die Designprinzipien des Originalturms unter einen Hut bringen. Deshalb habe ich versucht, den Konstruktionsprinzipien des echten Turms so exakt zu folgen, wie das LEGO System dies zuließ. Zum Beispiel wurden die tragenden Elemente an denselben Stellen platziert wie am Original. Und genau wie am Originalbauwerk ist auch bei der LEGO Konstruktion das Verbinden der Füße in der ersten Etage der entscheidende Augenblick.“

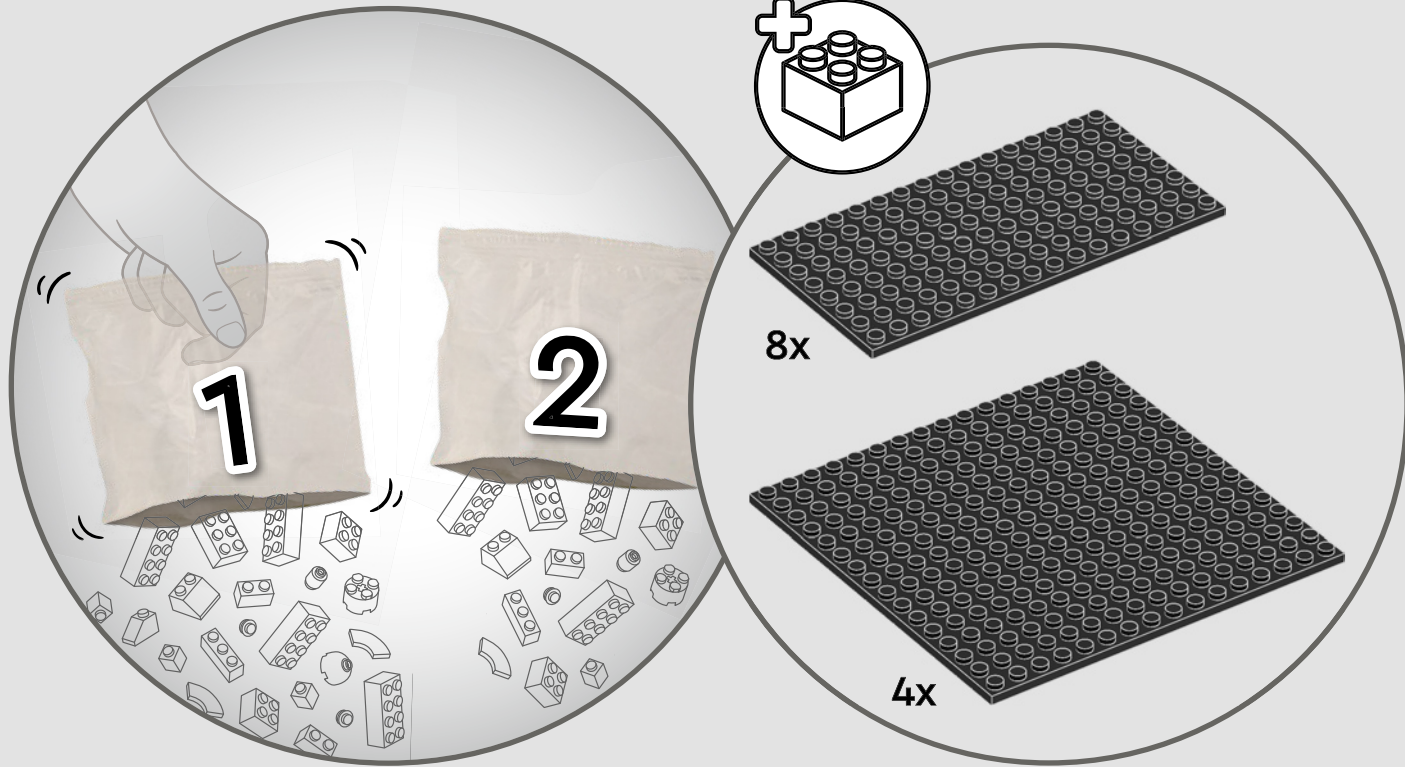
Die Stabilität und das Bauerlebnis stellen uns bei einem Modell in diesem Maßstab vor die größten Herausforderungen. Das Bauen des endgültigen Modells dann als logischen Ablauf in einer LEGO Bauanleitung zu beschreiben, ist ebenfalls recht knifflig. Wir müssen sicherstellen, dass sich die Anleitung leicht und ohne Fehler befolgen lässt, der gesamte Bauprozess jedoch auch immer anspruchsvoll und fesselnd bleibt.

Es war mir eine große Ehre, daran mitwirken zu dürfen, eines der unverwechselbarsten Bauwerke der Menschheitsgeschichte in ein LEGO Modell zu verwandeln. Ich hatte früher schon kleinere Versionen des Turms gebaut, aber diese Version – das bis dato höchste LEGO Modell – hat einen ganz anderen Maßstab bekommen!“



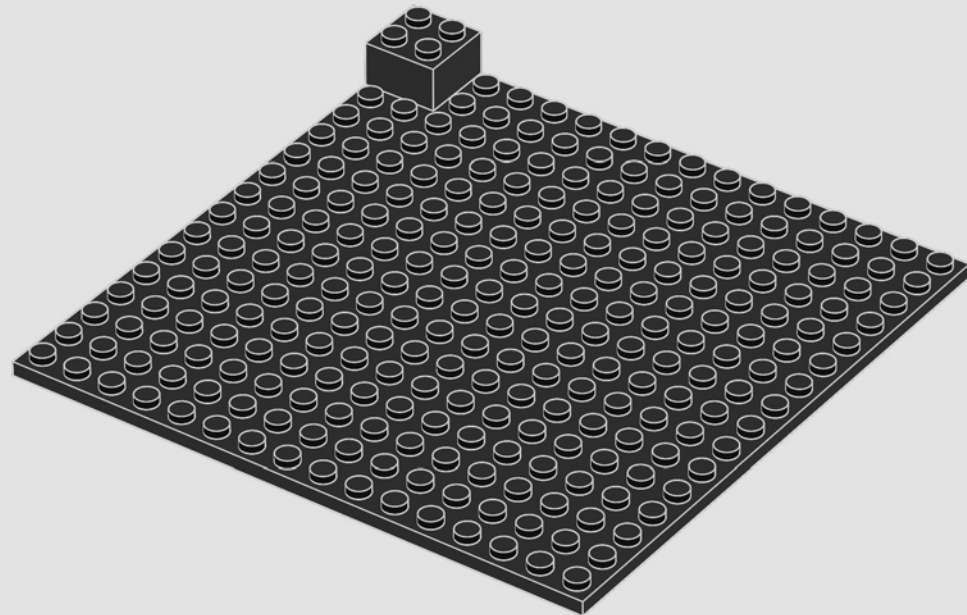
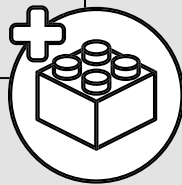
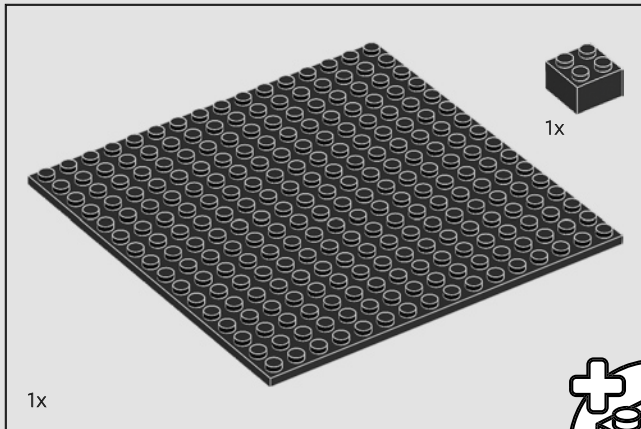
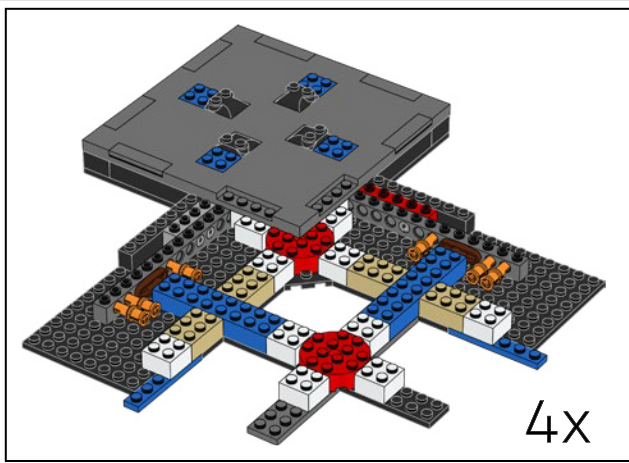




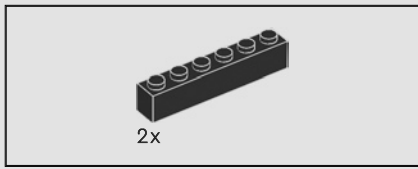




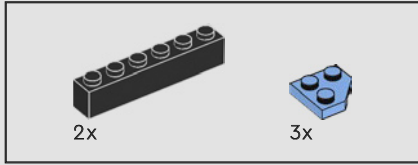
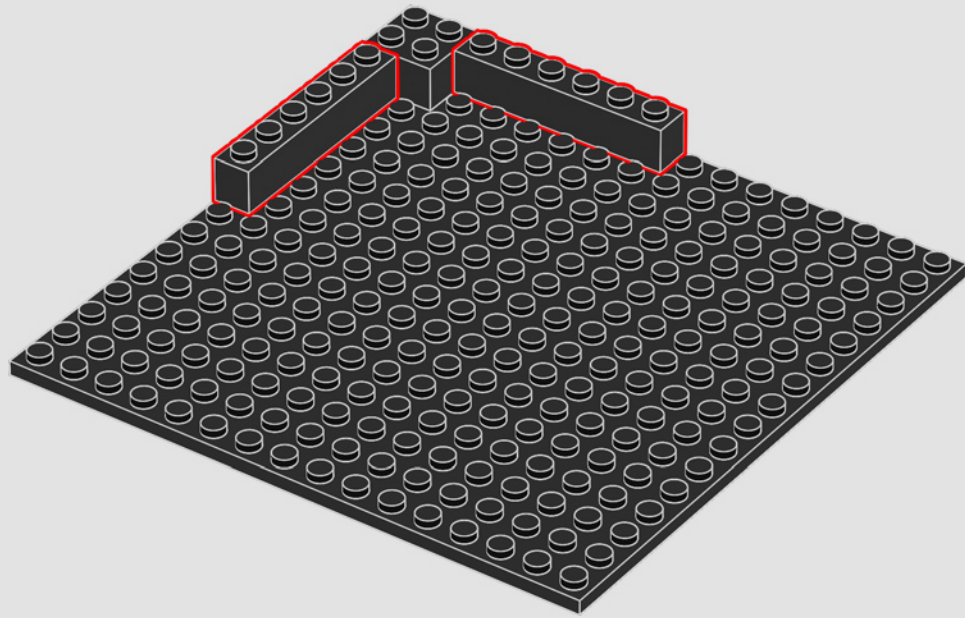
Die Baukosten des Eiffelturms beliefen sich auf
fast 8 Millionen Goldfranken.



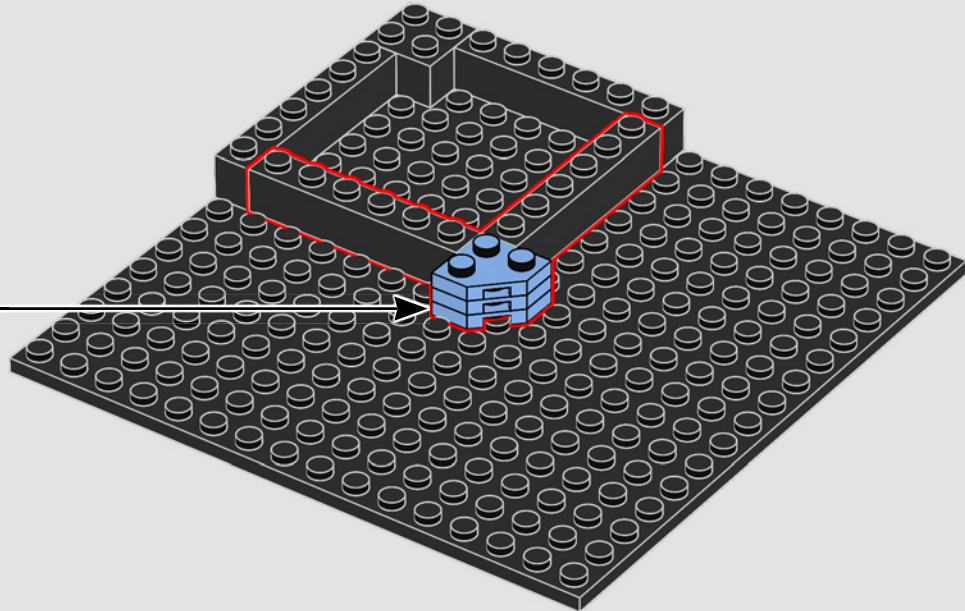
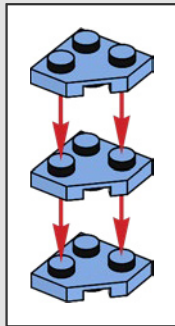
1

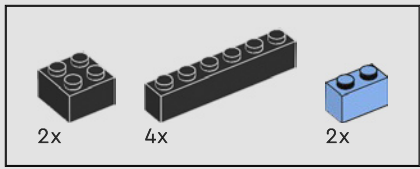


2

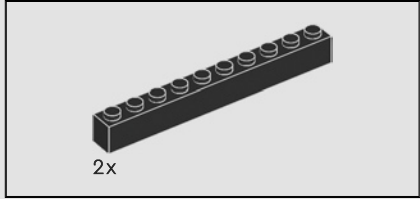
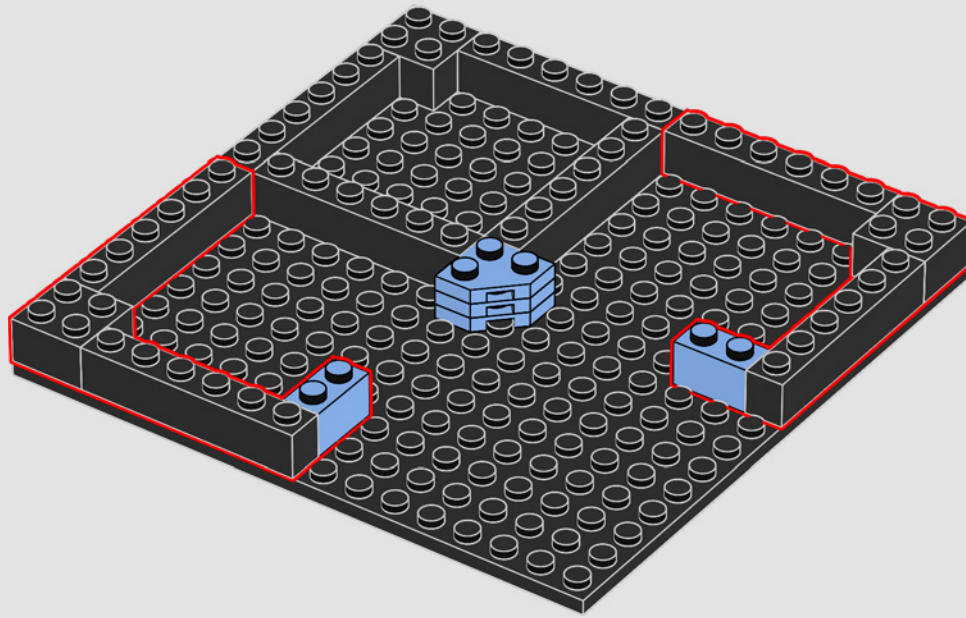


3

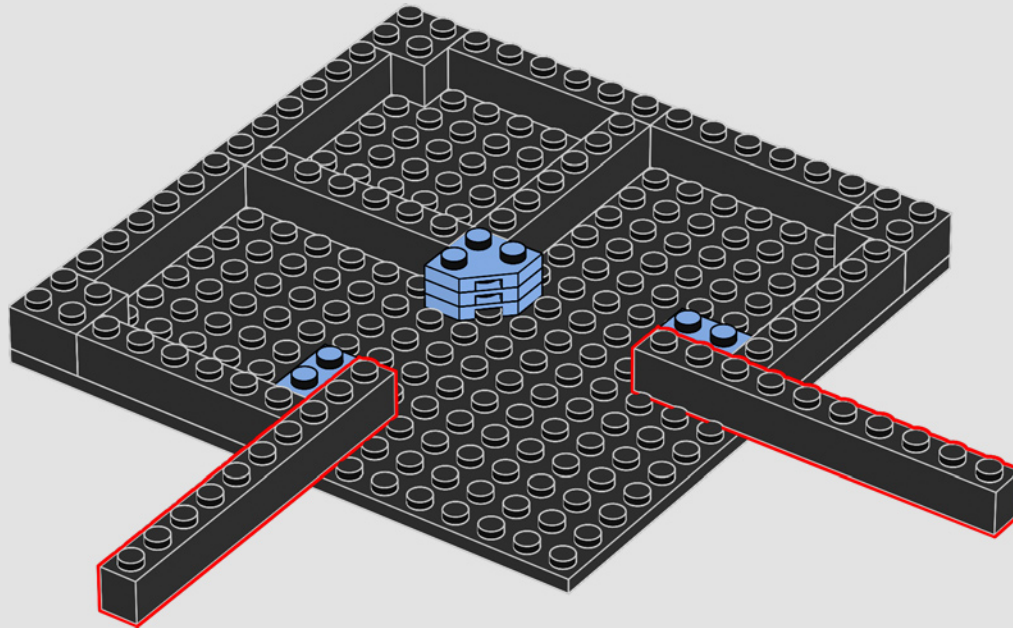


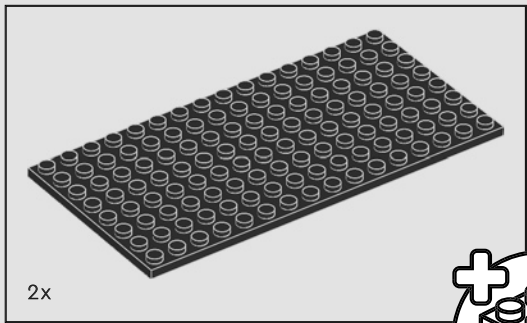


4



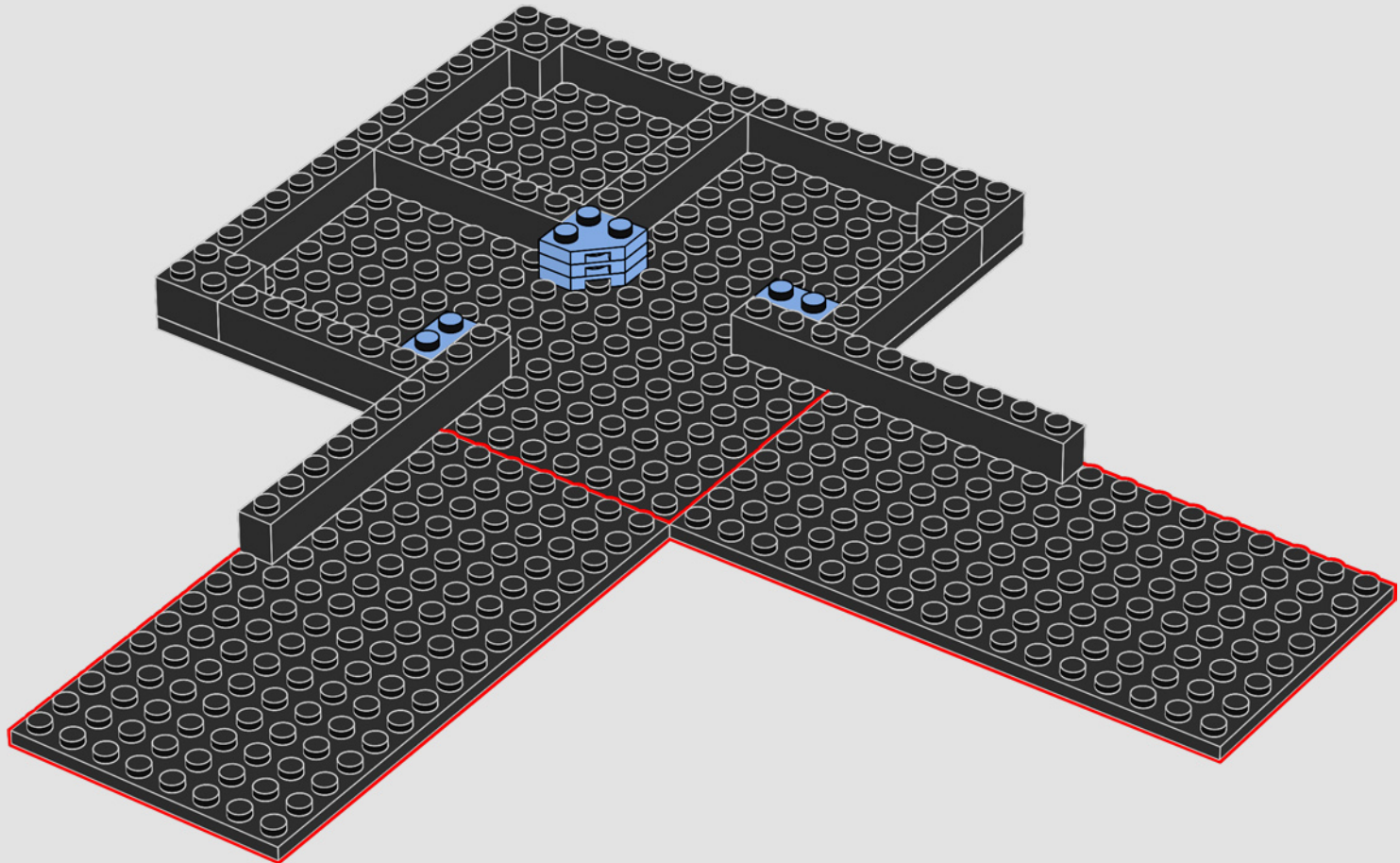
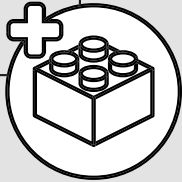
5

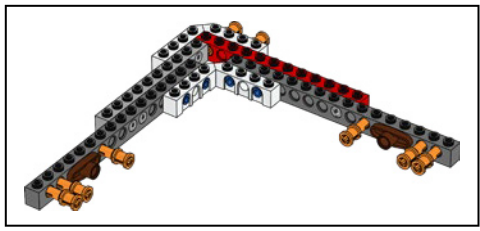




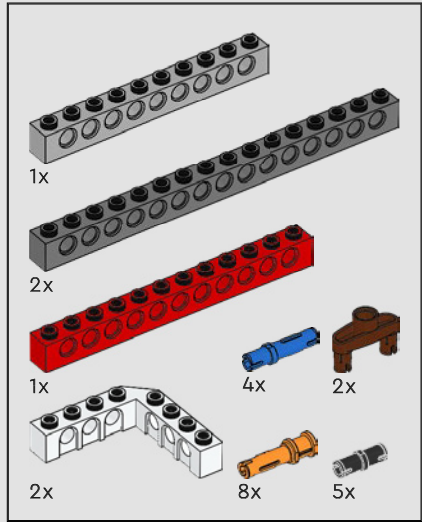
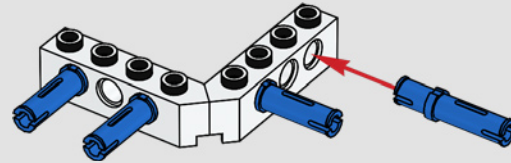
2x

6



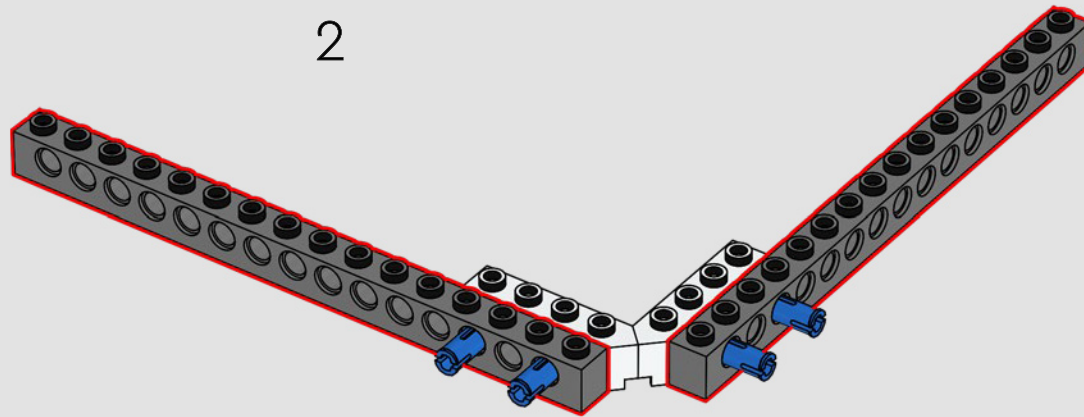


1

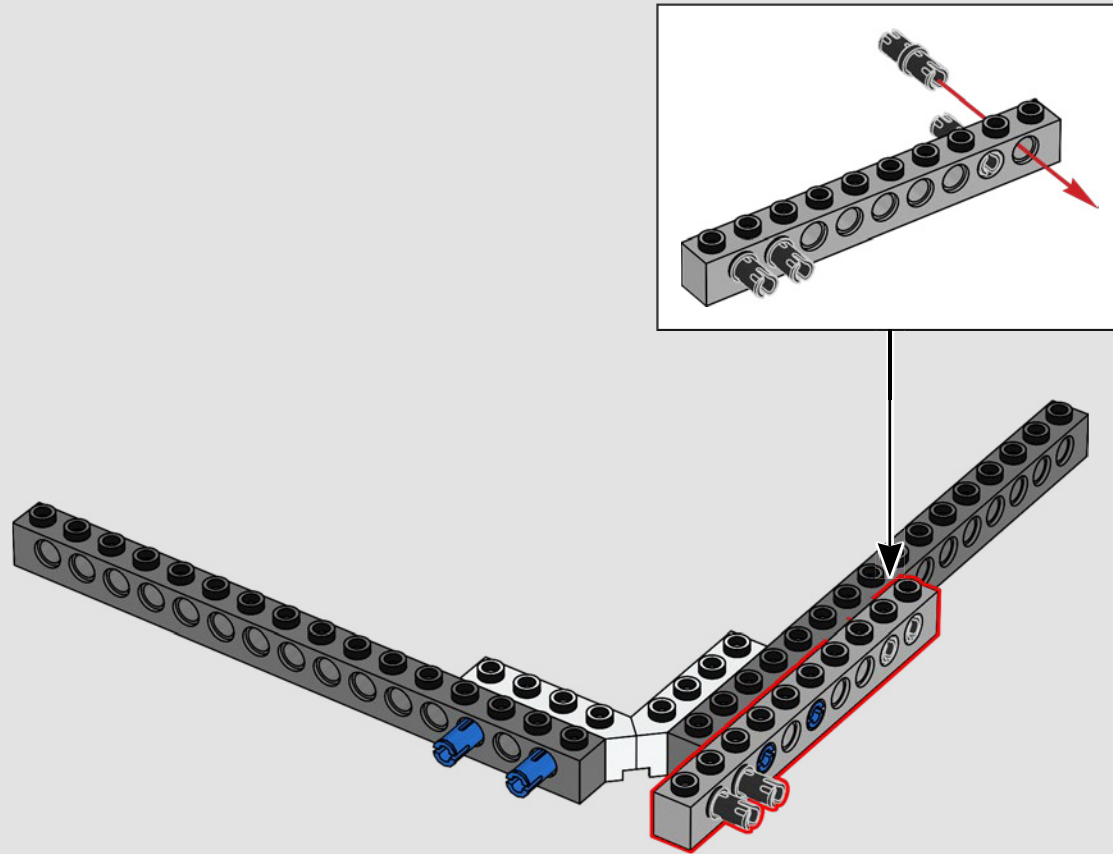


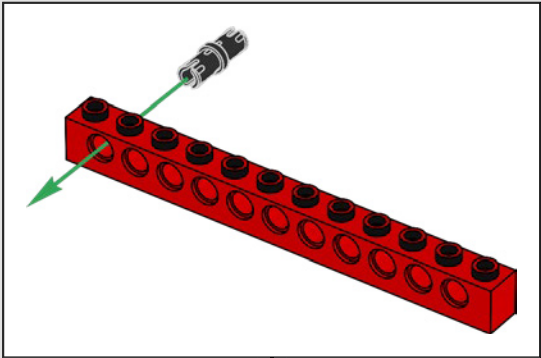
7

2

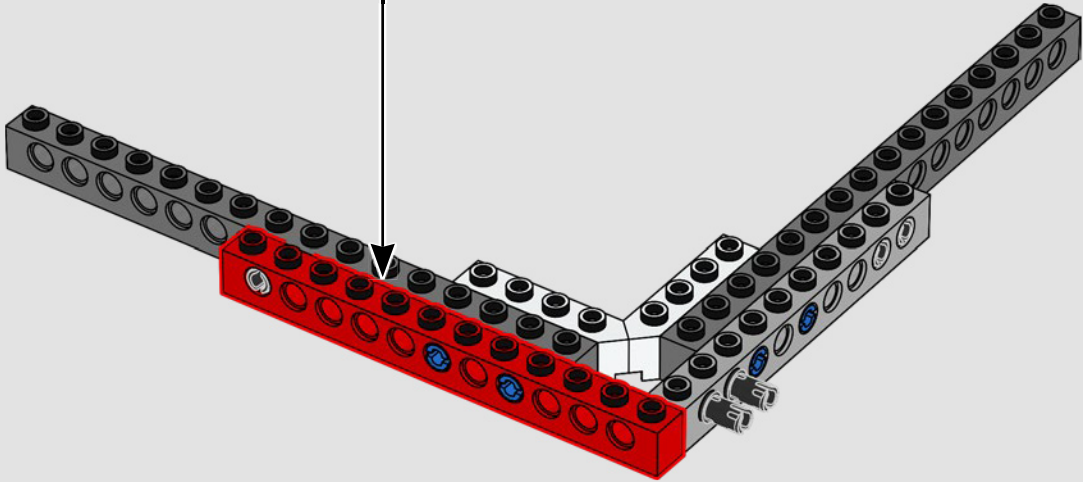


3

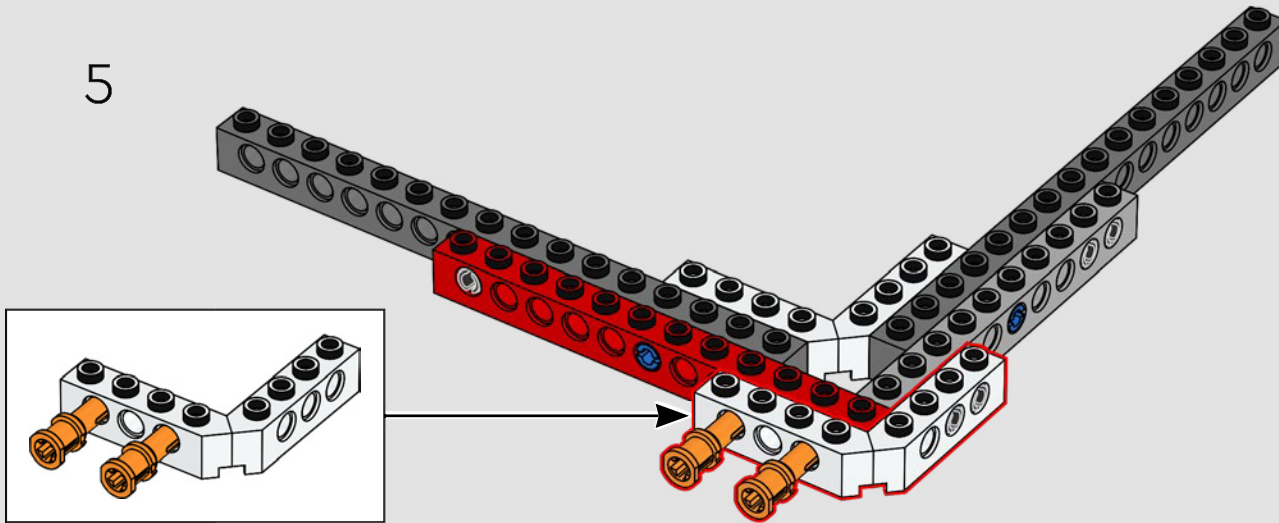




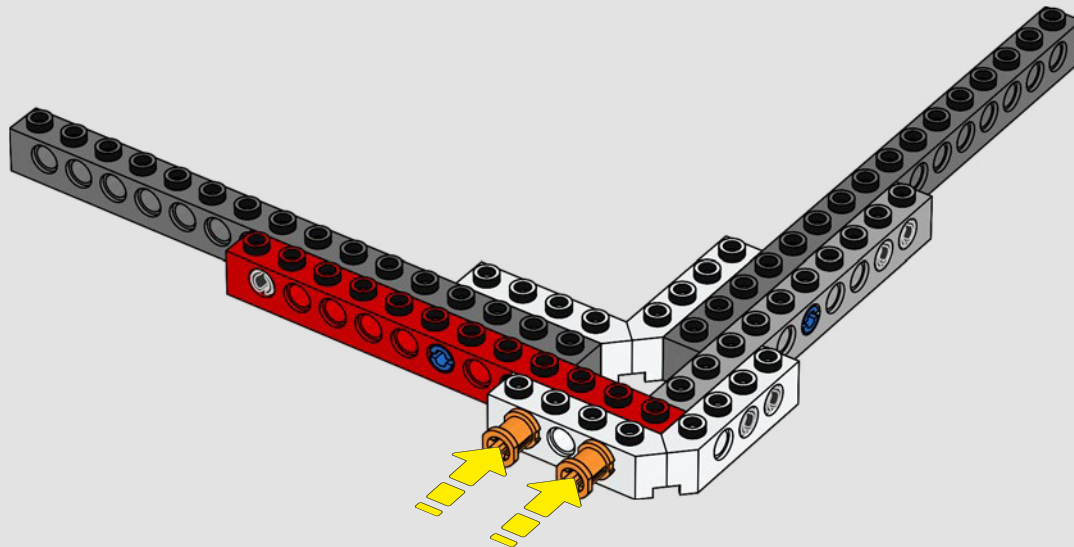
4



5

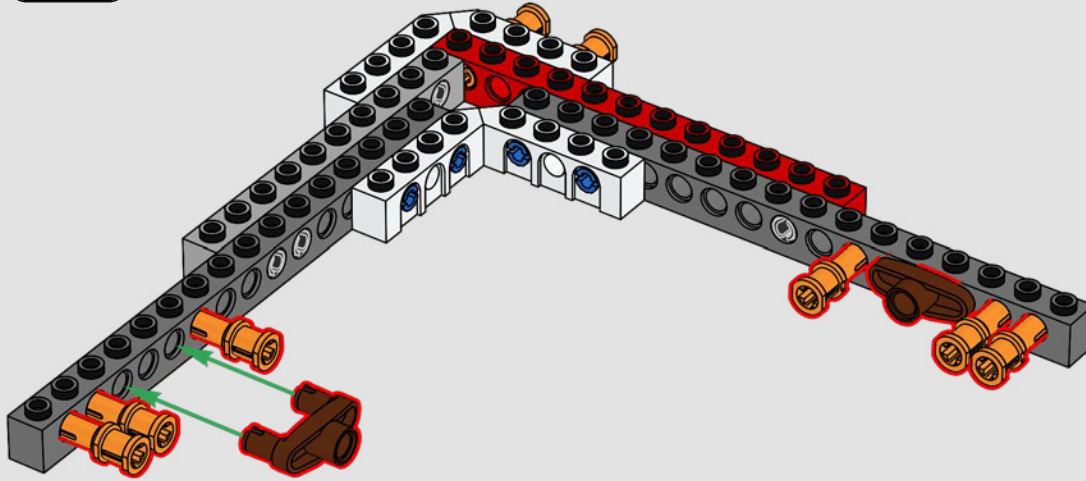


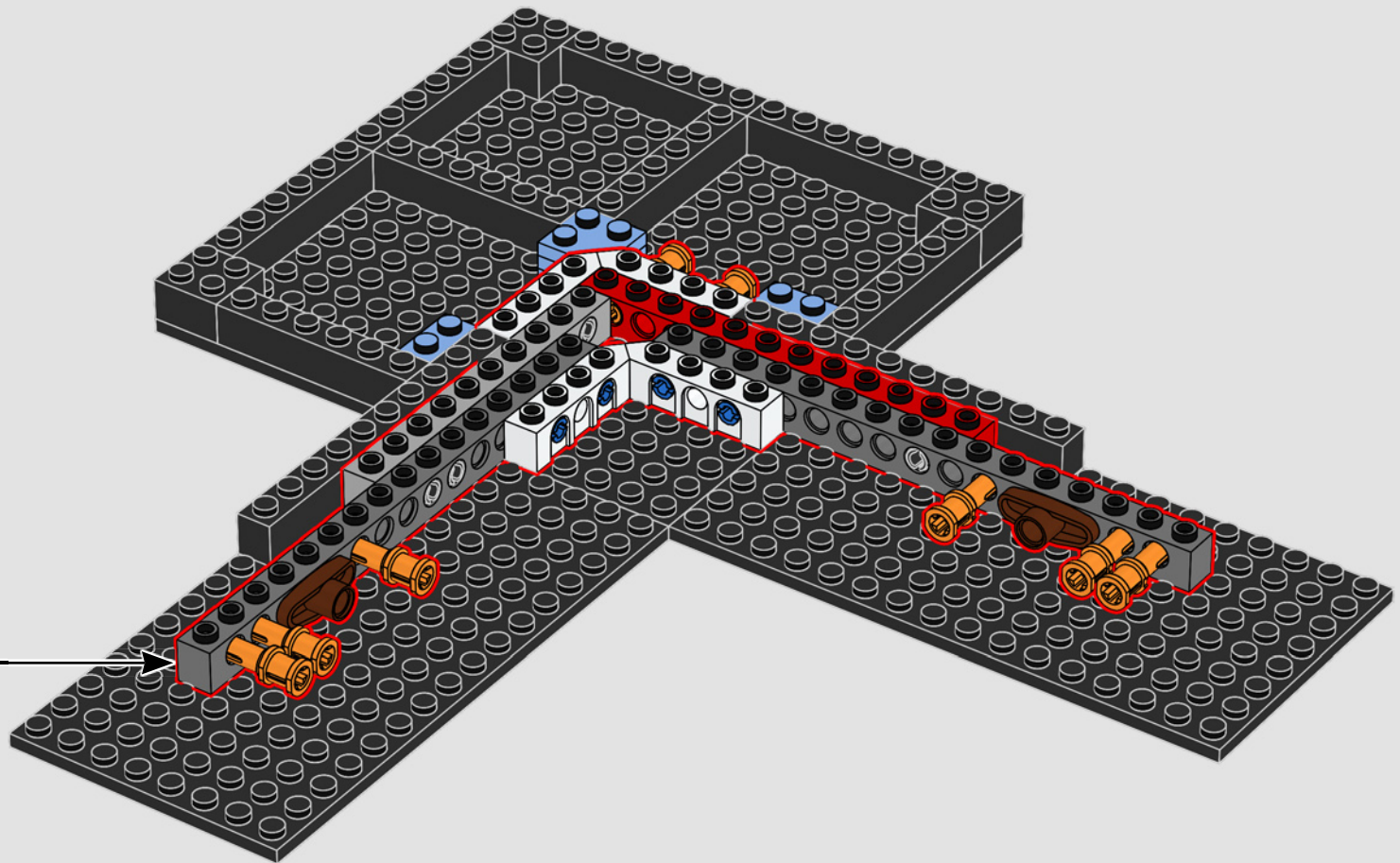
6





7

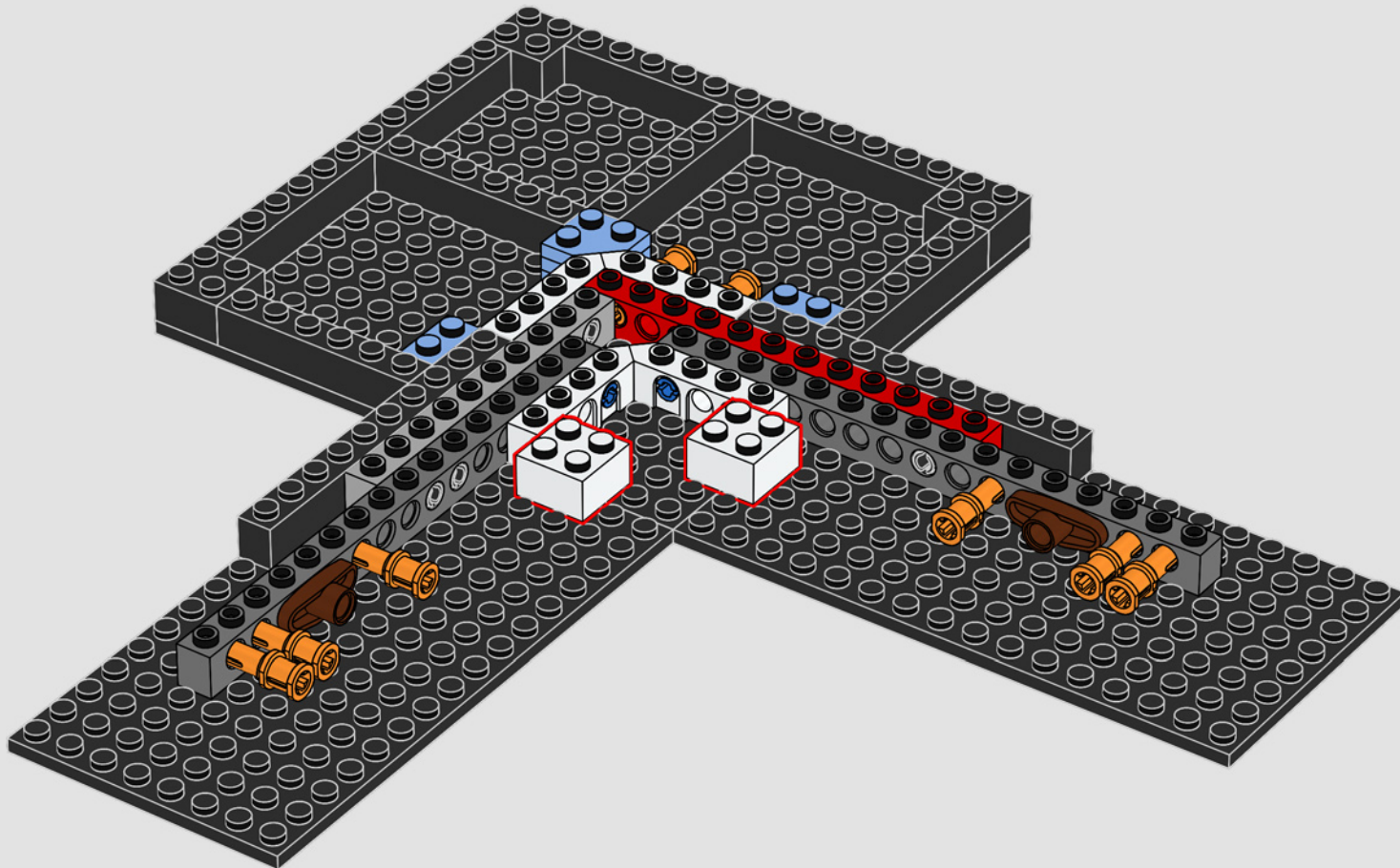


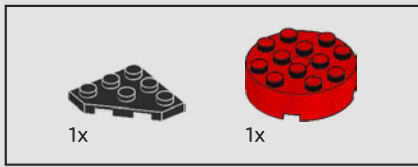




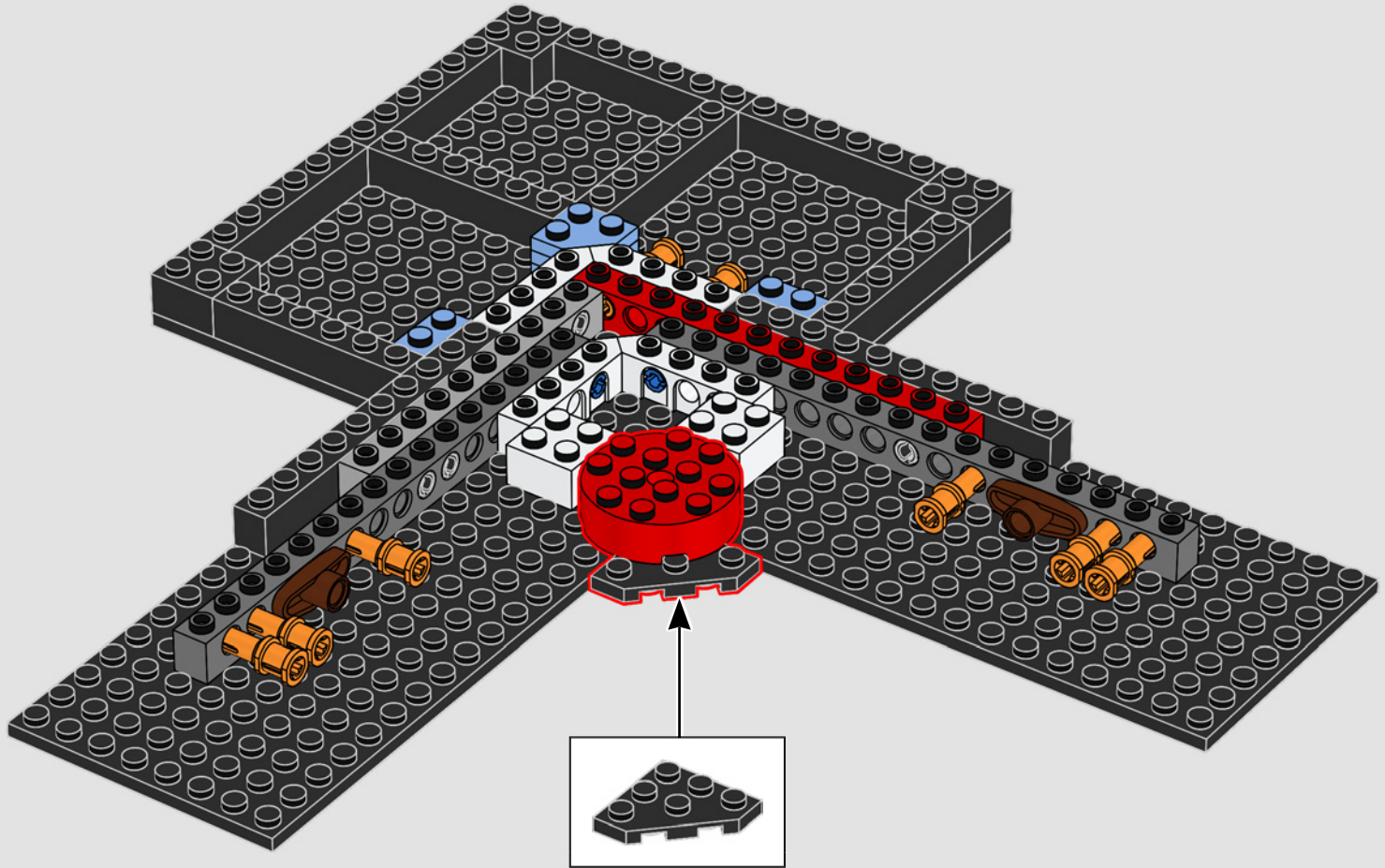
2x

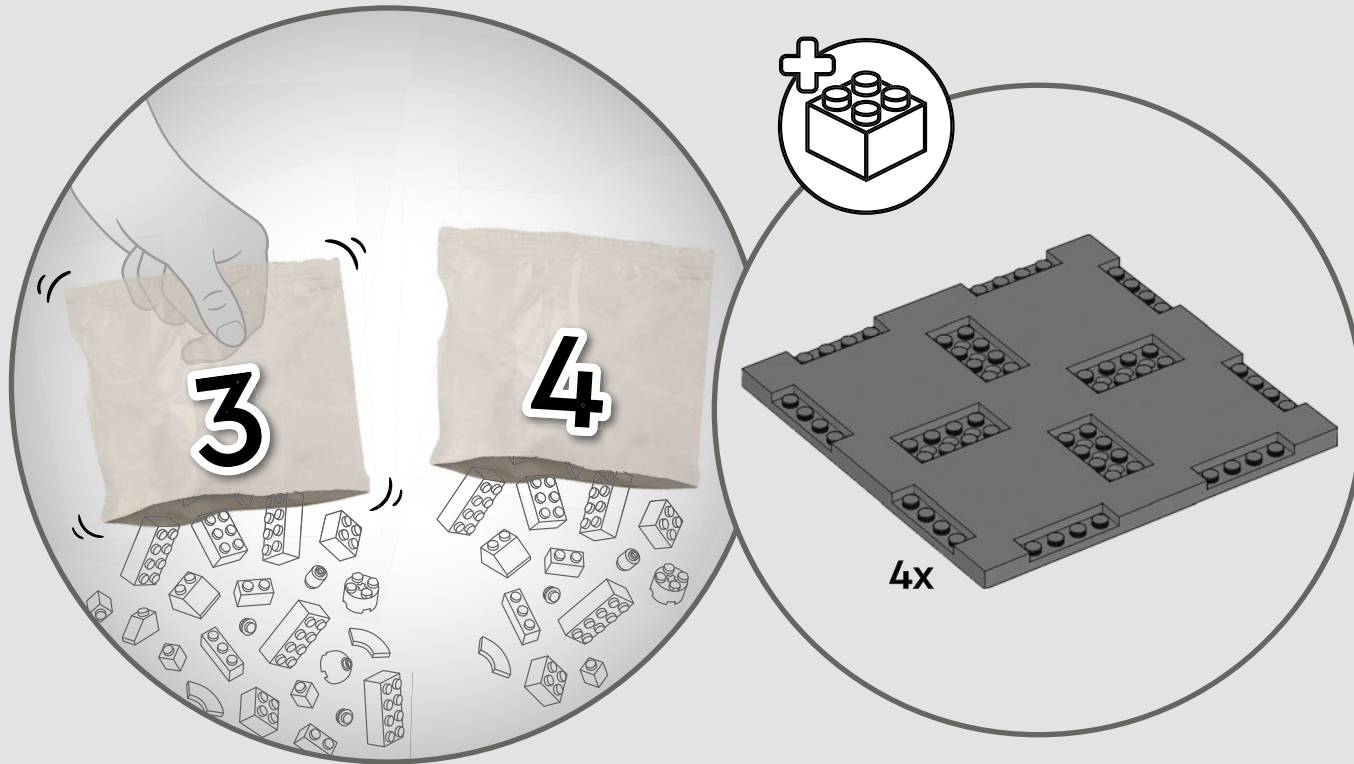
8

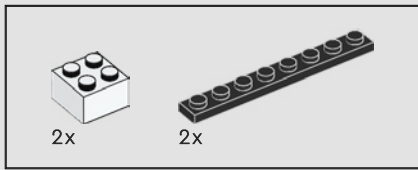




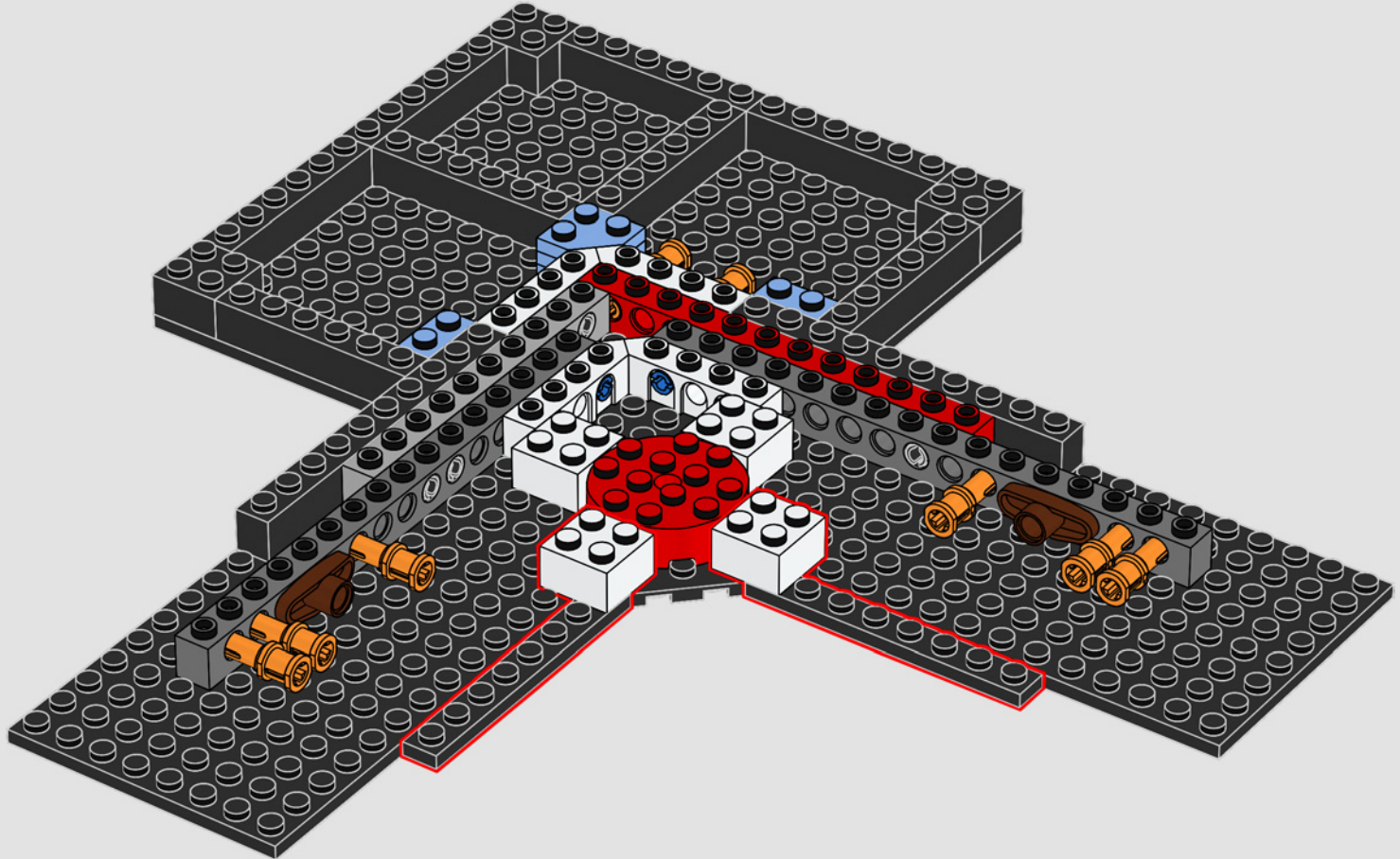
9

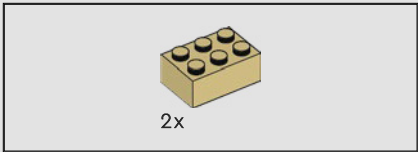




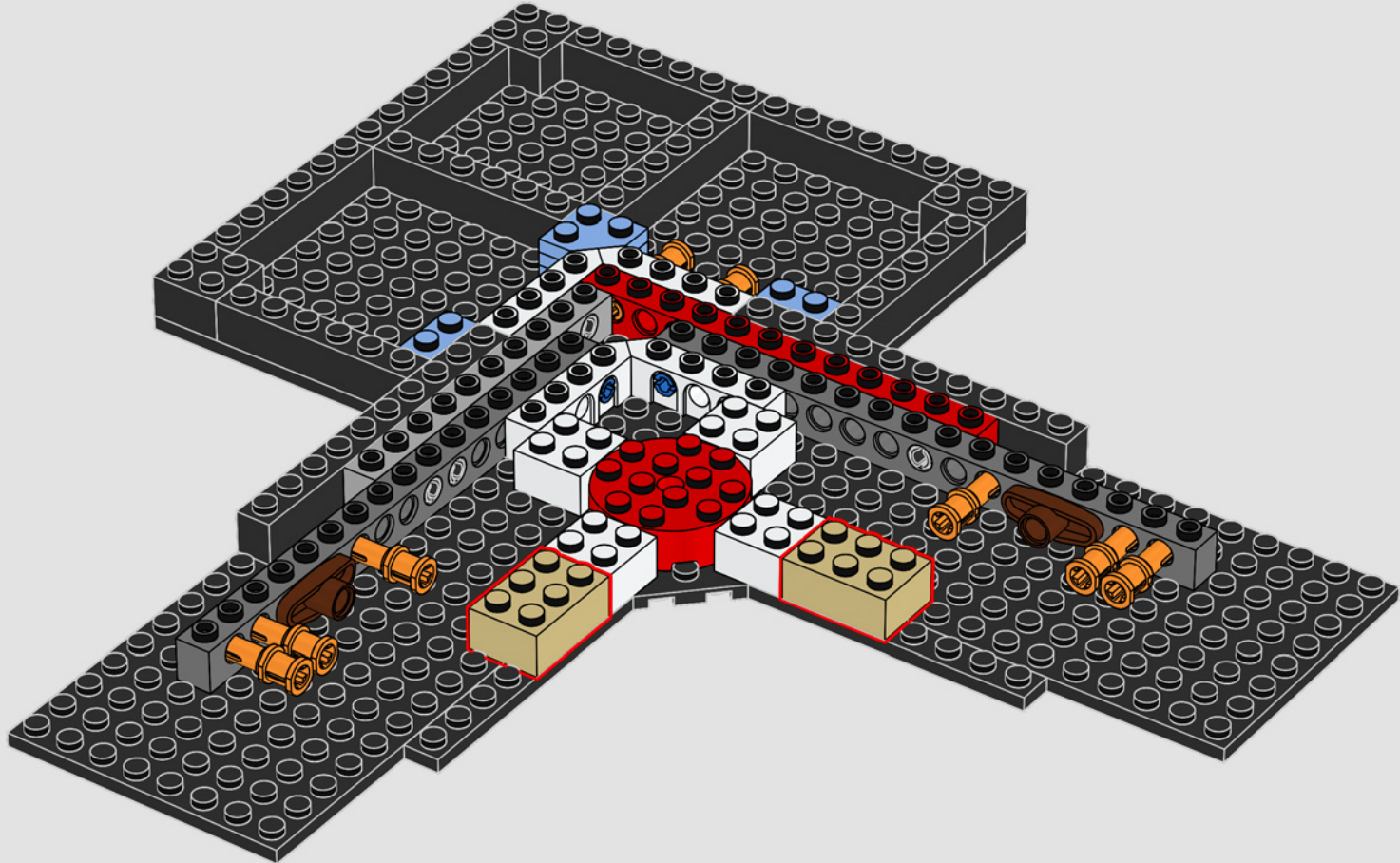


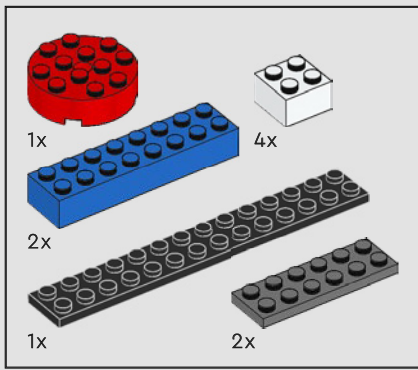
10





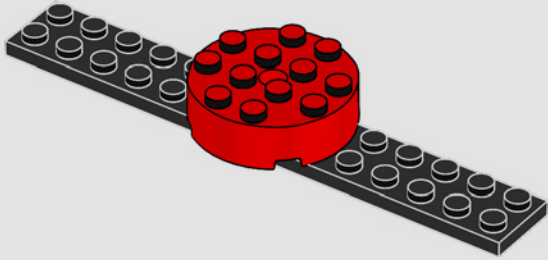
11



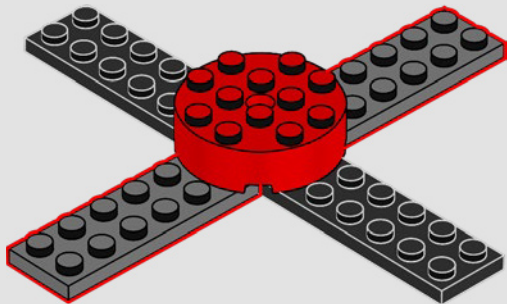


12

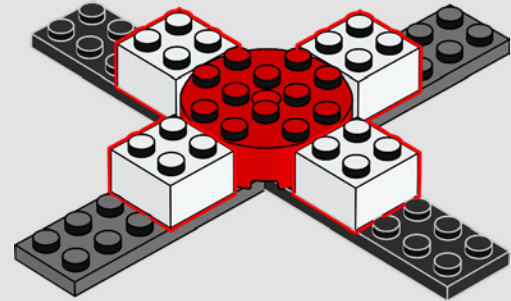
1



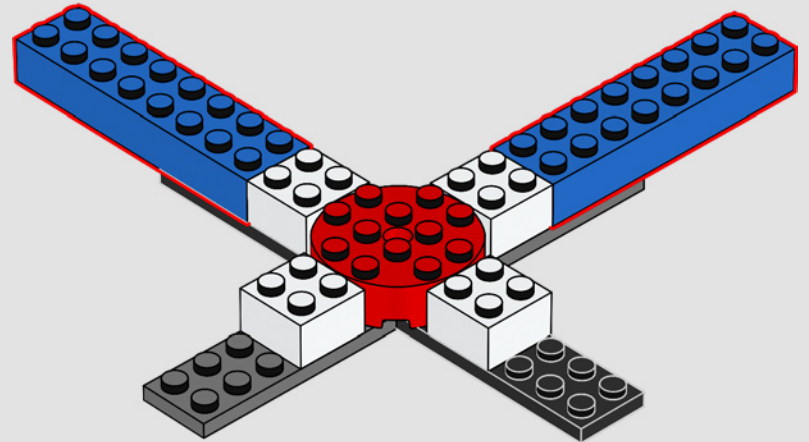
2

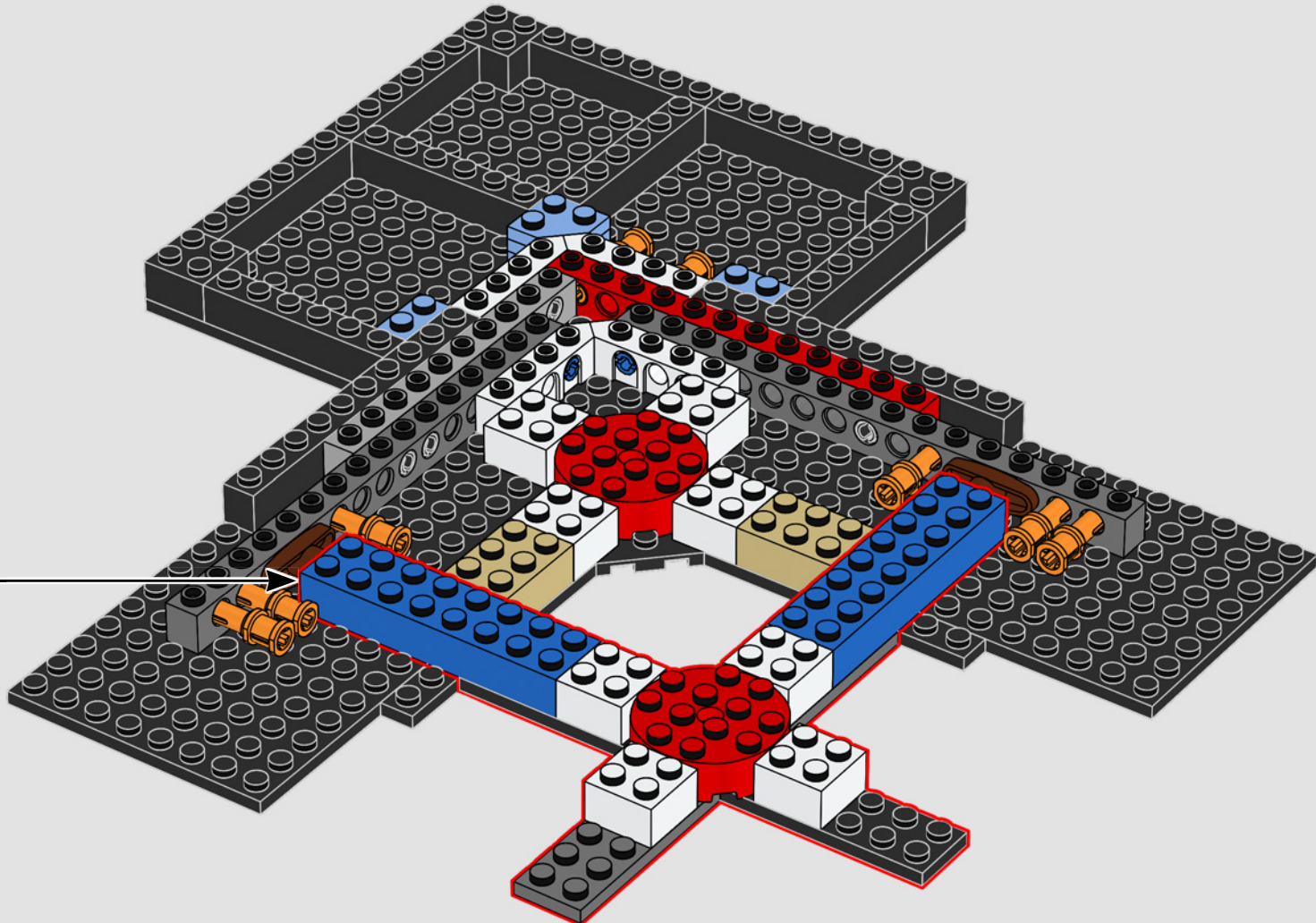


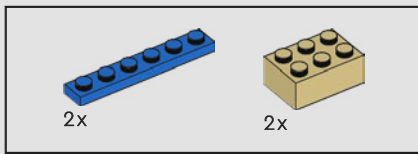
3



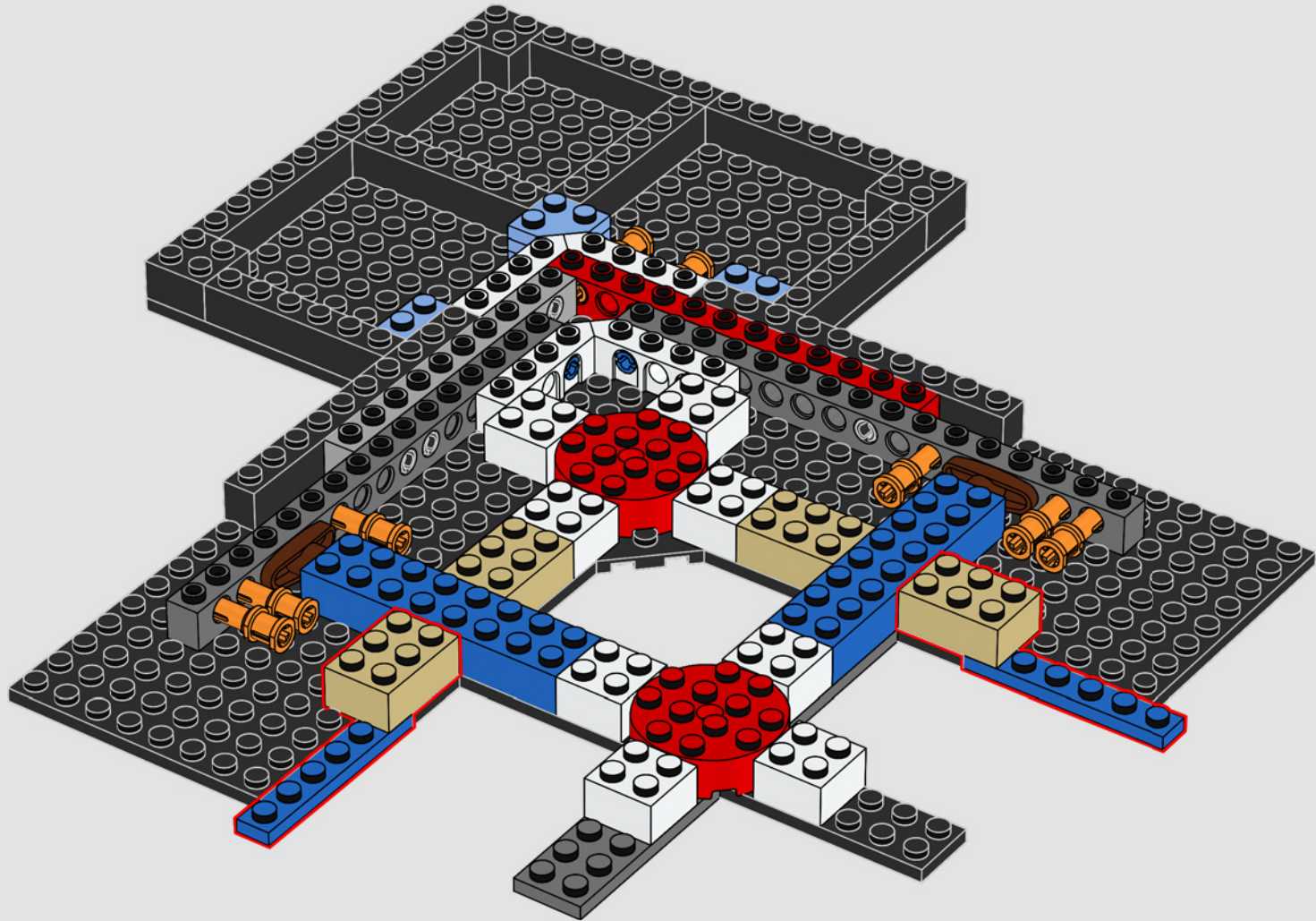
4

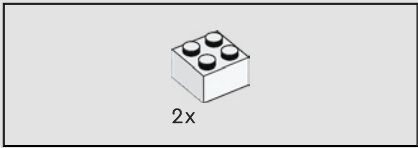




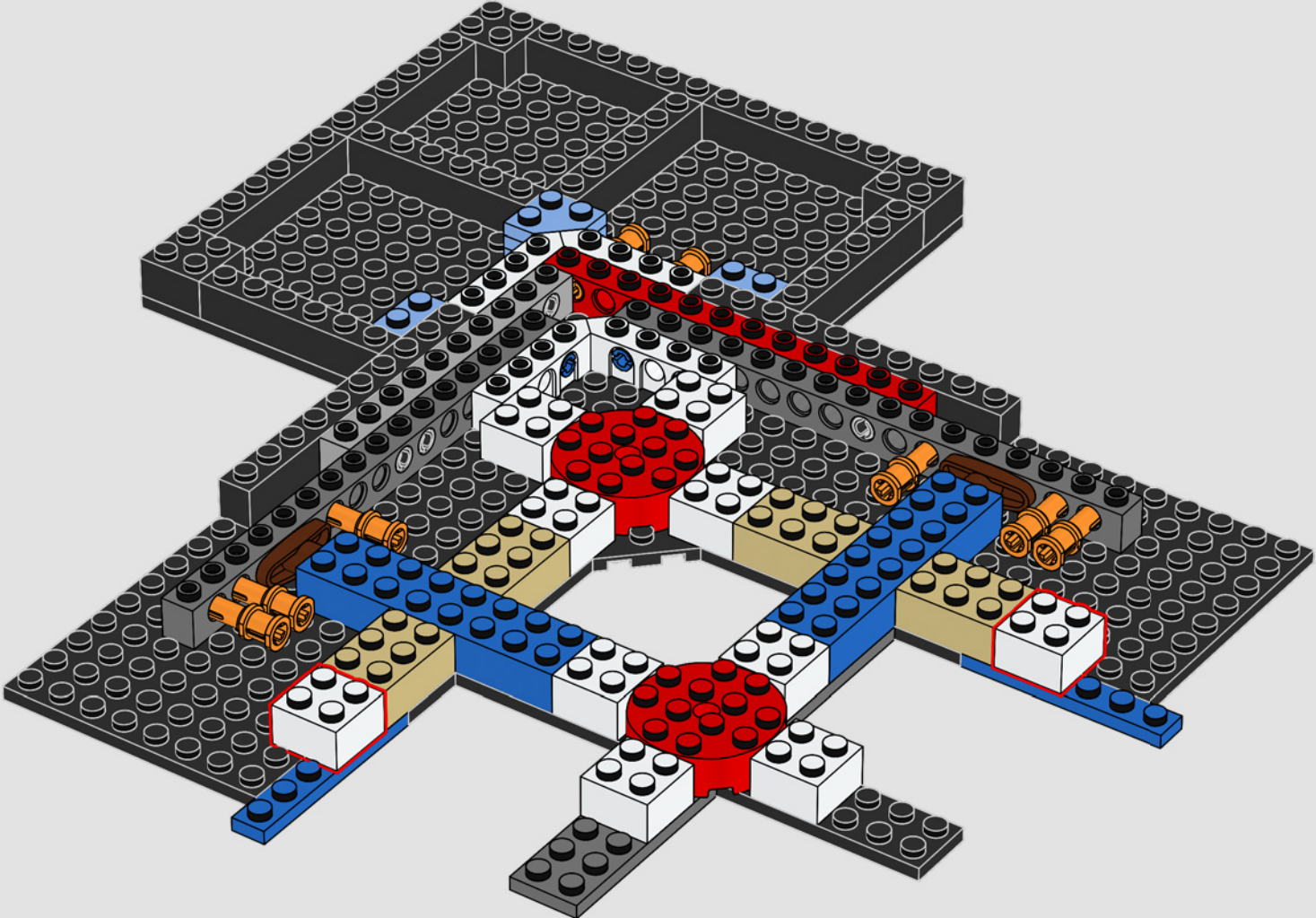


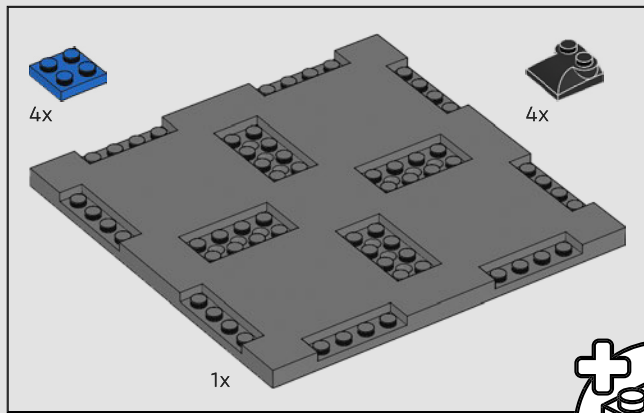
13



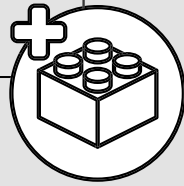


14

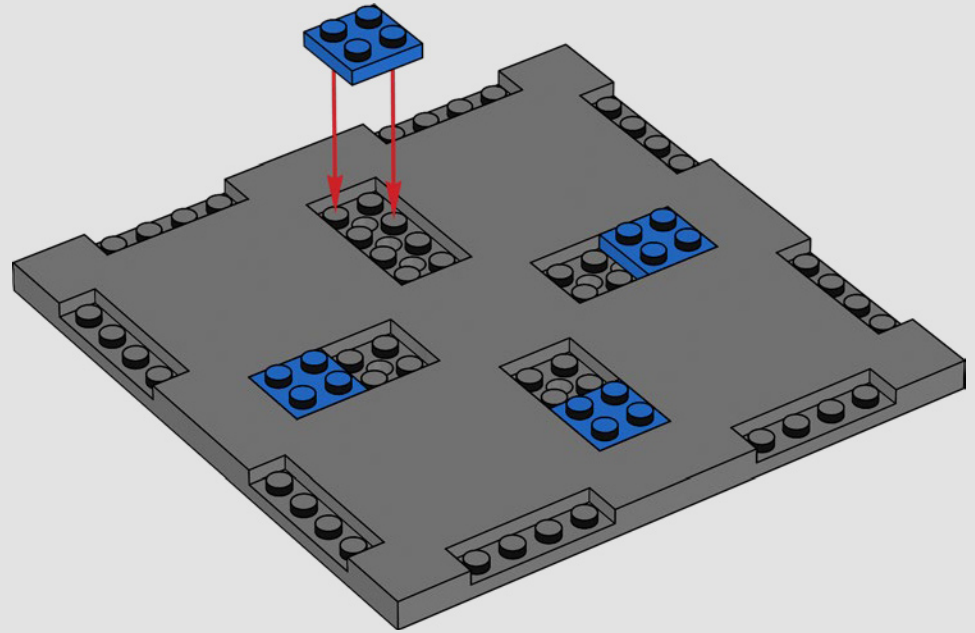




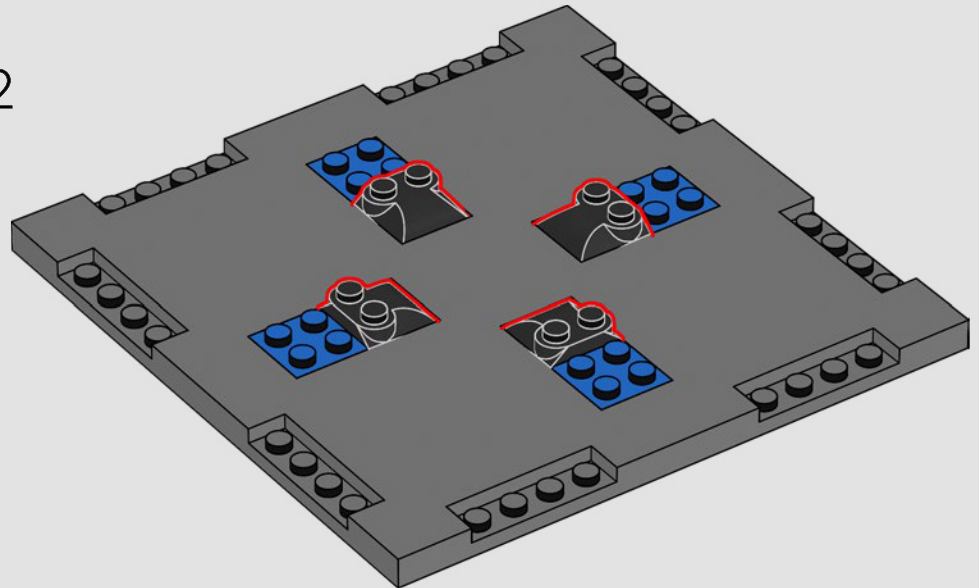
15

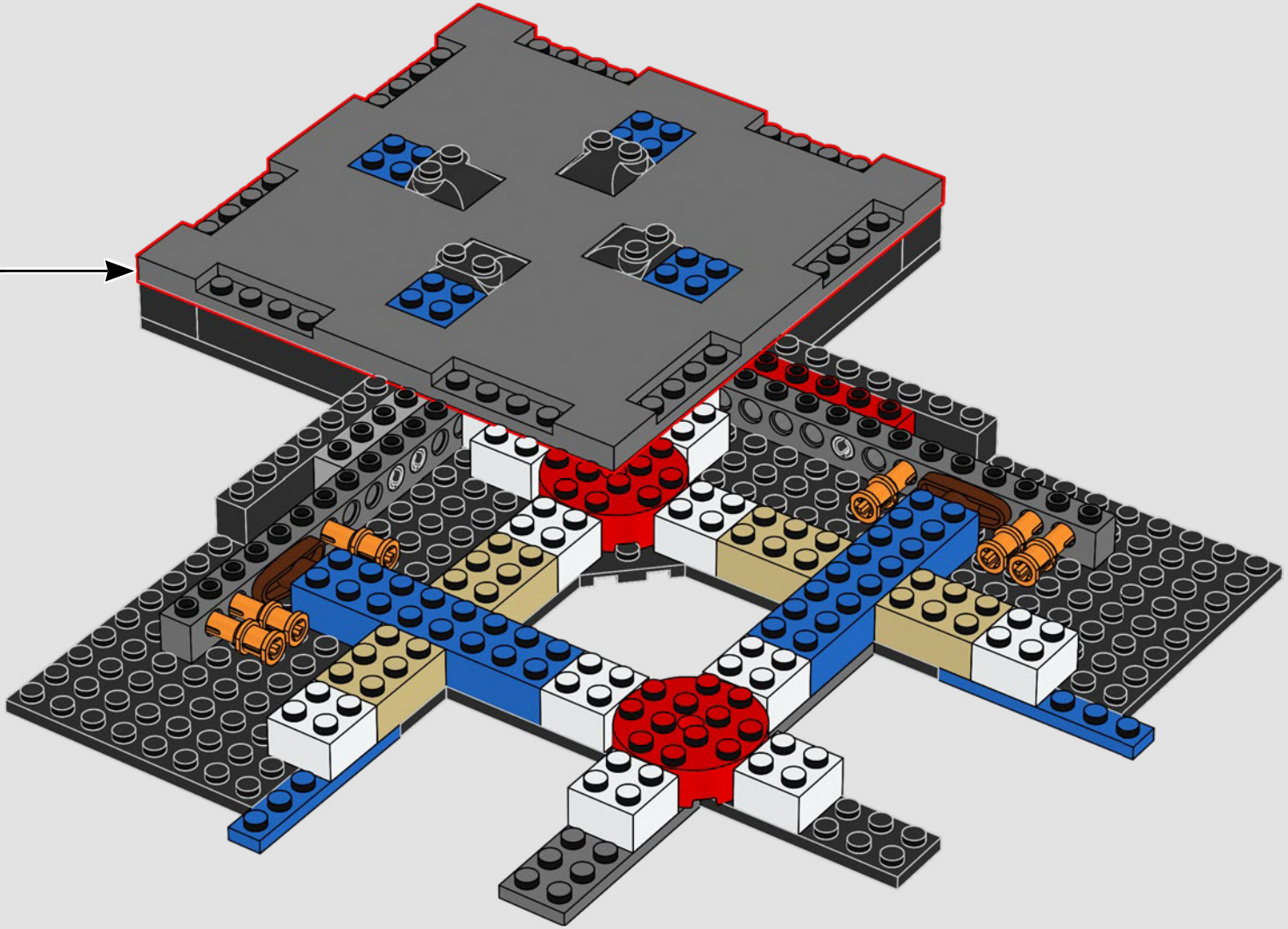


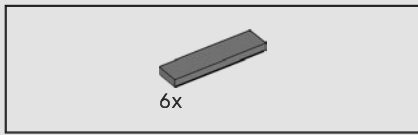
1



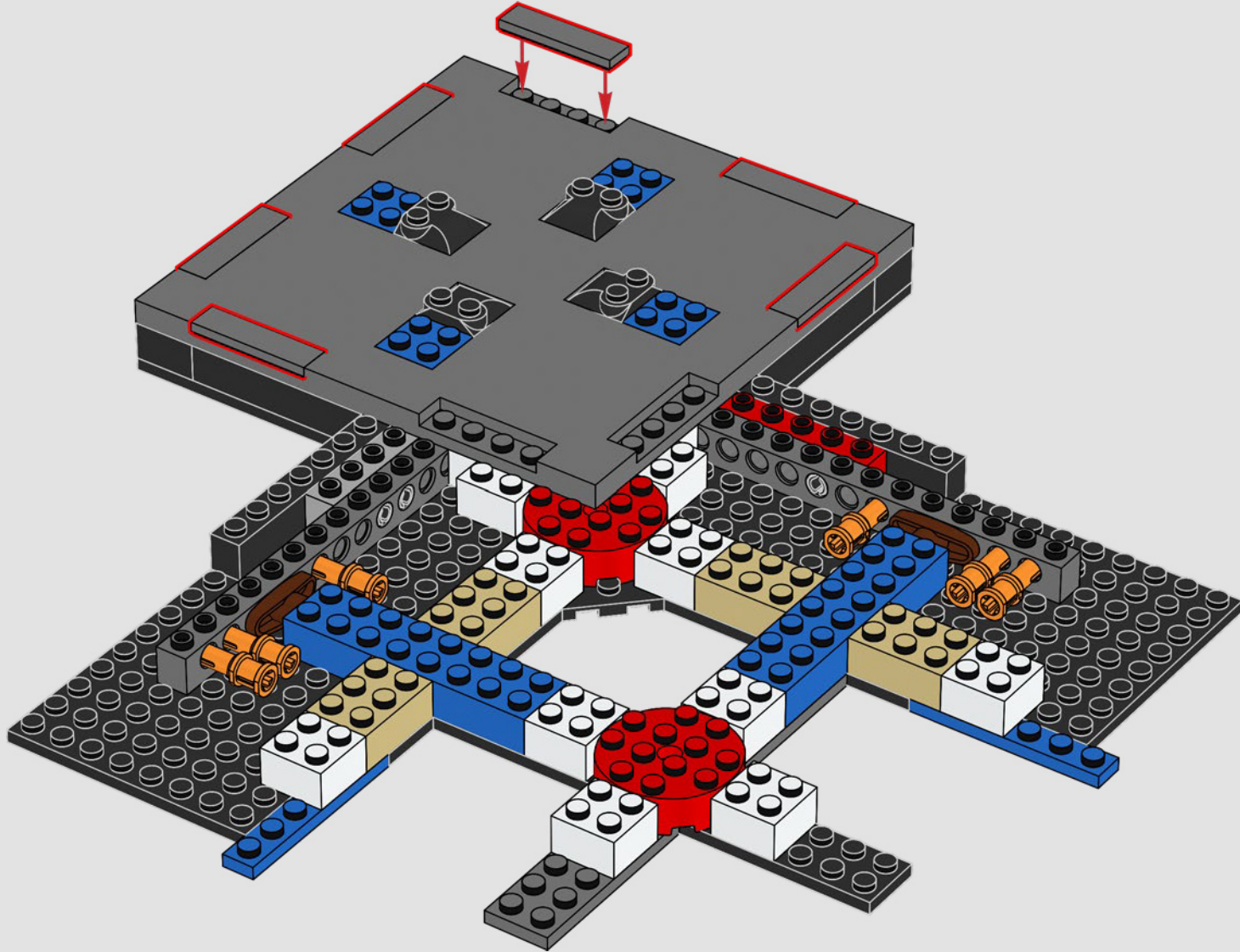
2





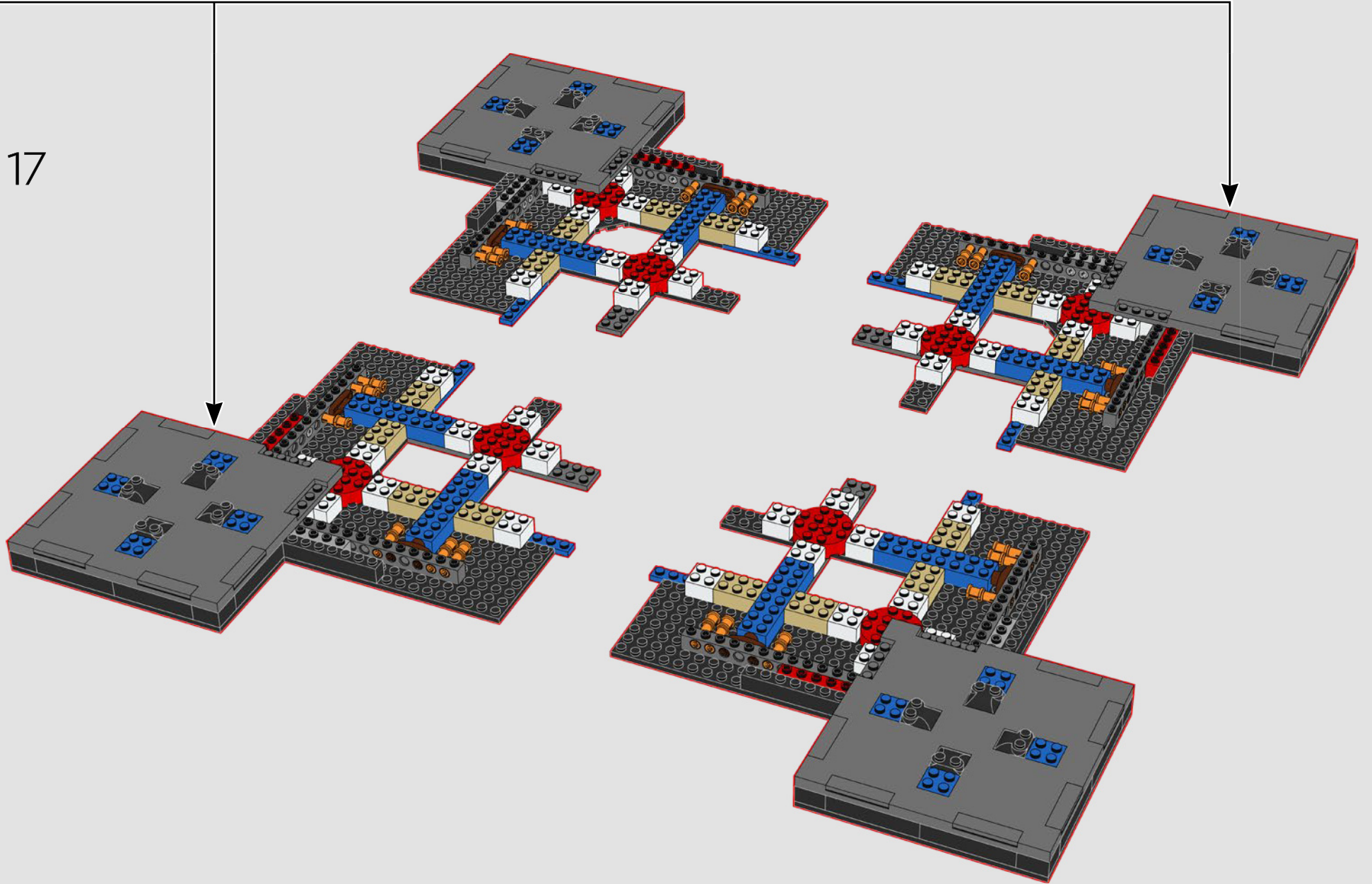


16

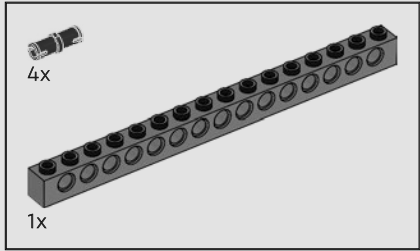
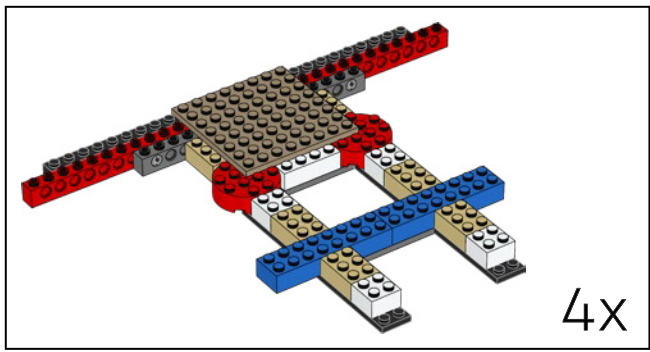


4x

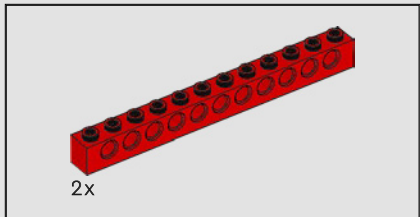
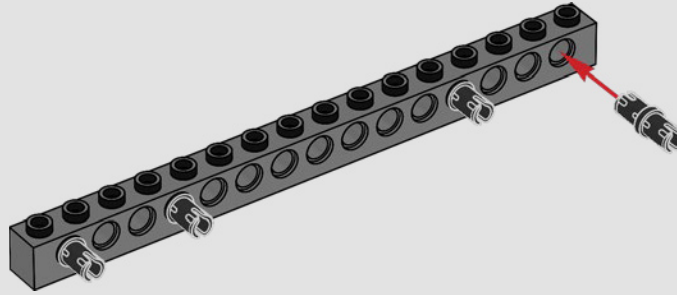
17



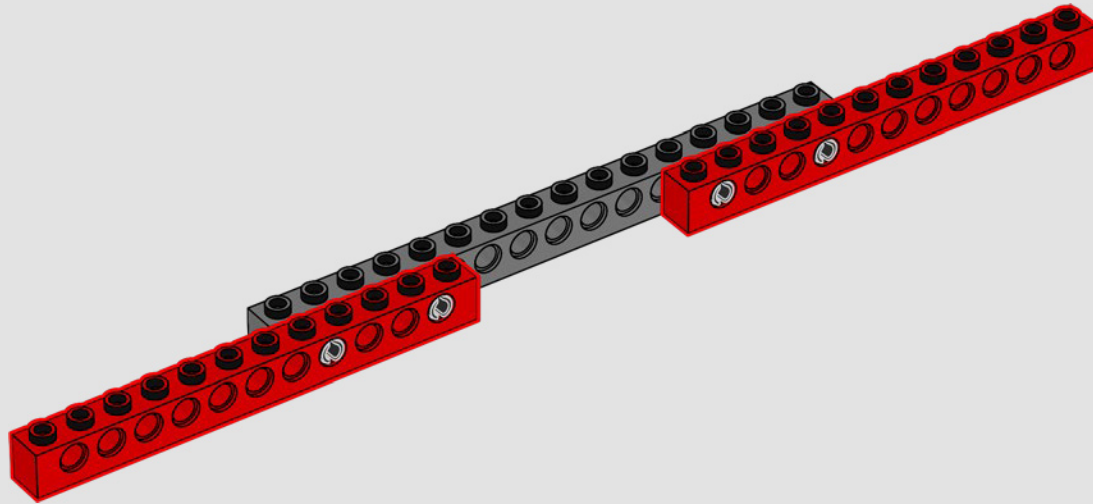


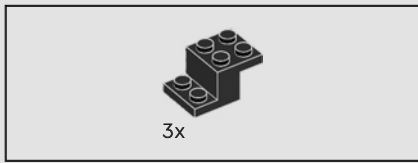


18

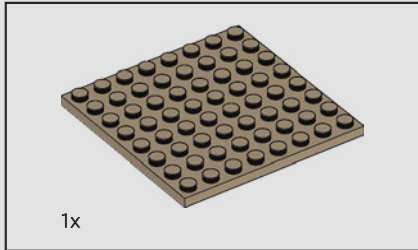
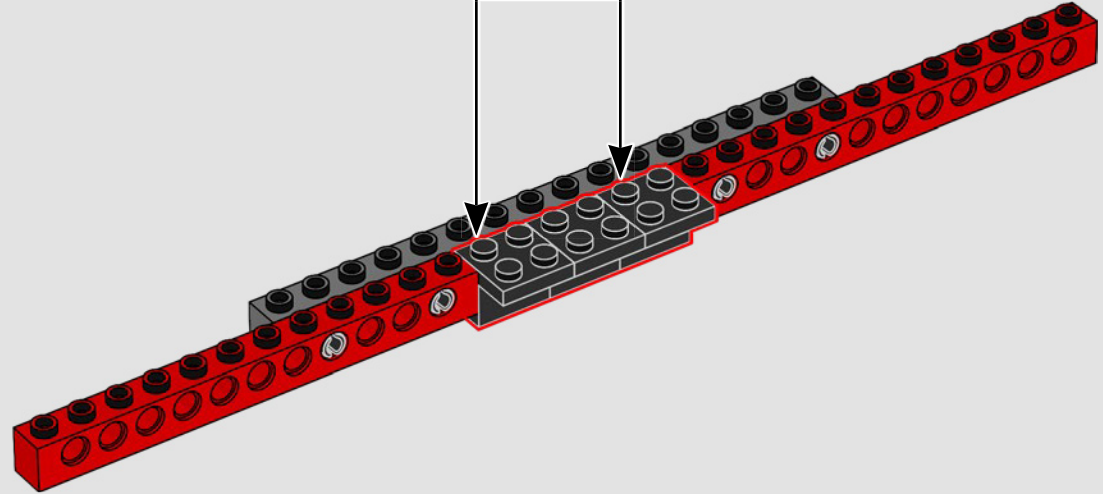
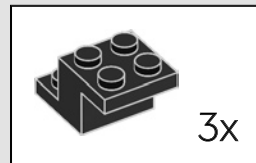


19

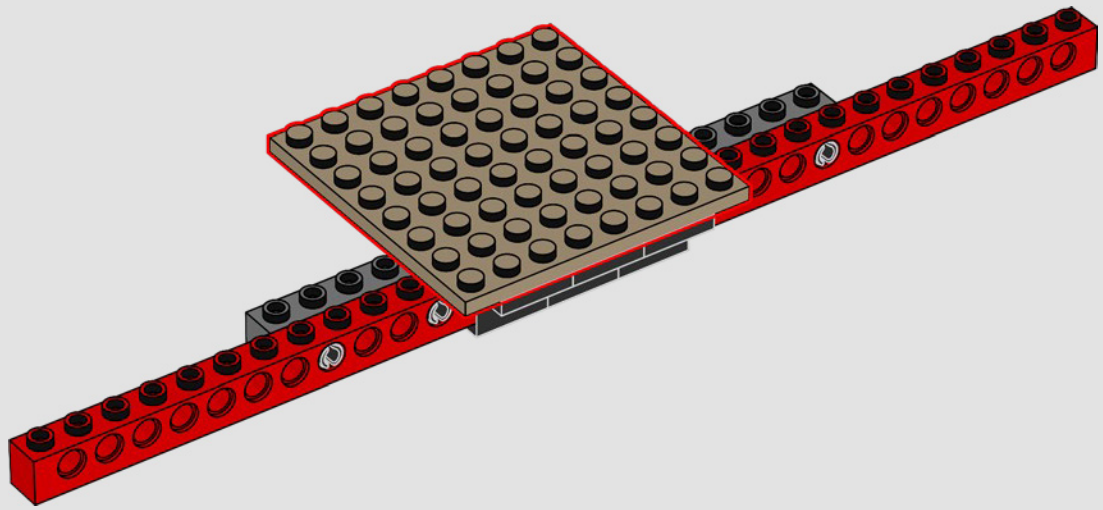




20

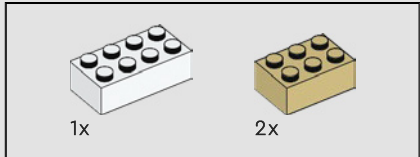
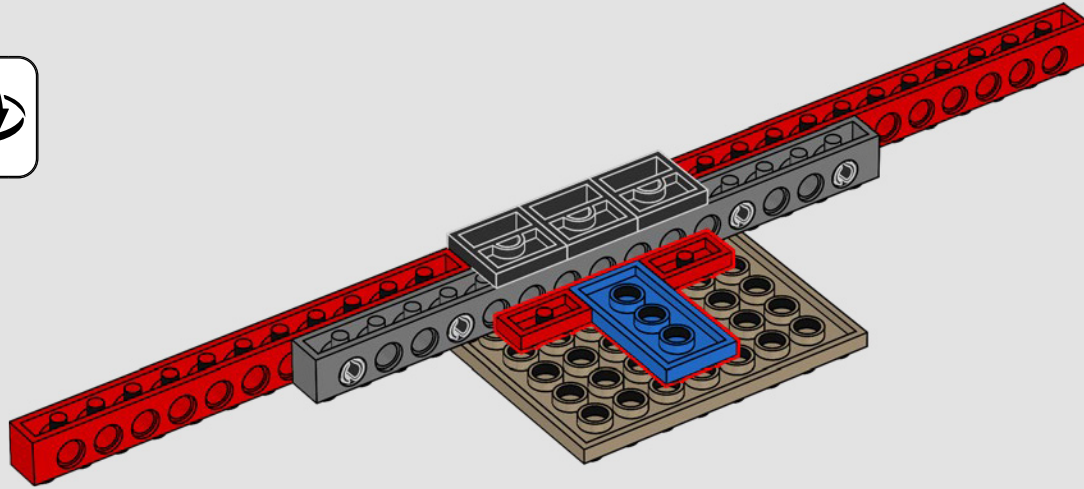


21

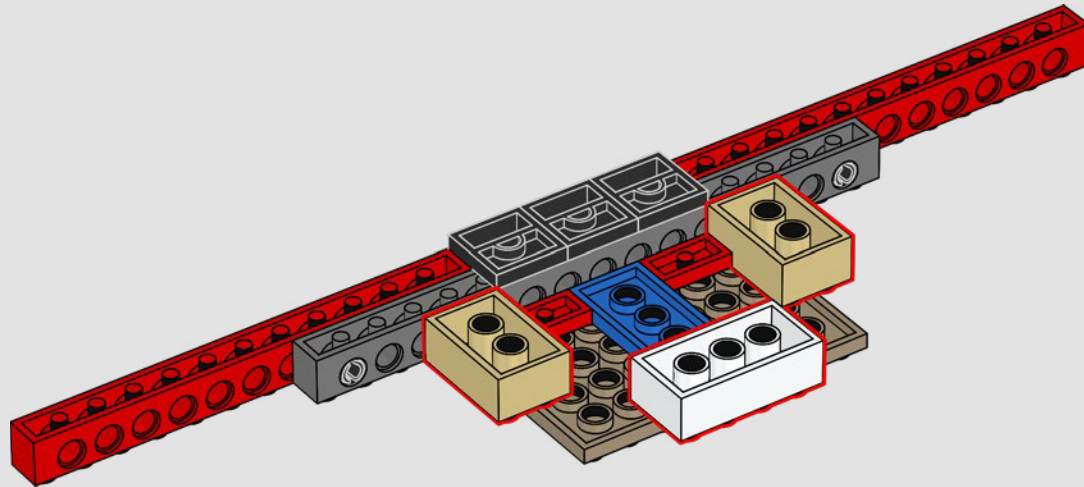




22

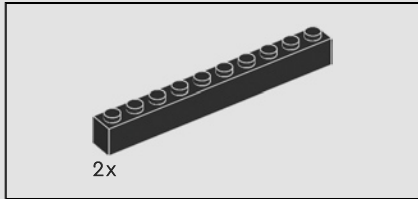
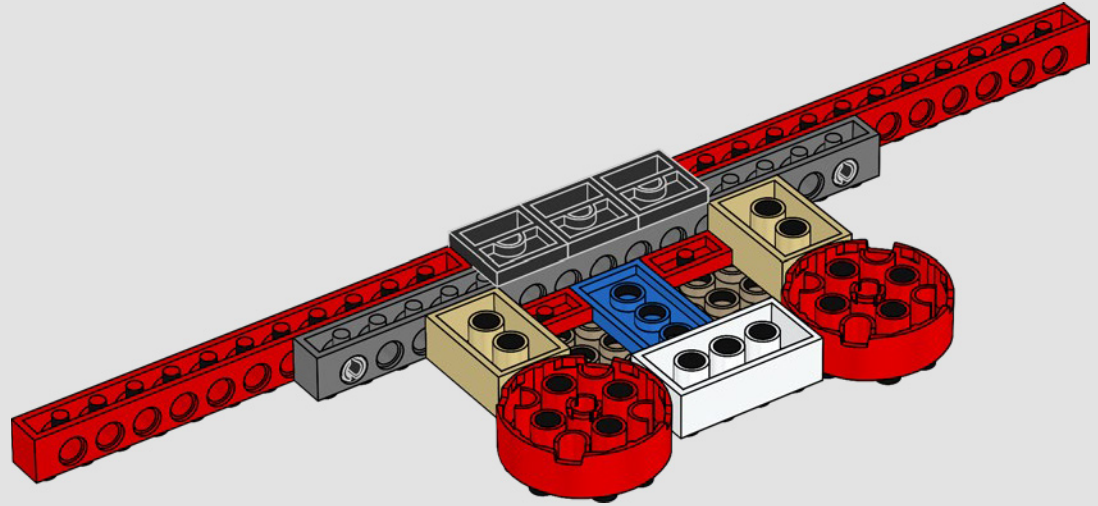


23

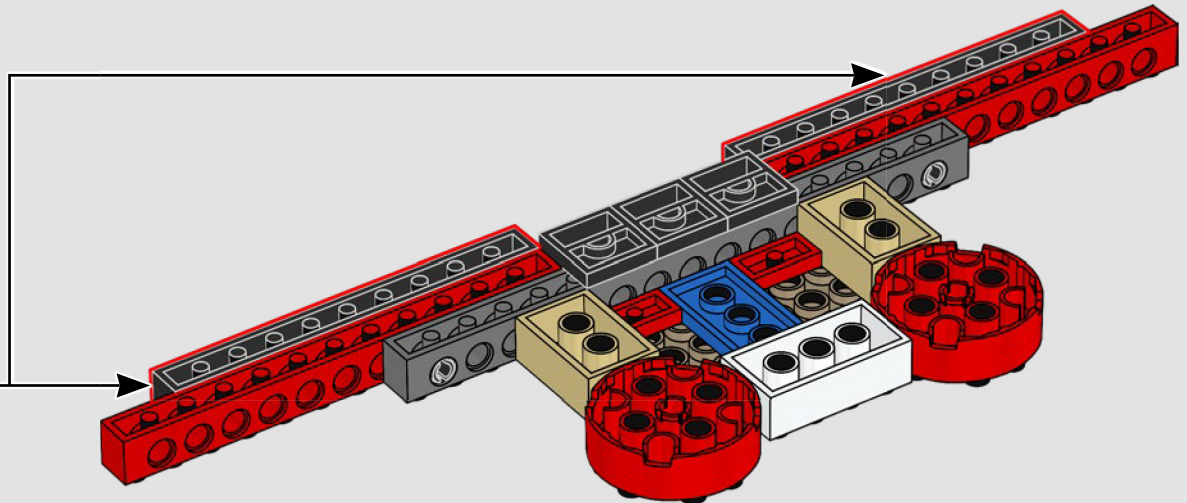
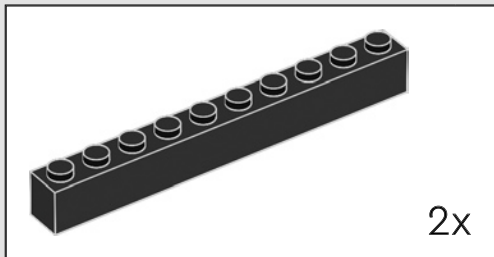


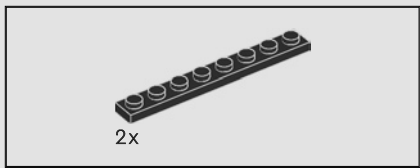


24

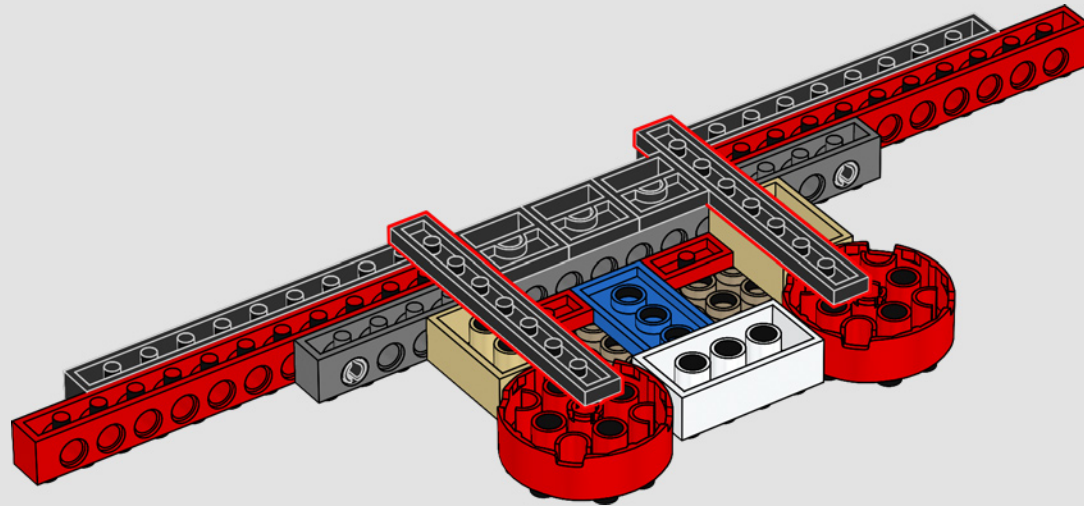


25

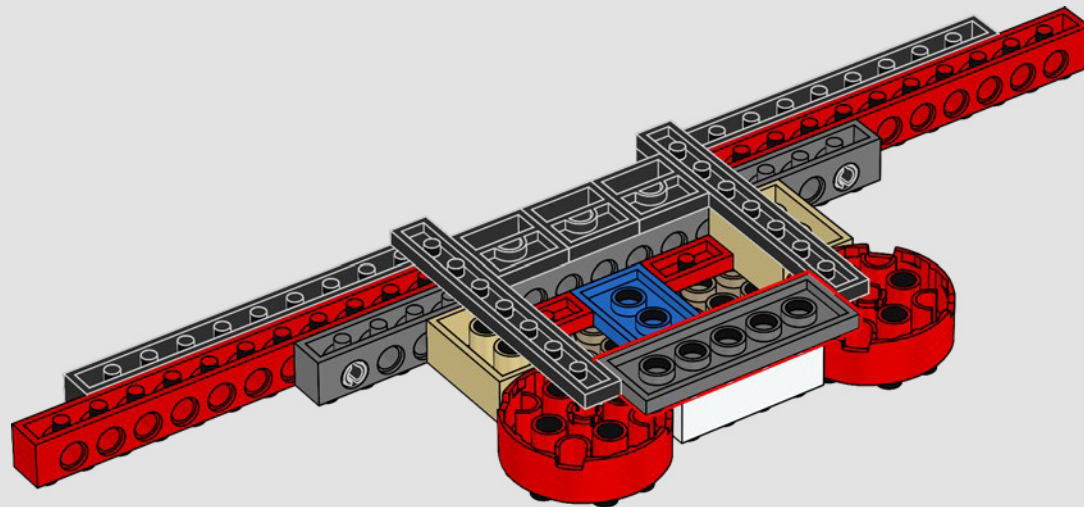


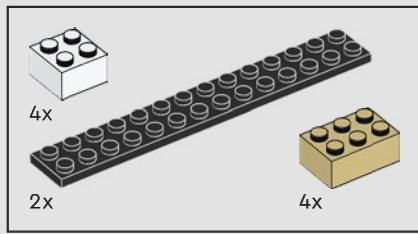


26

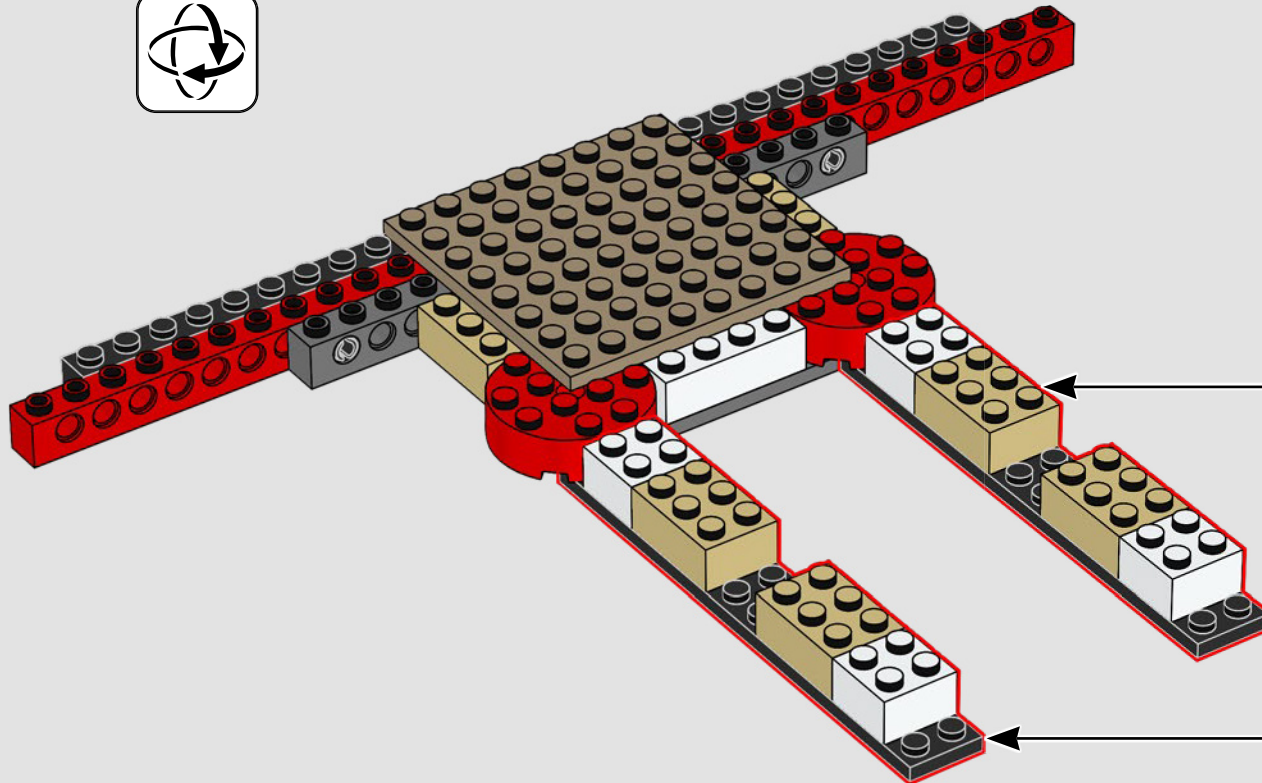
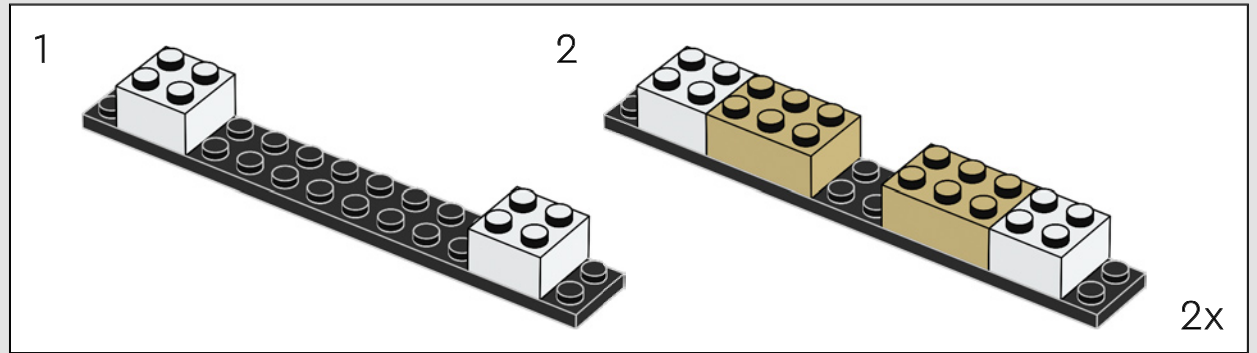


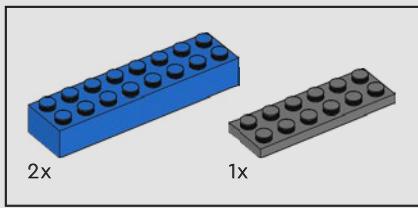
27



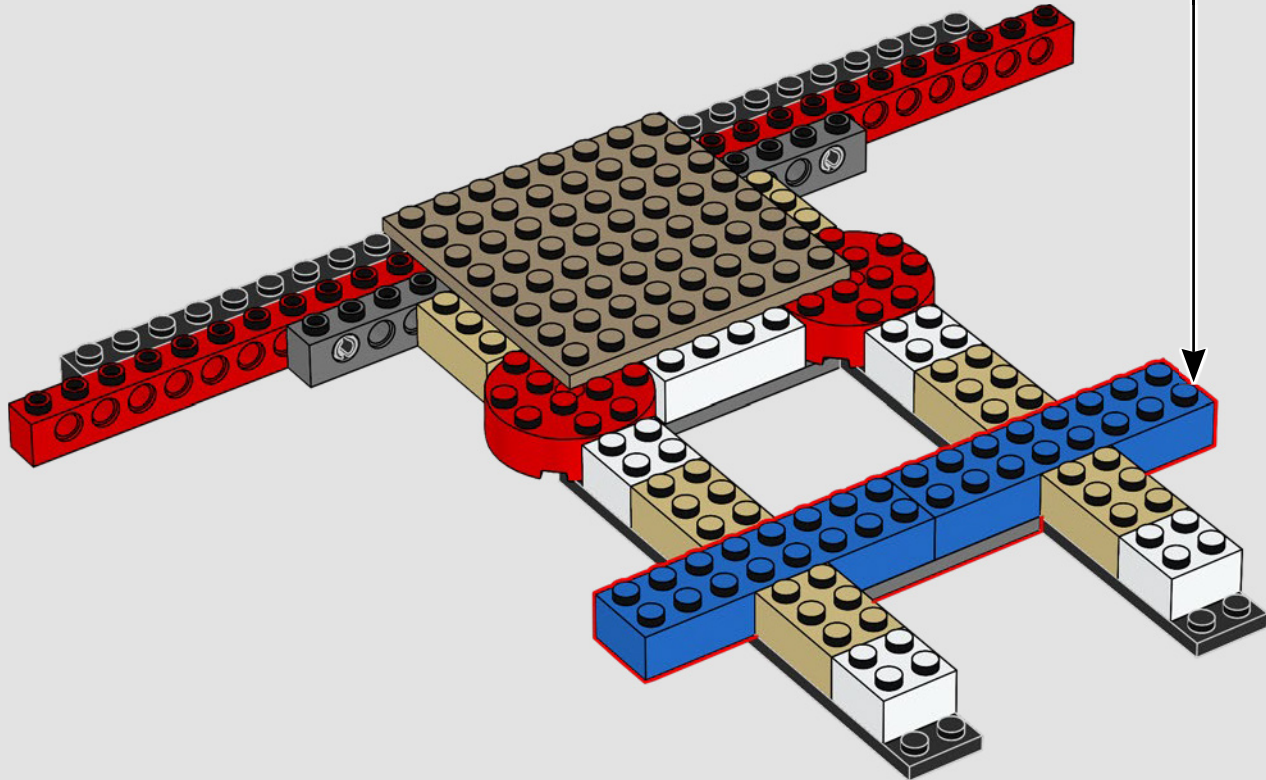
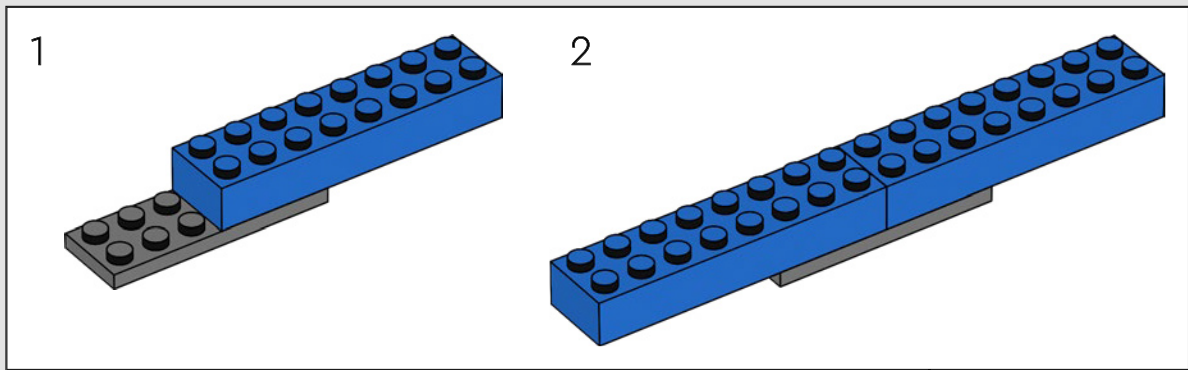


28



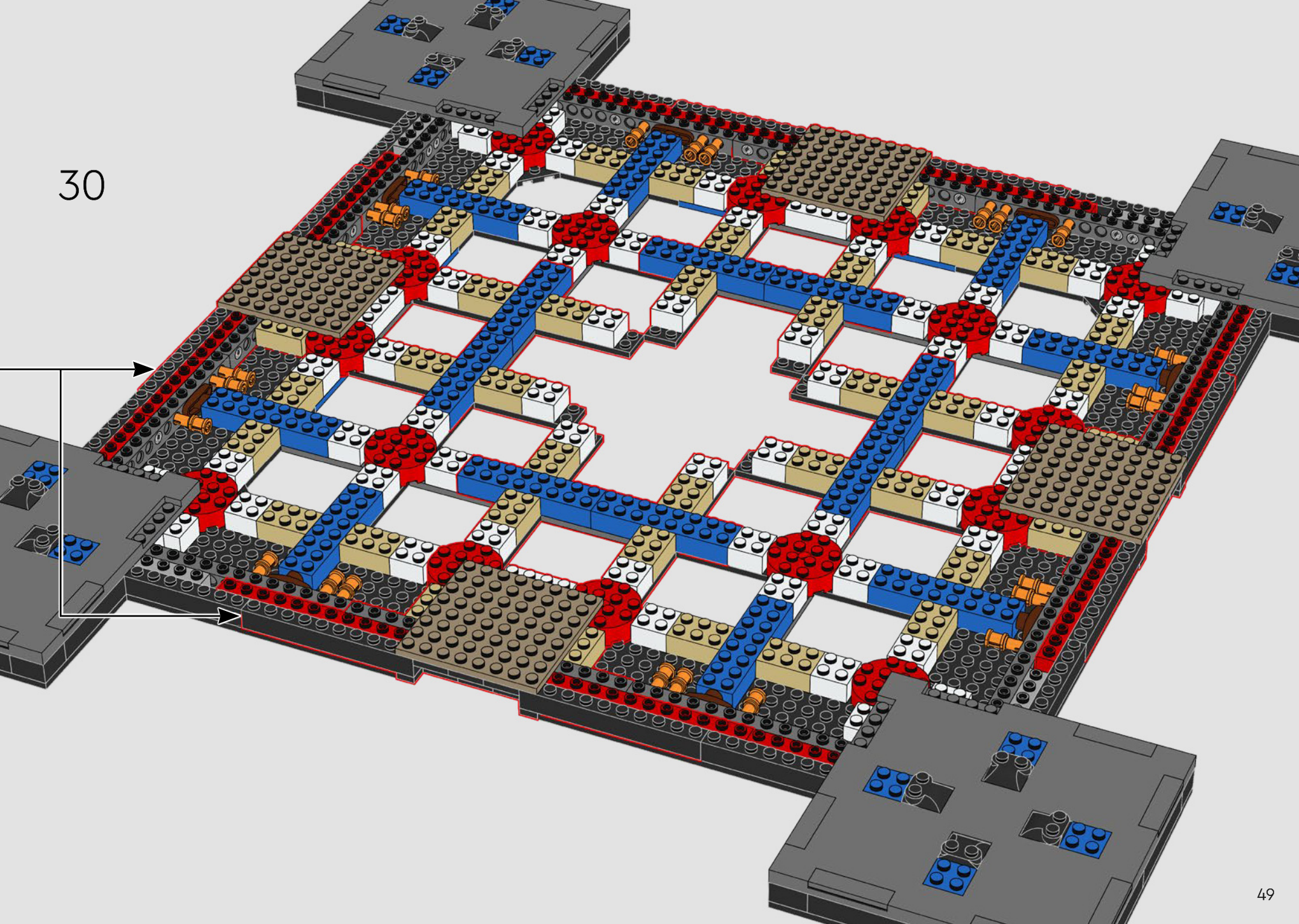


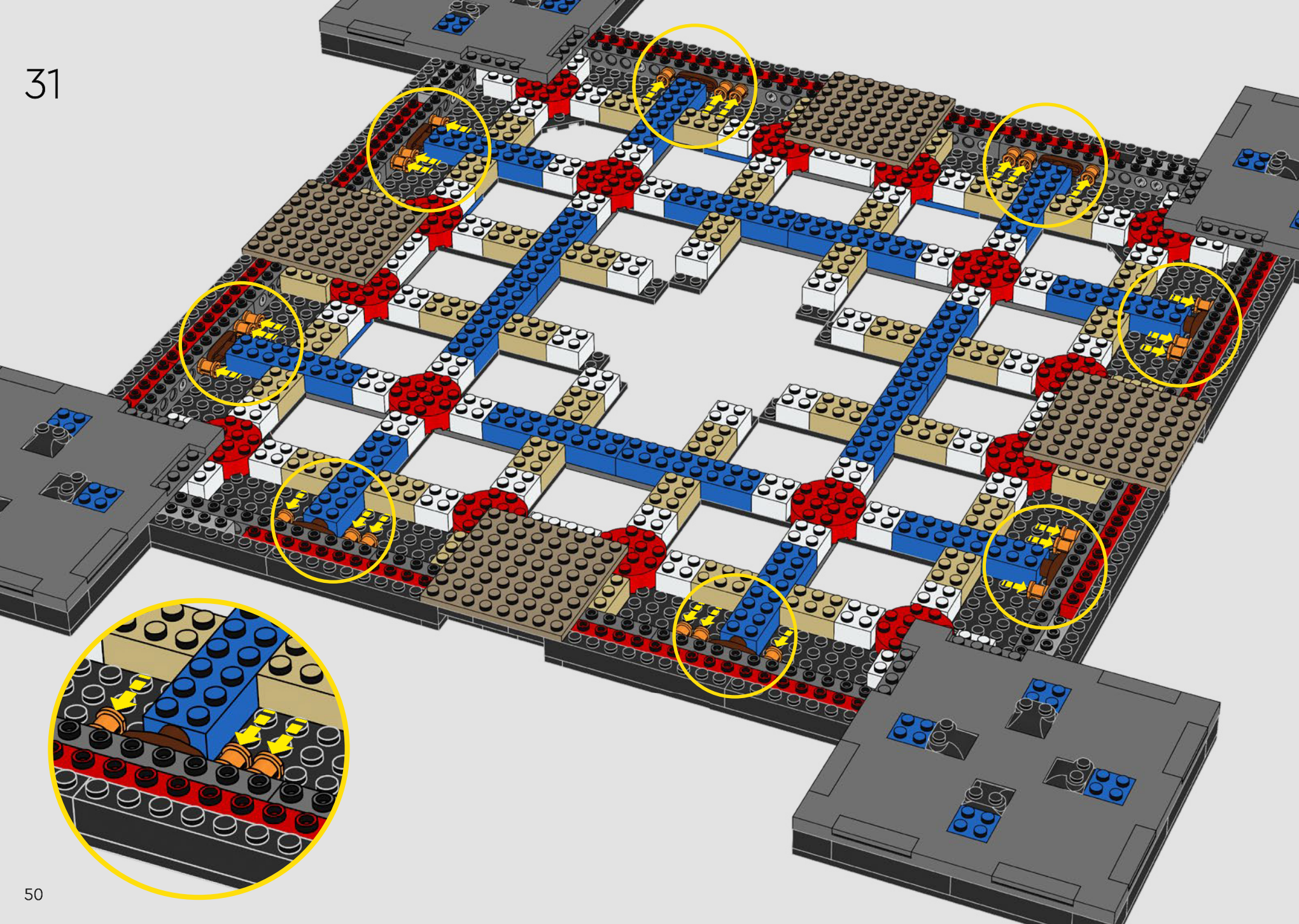
29

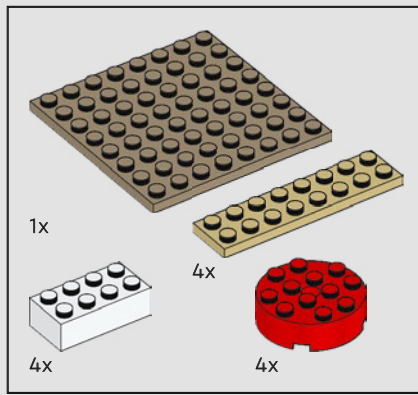


4x

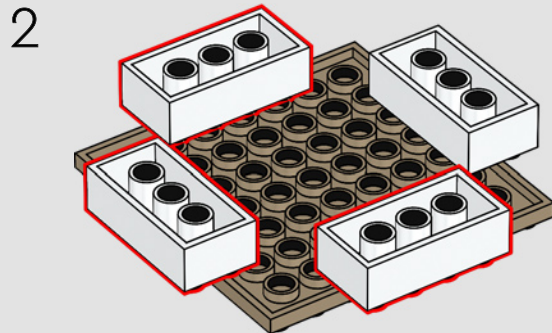
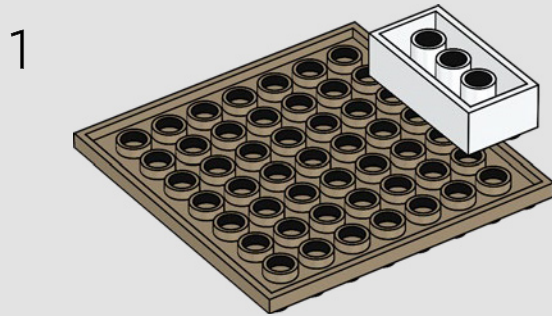
30



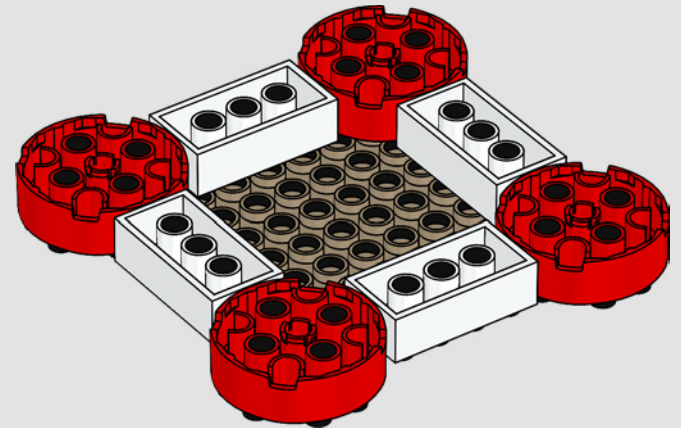




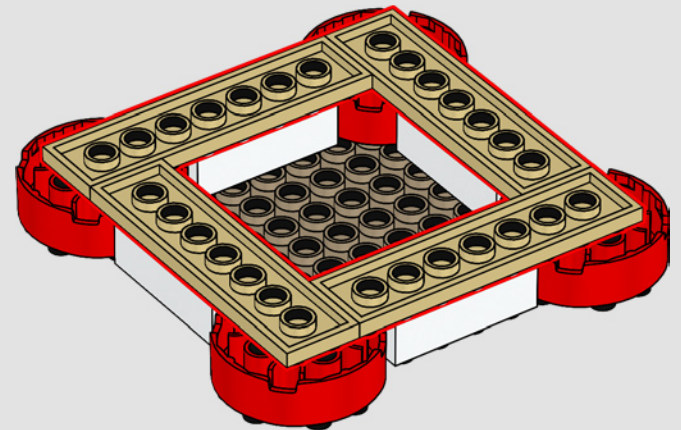
32

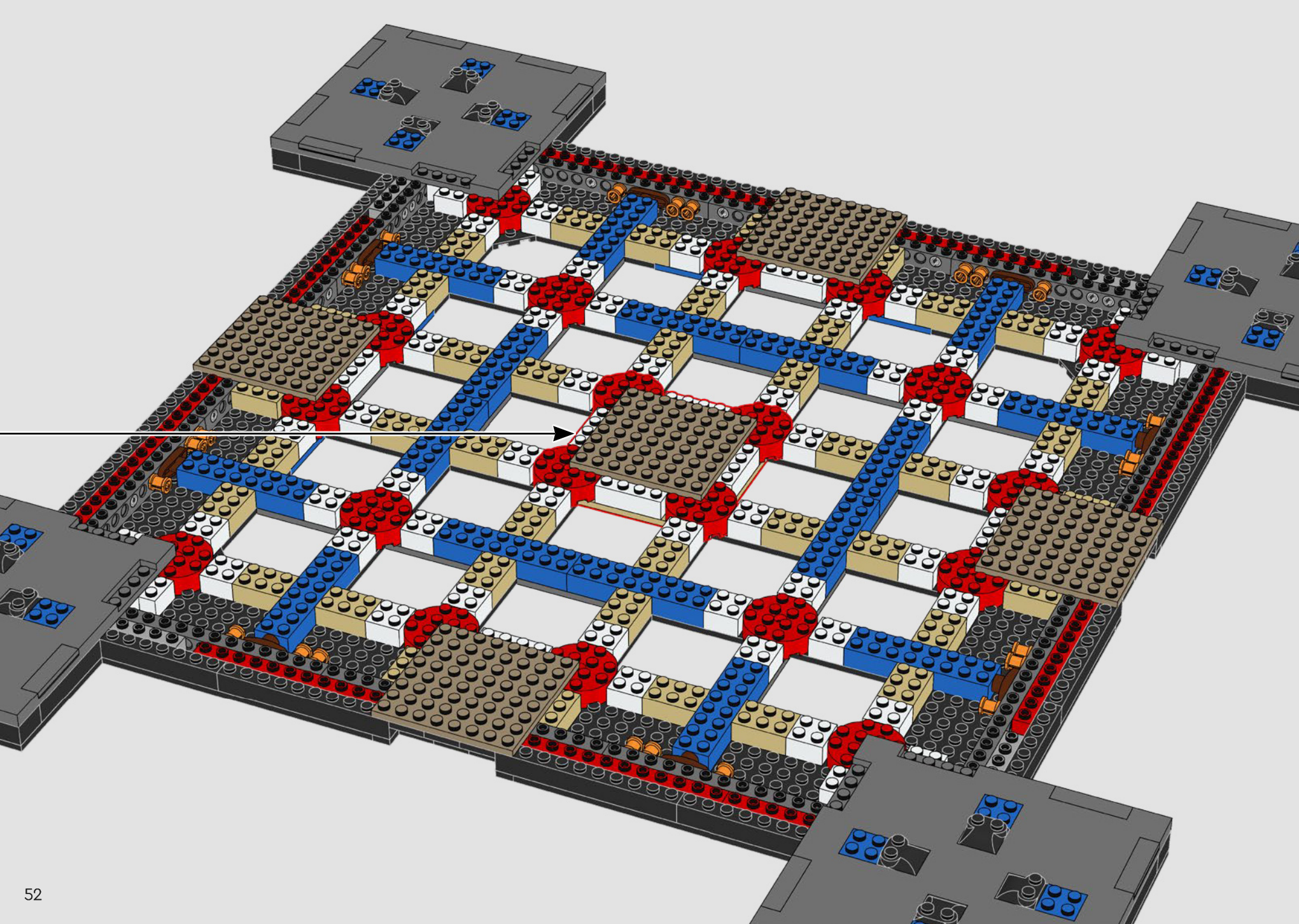


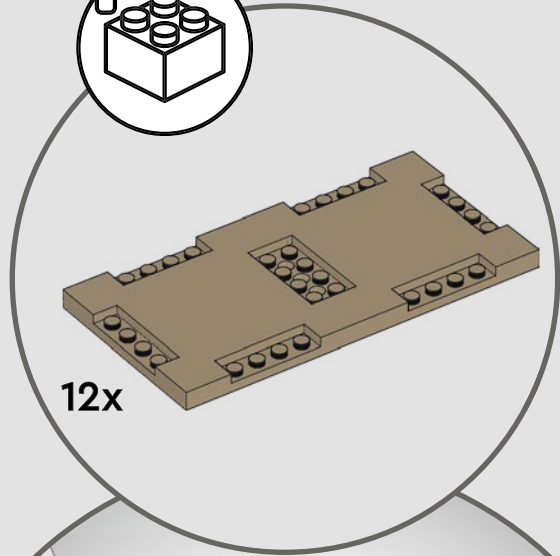
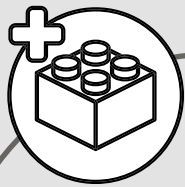
3



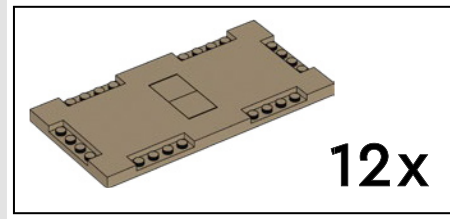
4



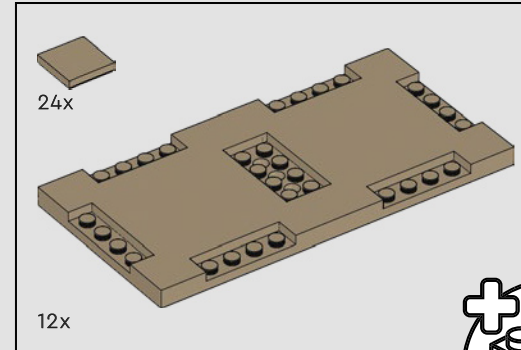




12x

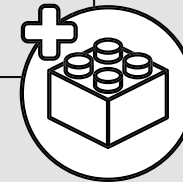


12x

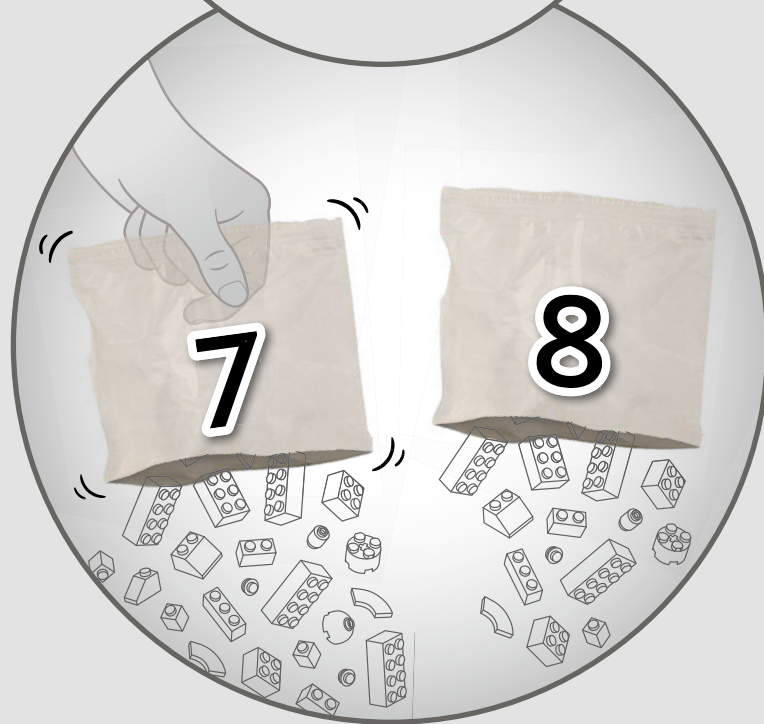


24x

12x

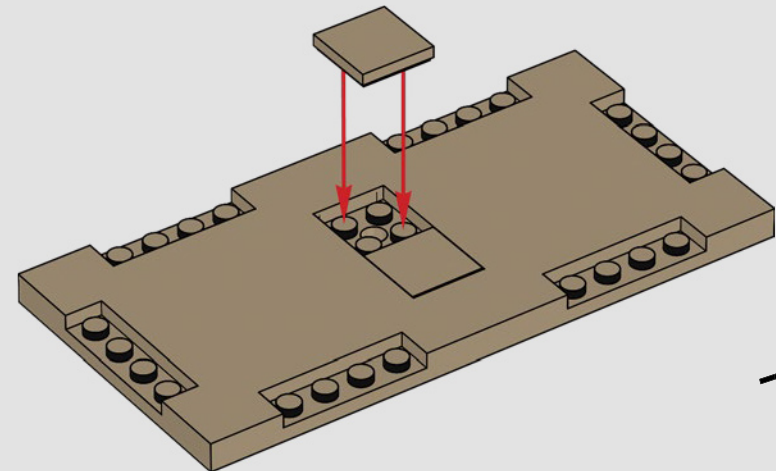


33



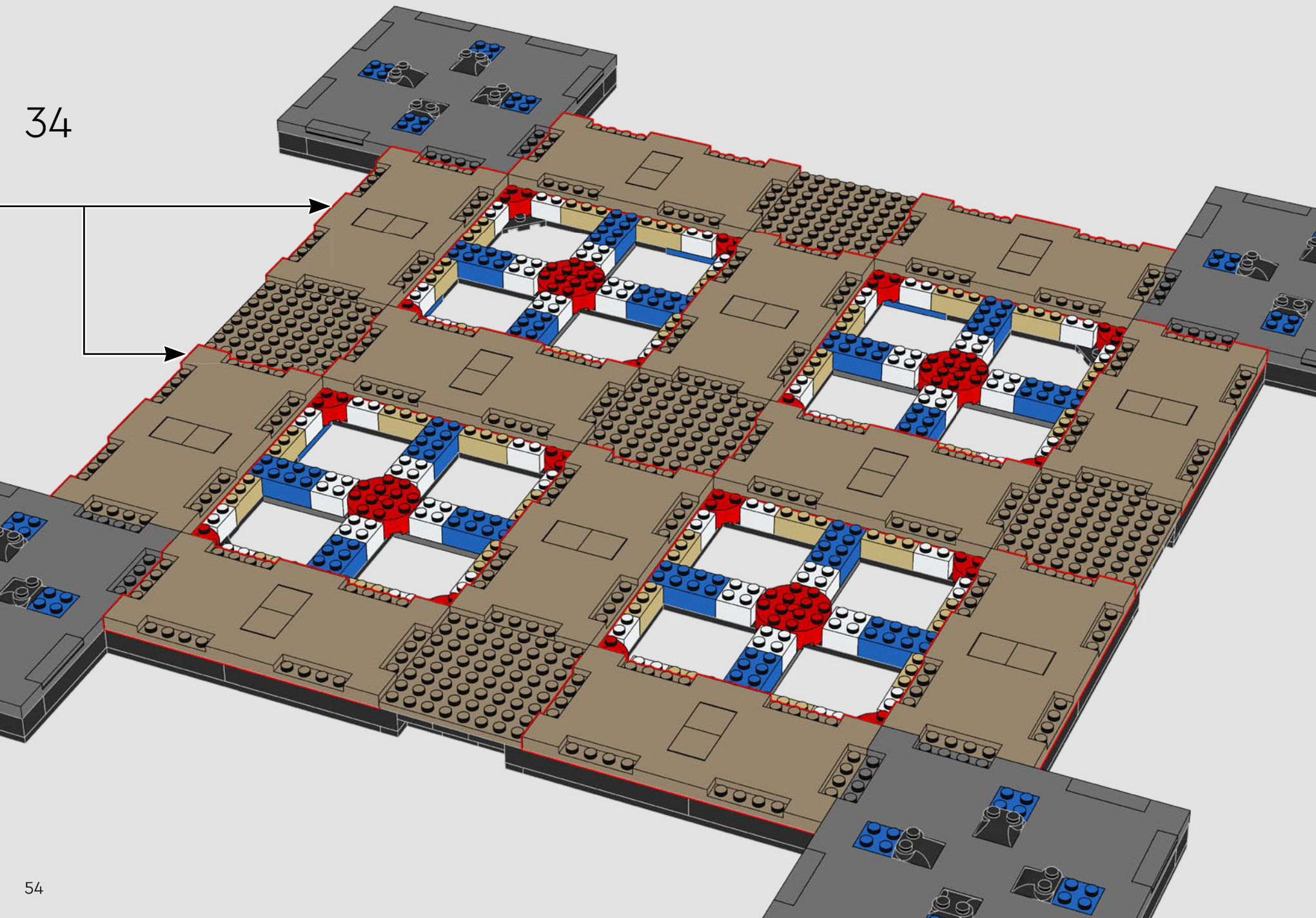
7

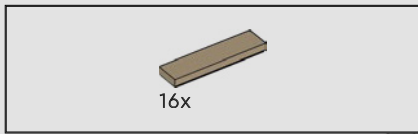
8



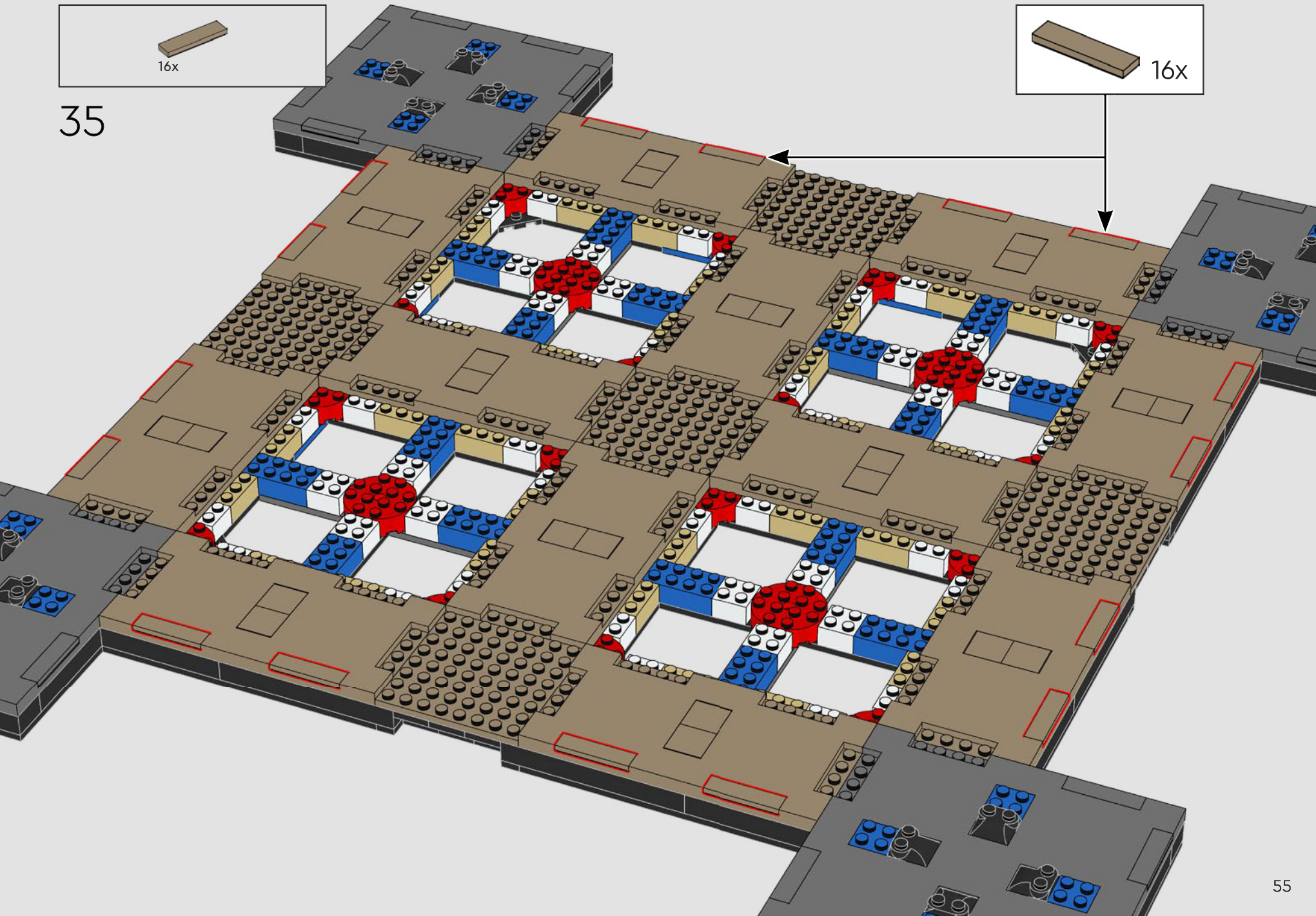
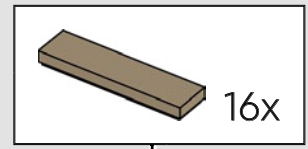
12x

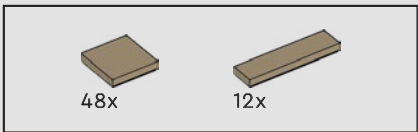
34



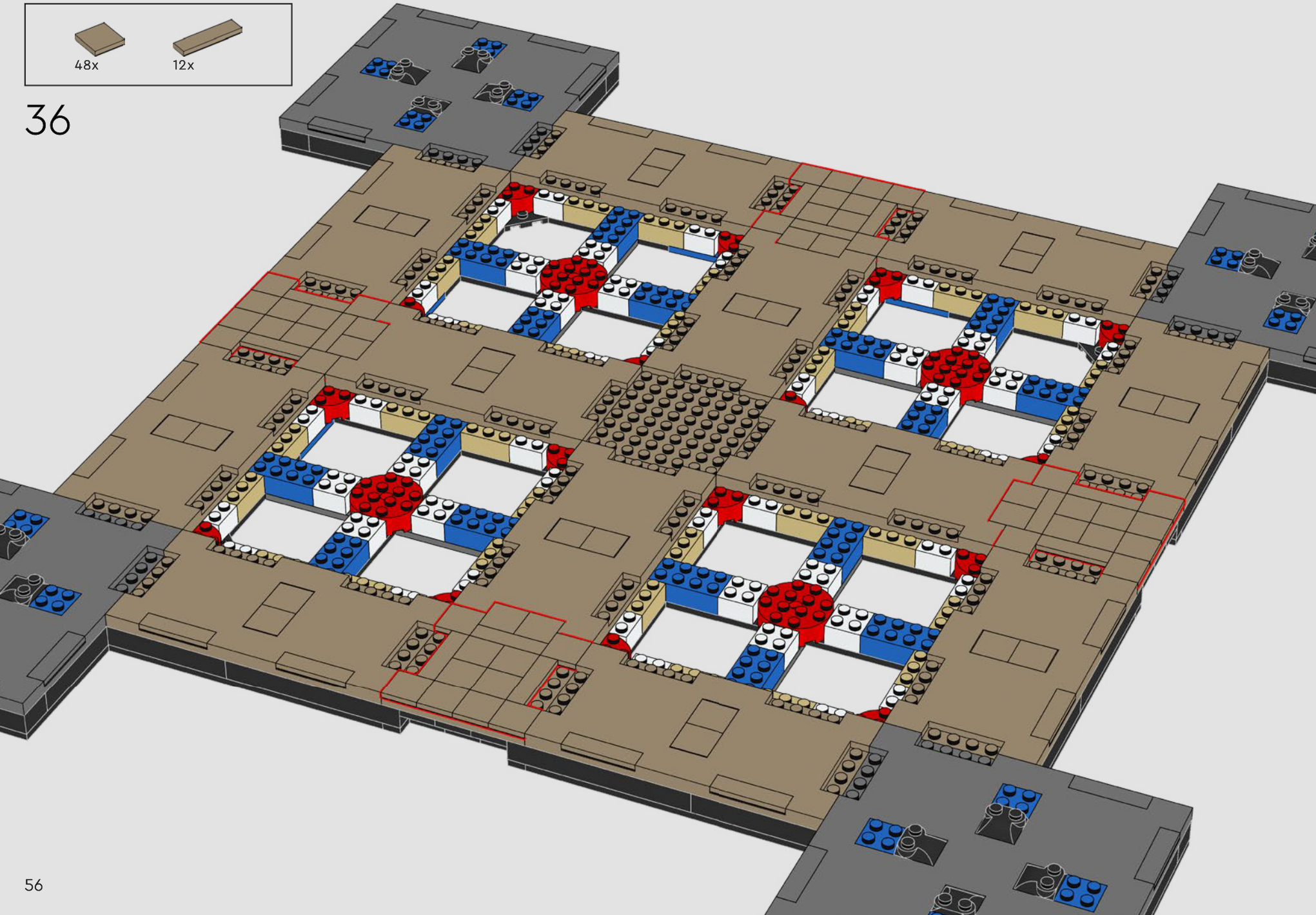


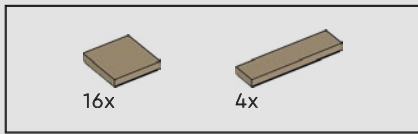
35



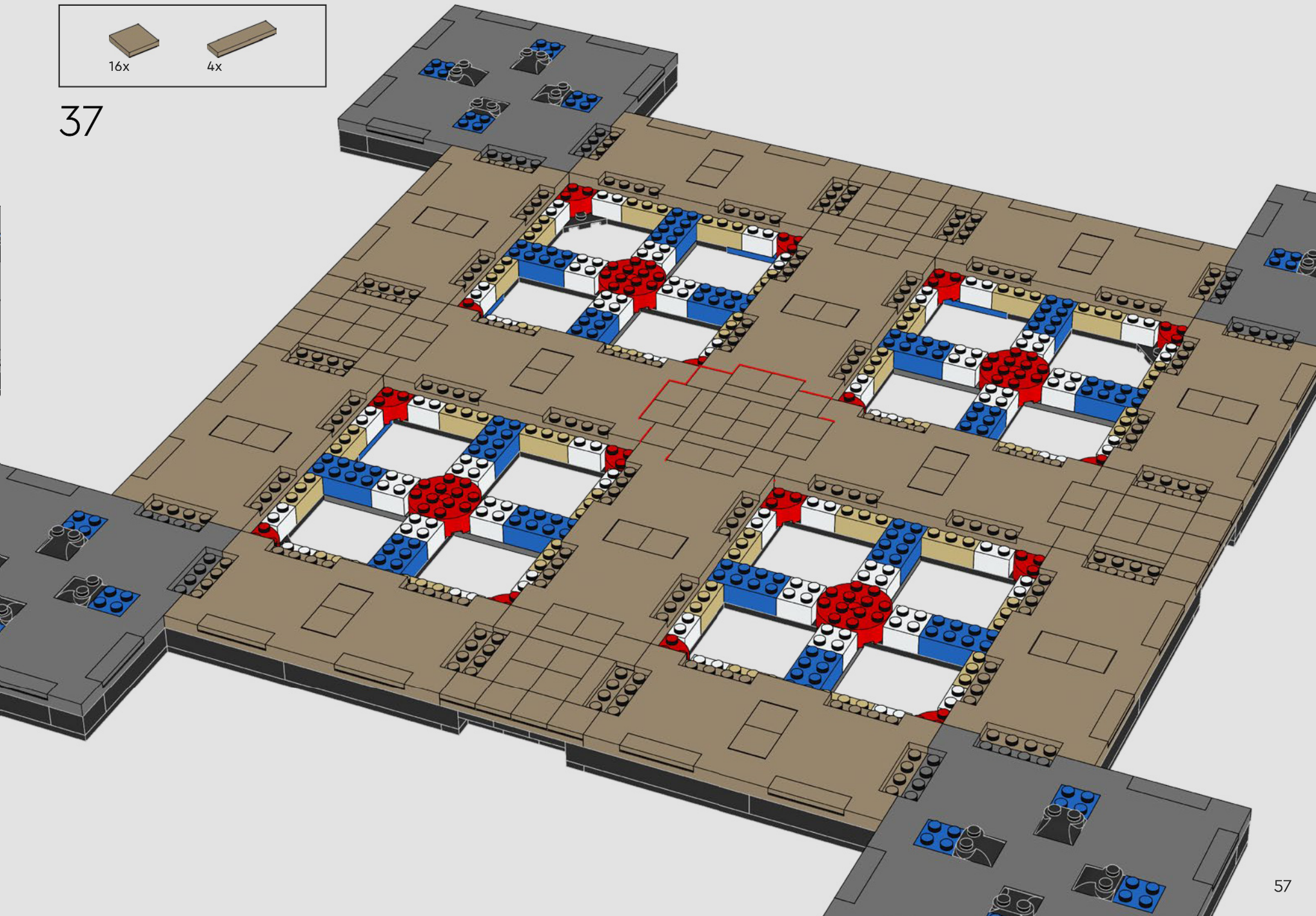


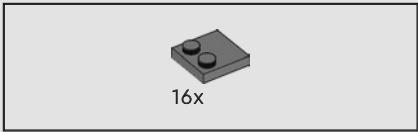
36



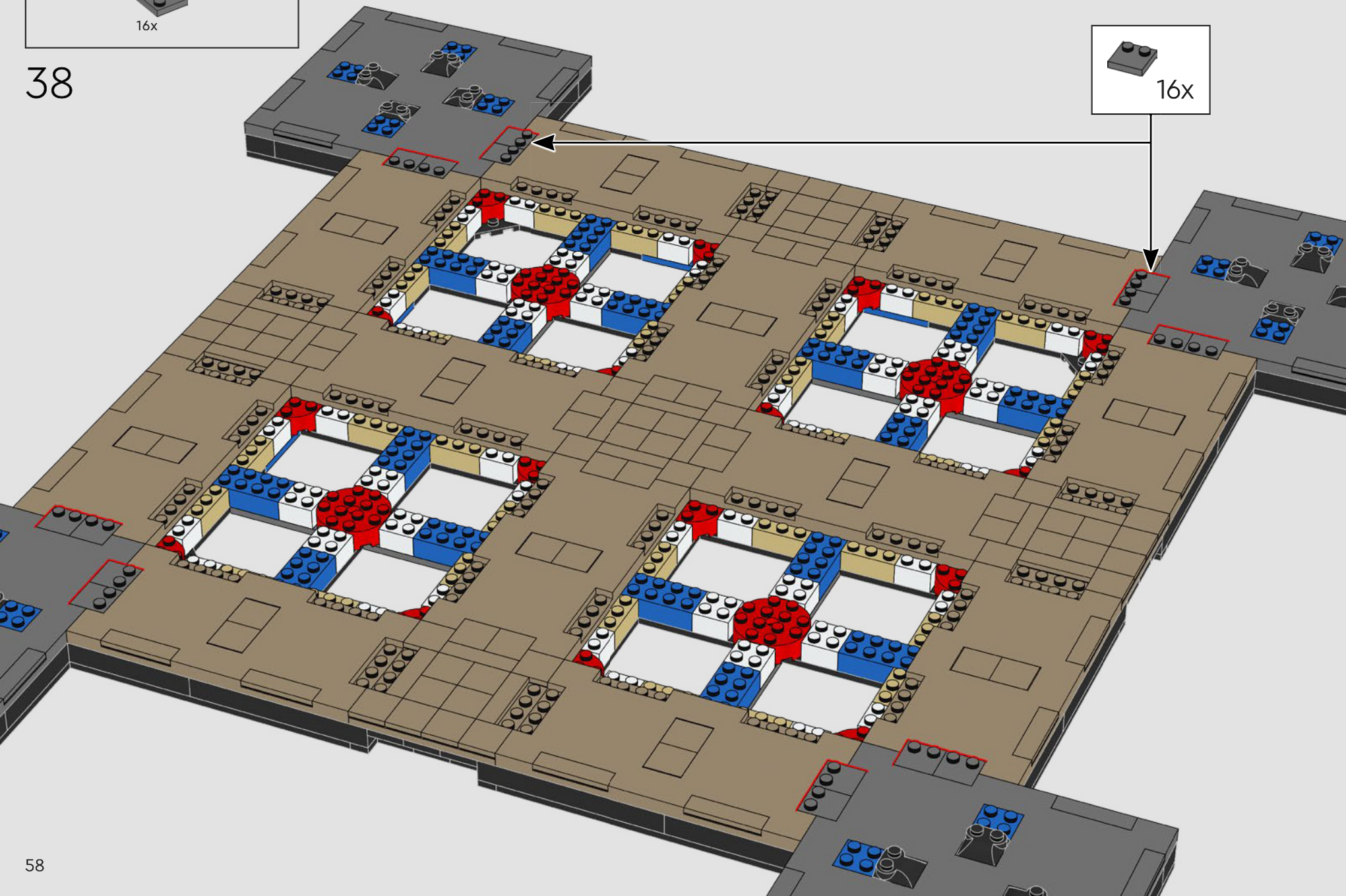
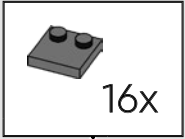


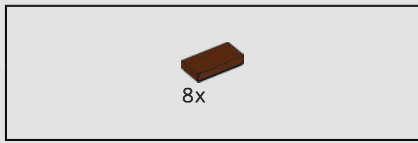
37



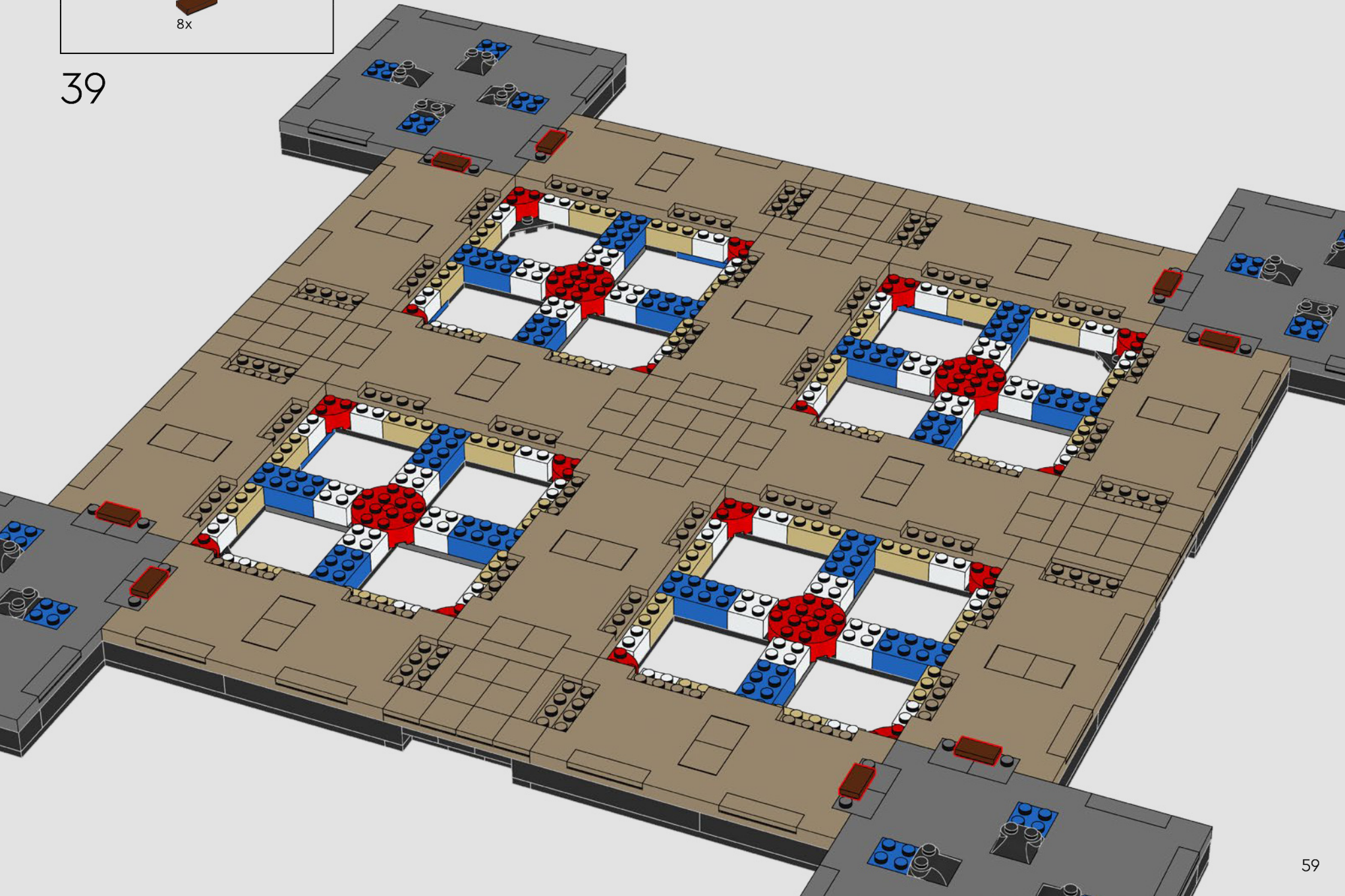


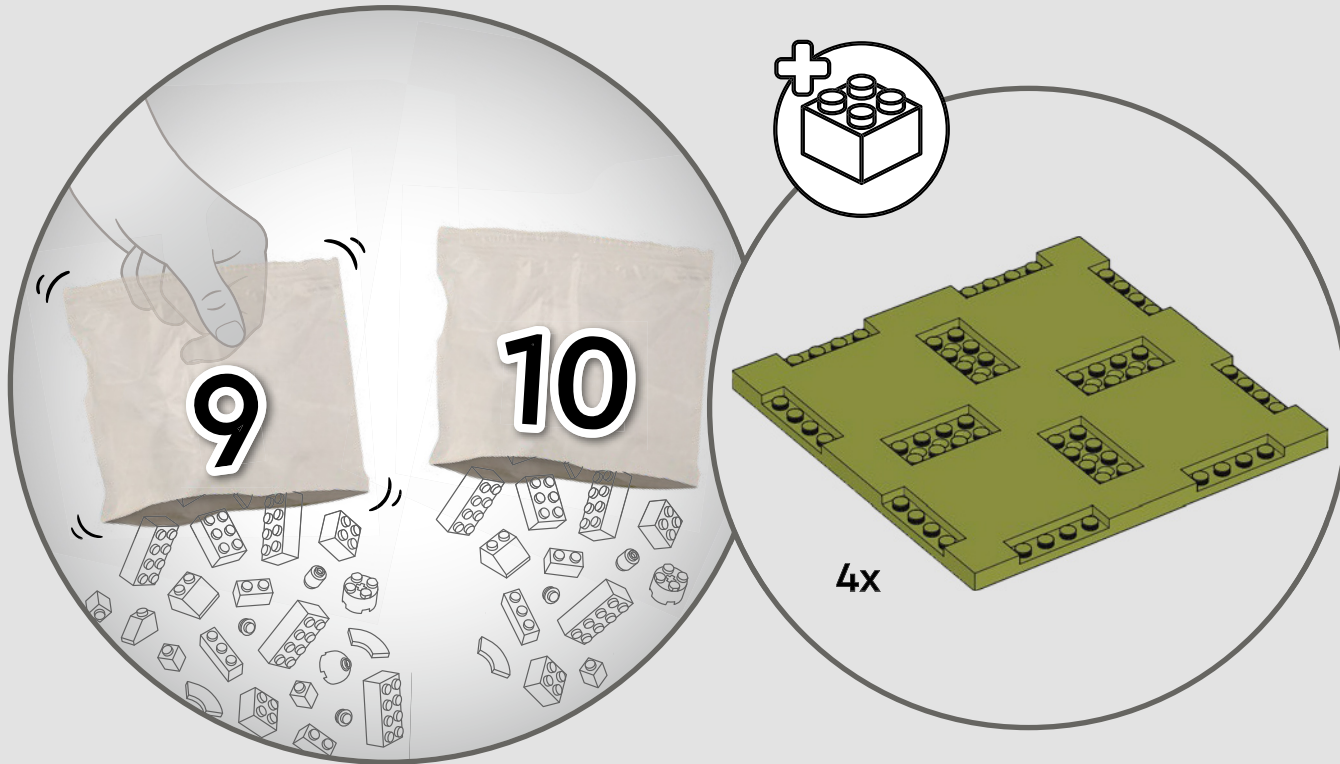
38

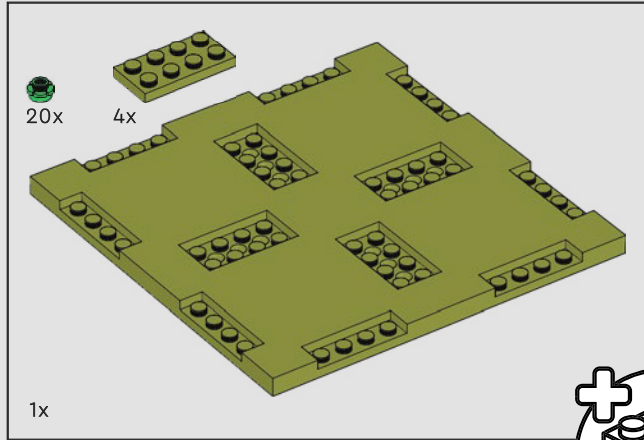
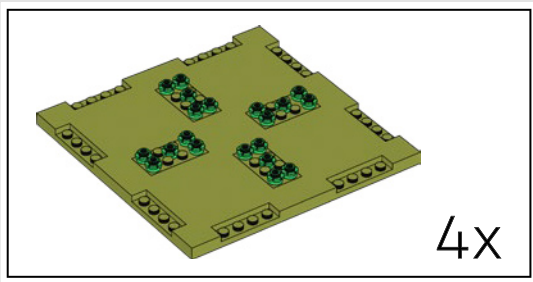




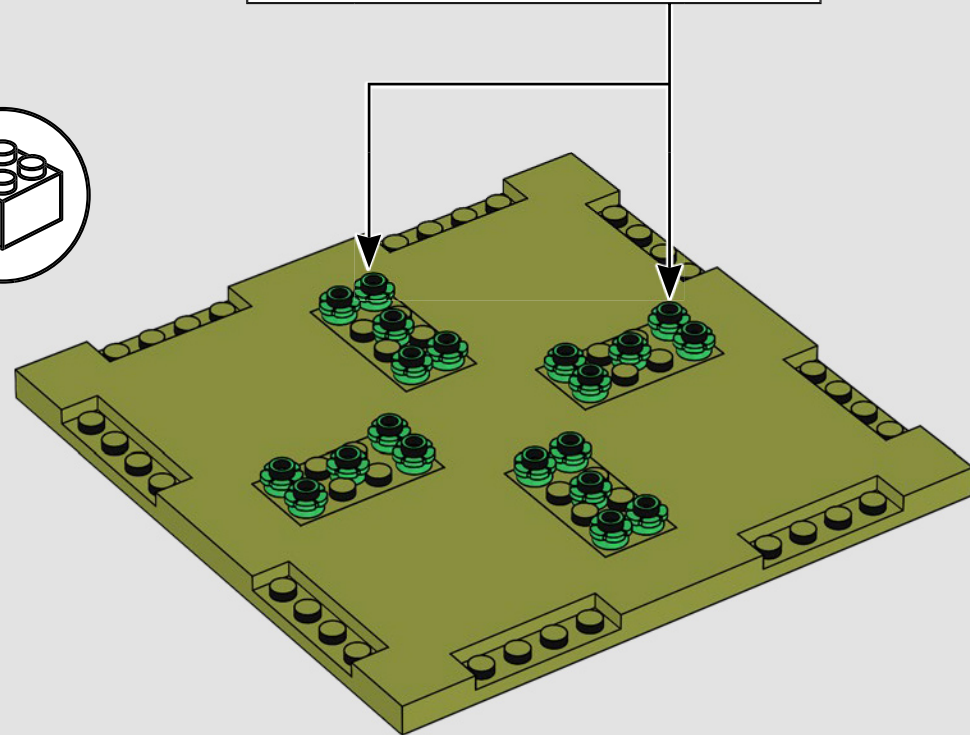
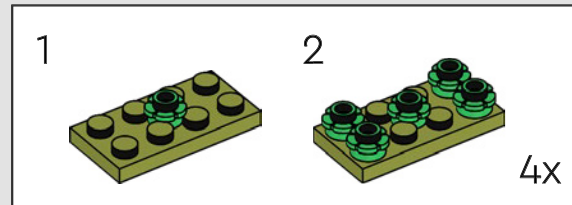
39



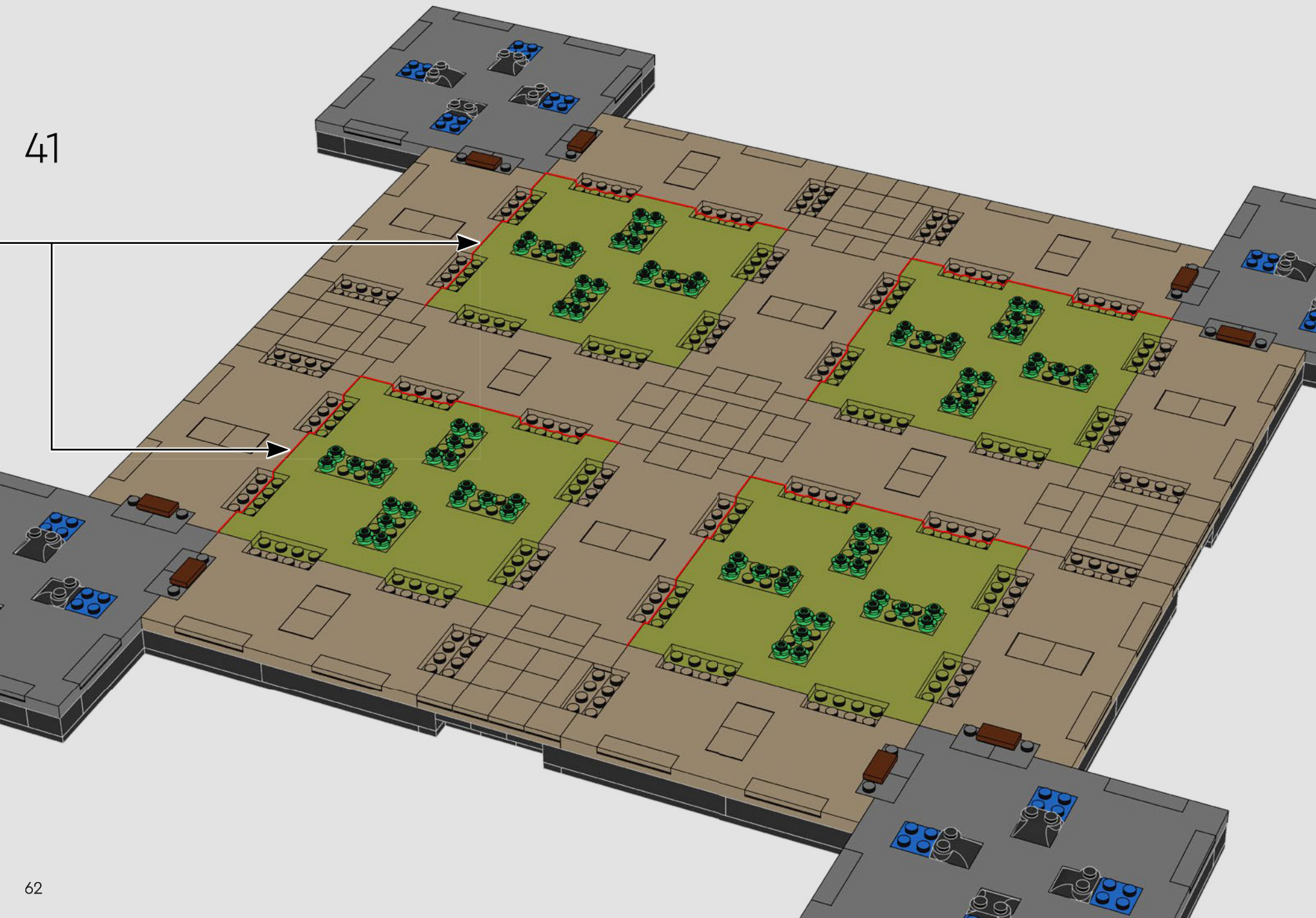




40



41





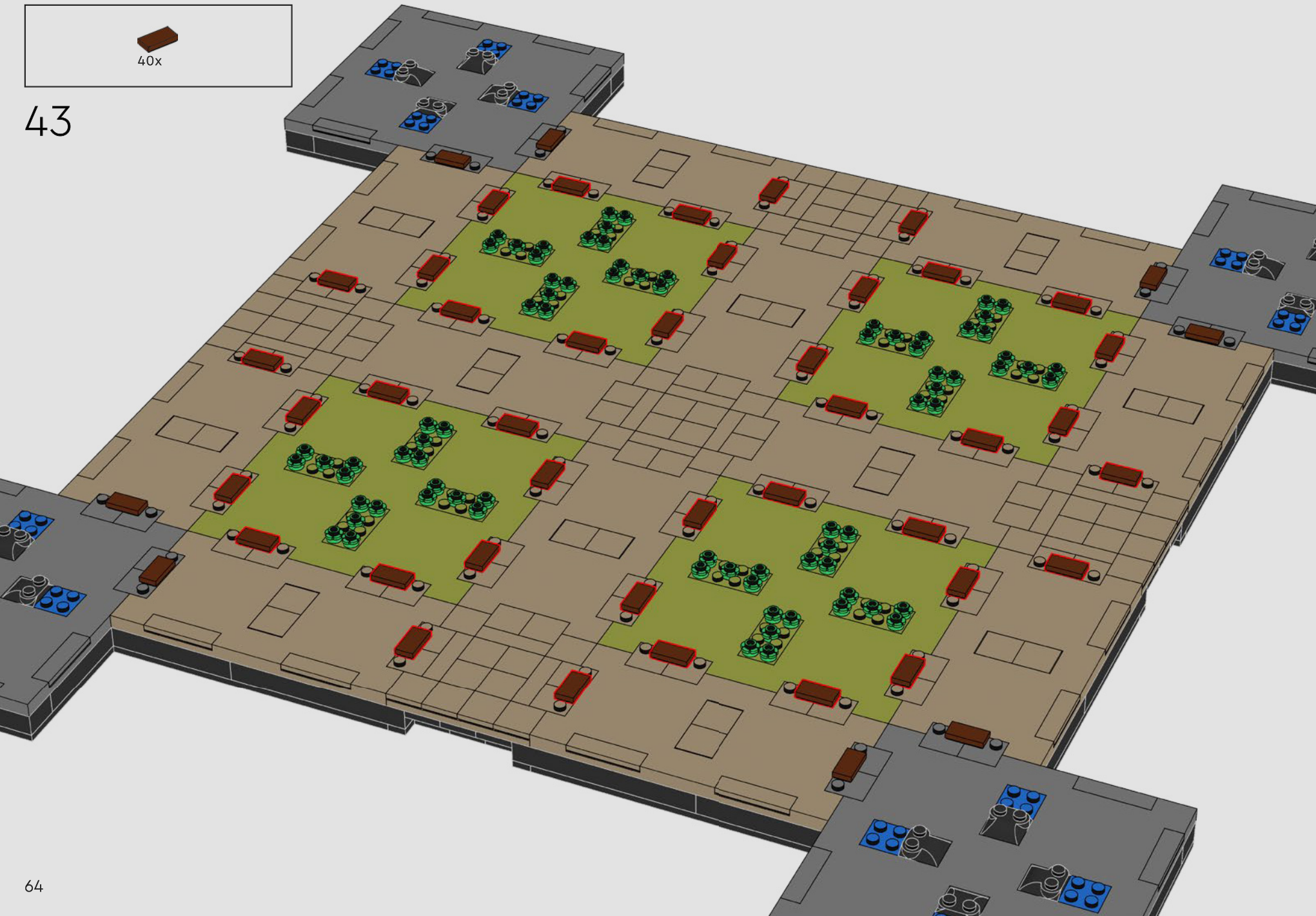
42

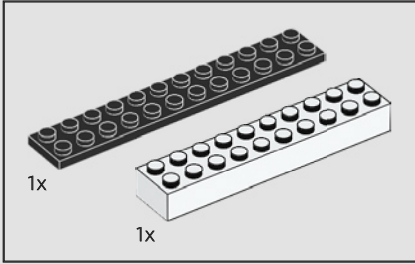
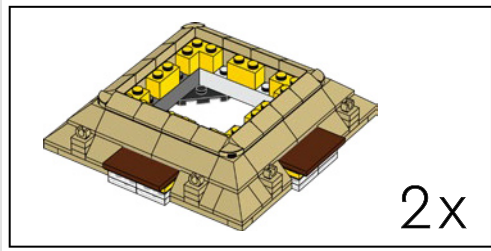




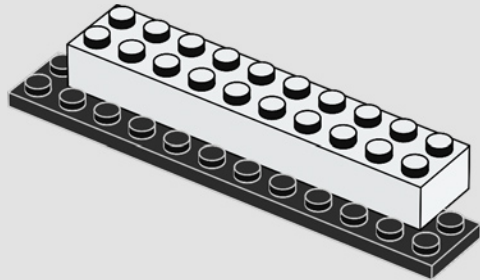
40x

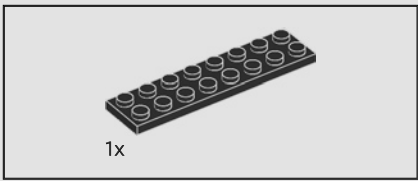
43



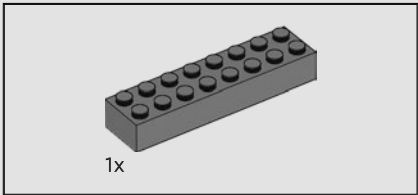
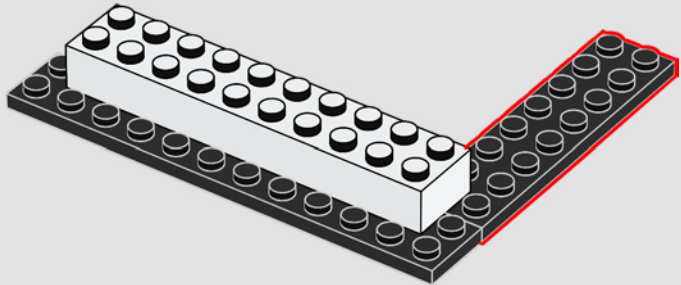


44

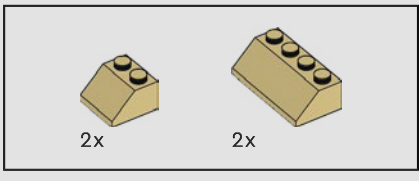
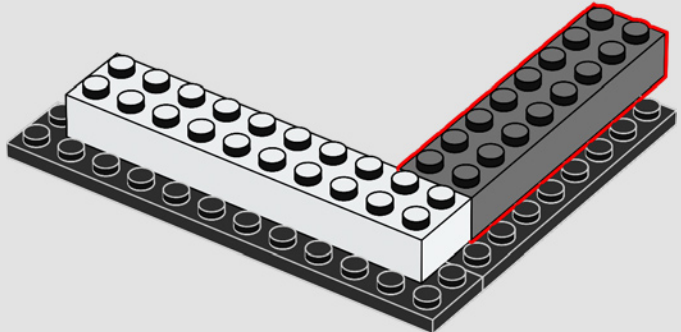




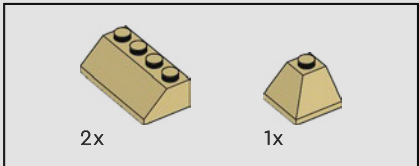
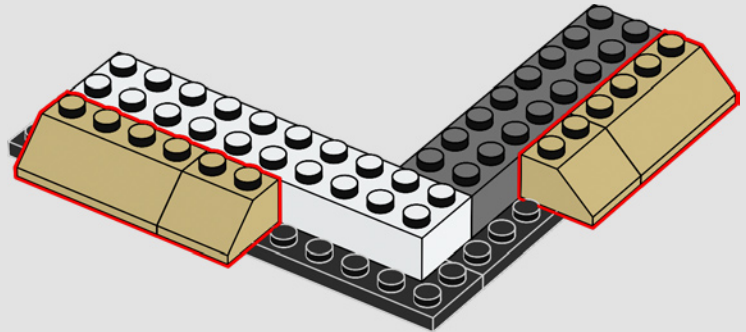
45



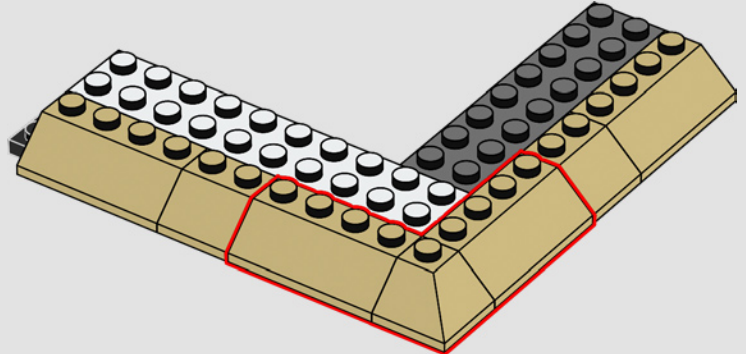
46

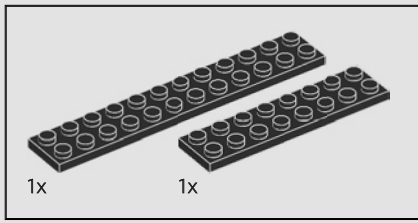


47

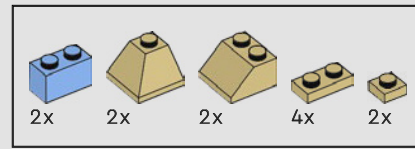
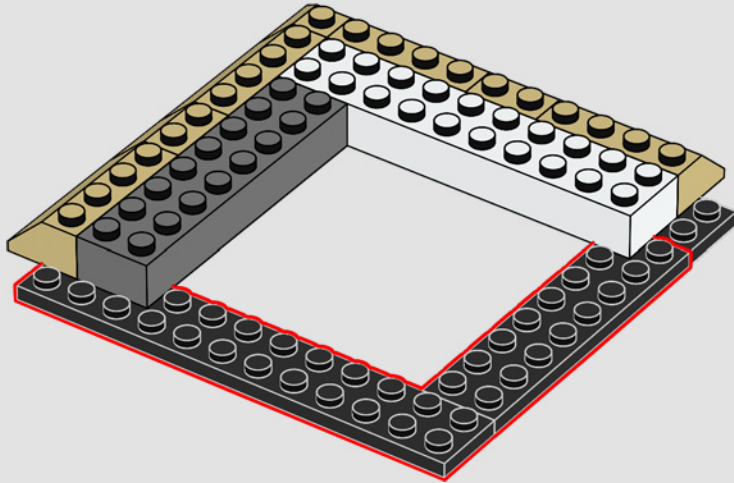


48

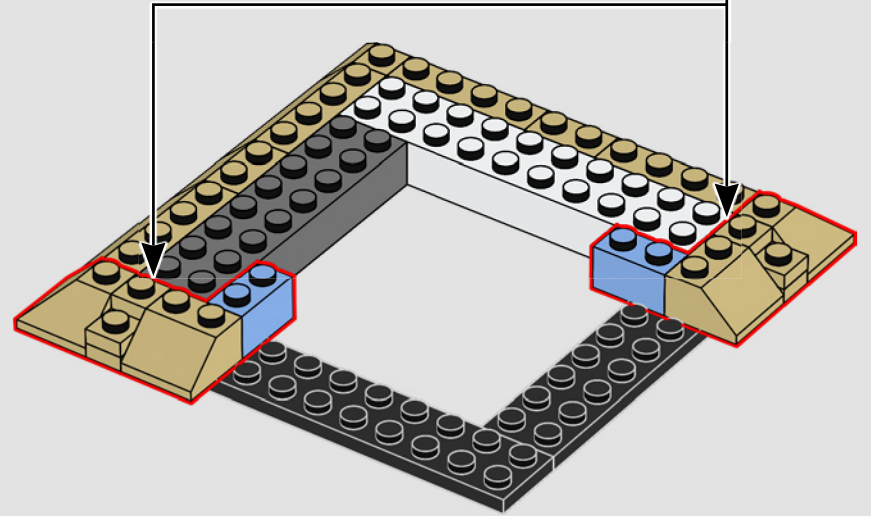
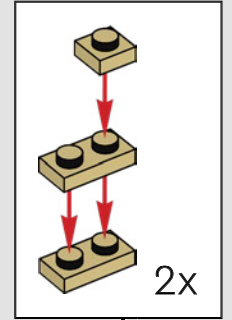


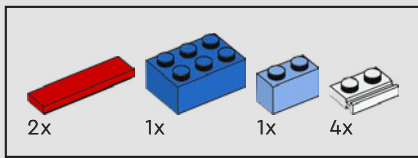


49

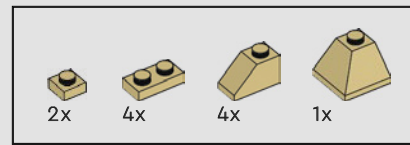
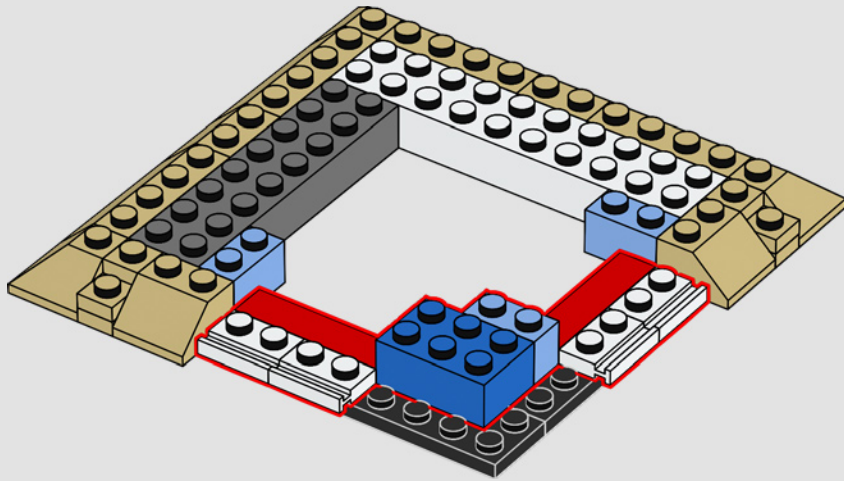


50

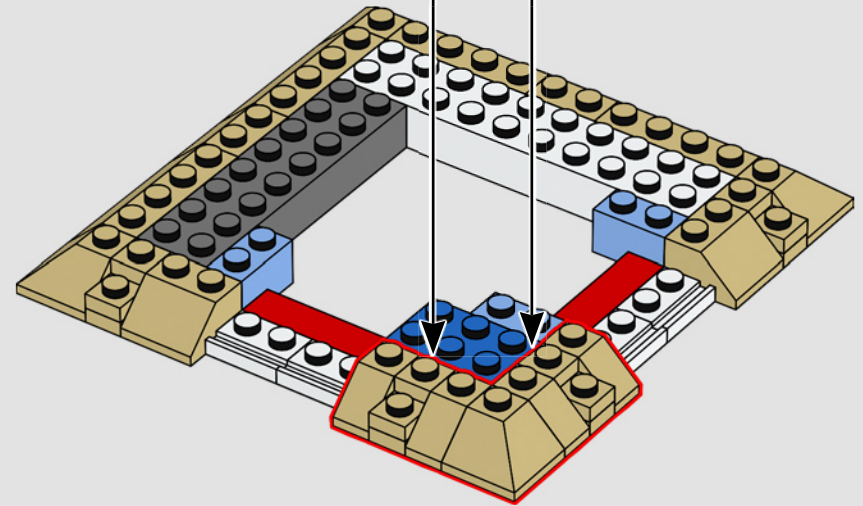
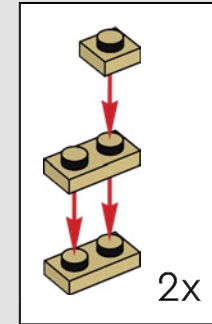


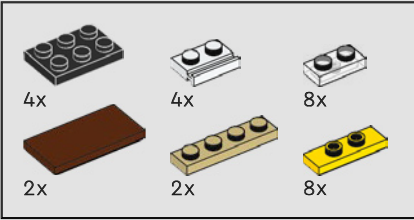
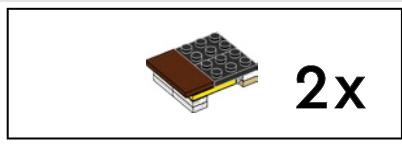


51



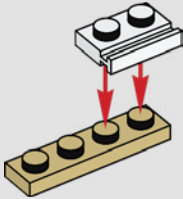
52



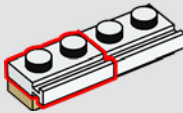


53

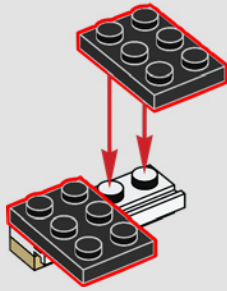
1



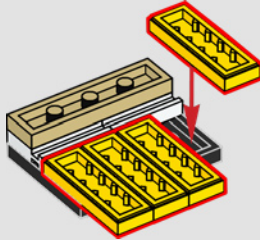
2



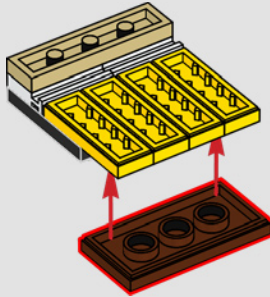
3



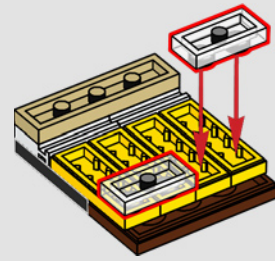
4



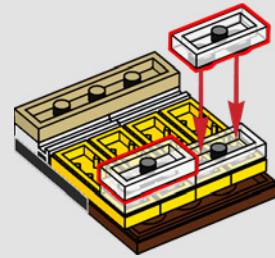
5



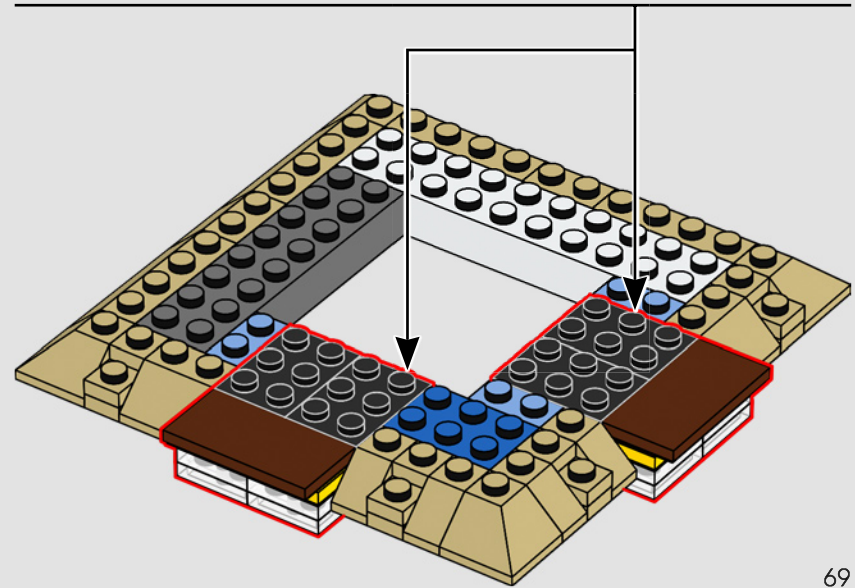
6

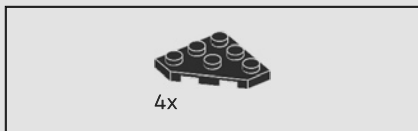


7

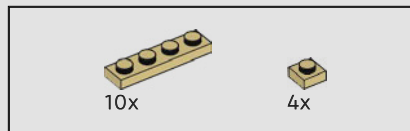
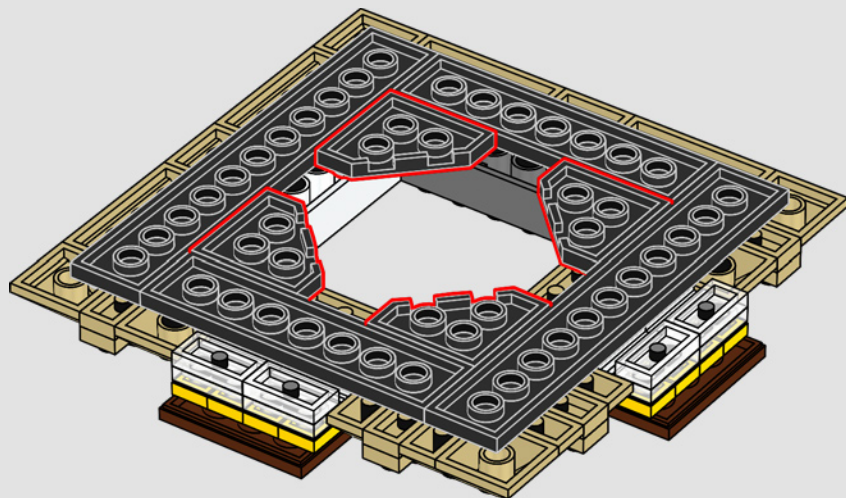


2x

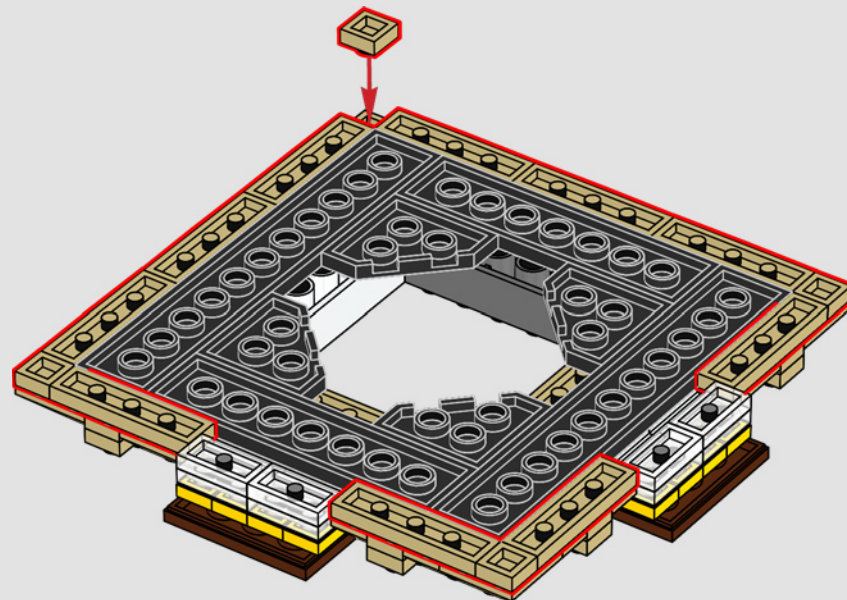


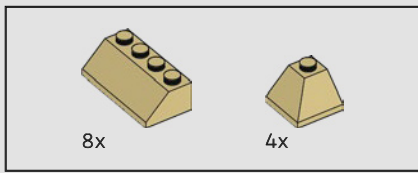


54

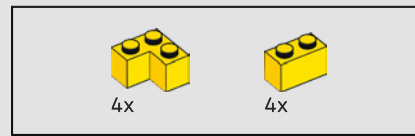
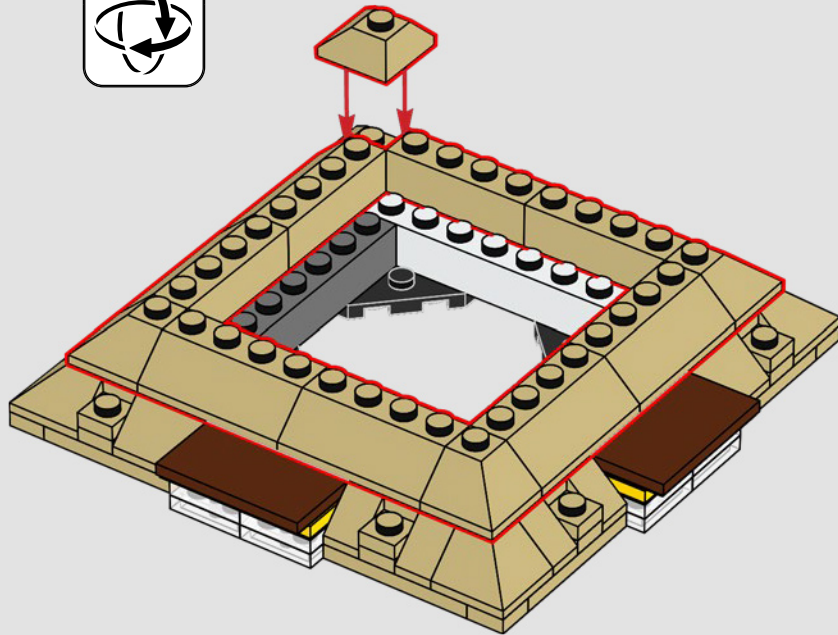


55

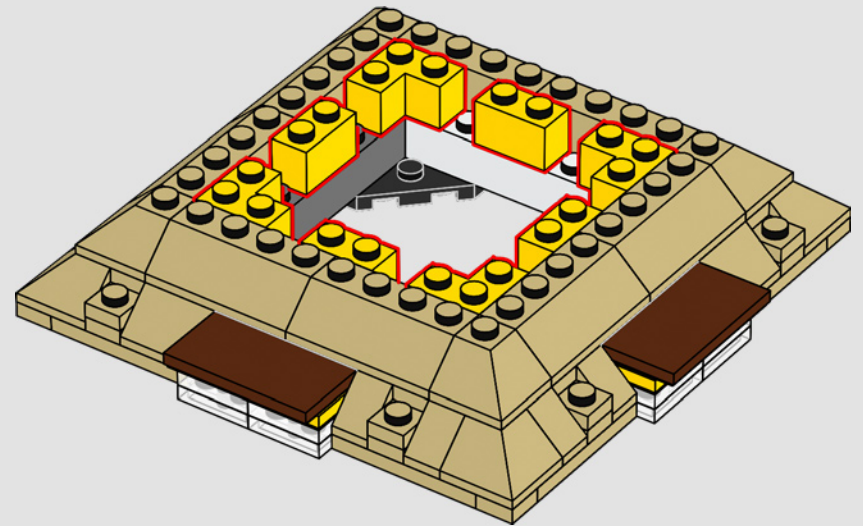




56



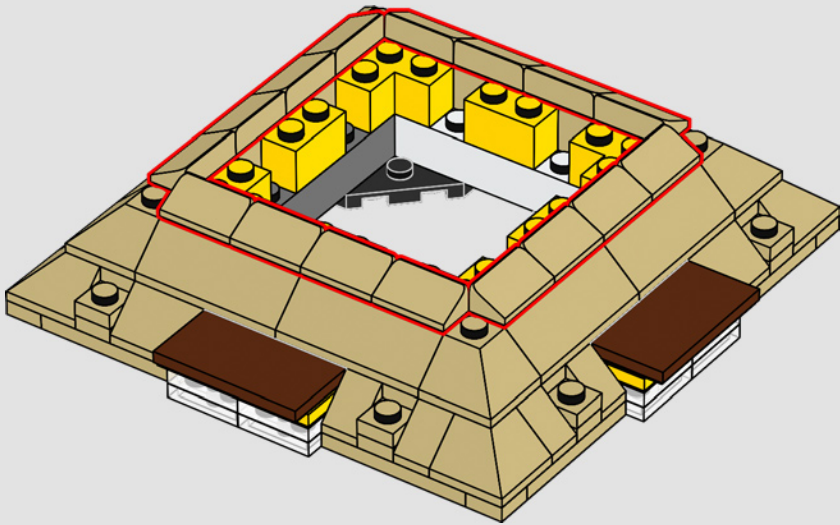
57





16x

58

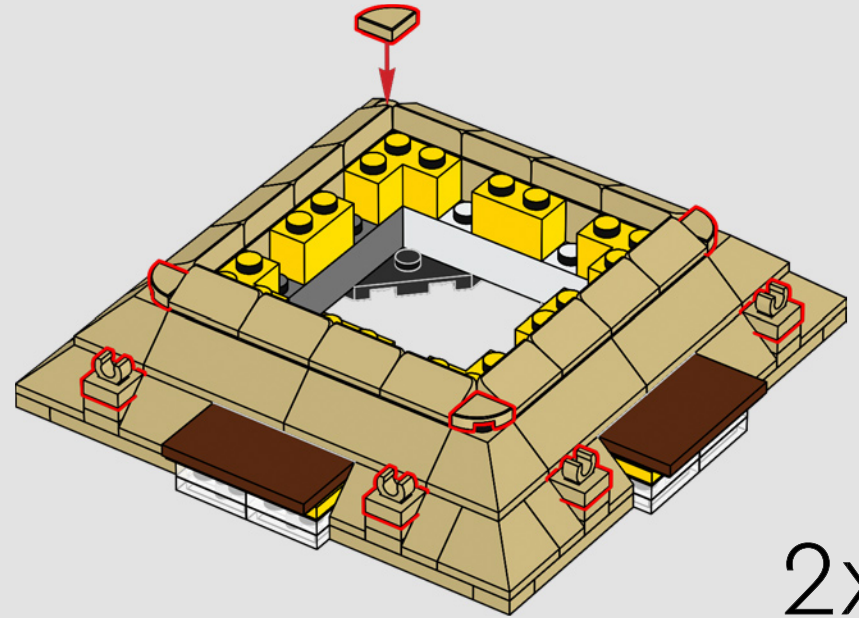


4x



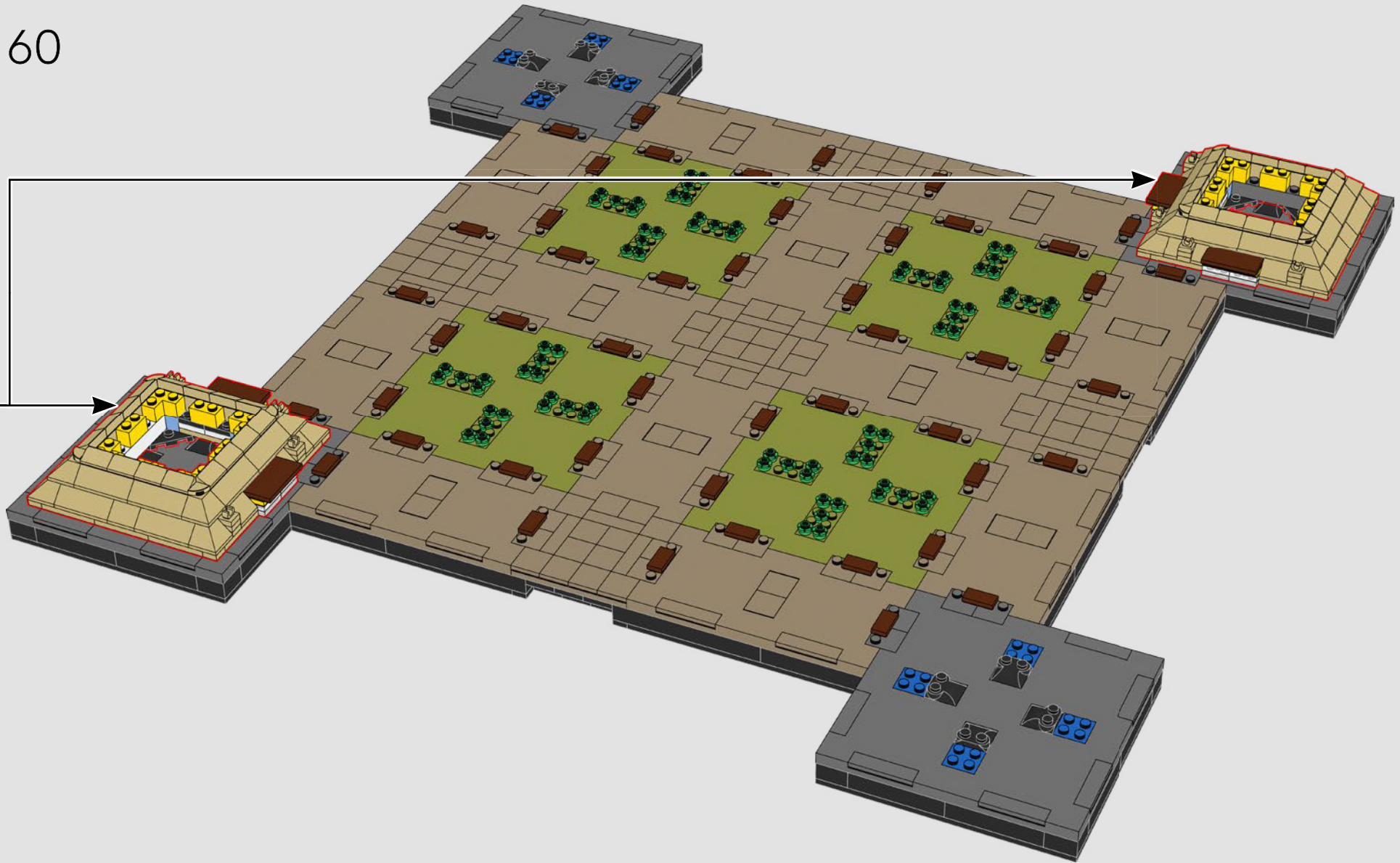
4x

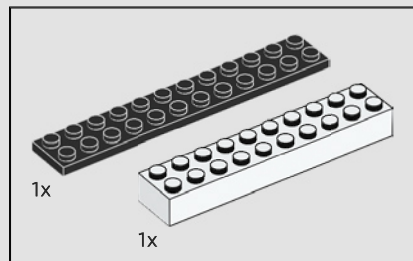
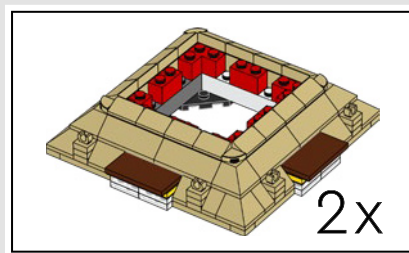
59



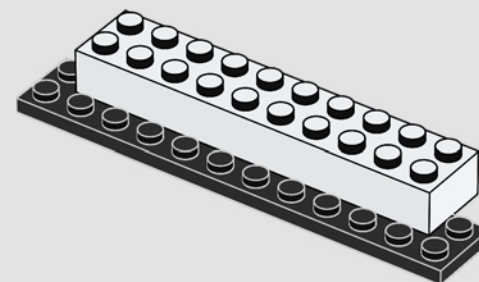
2x

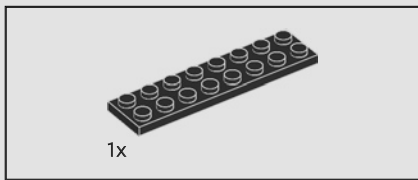
60



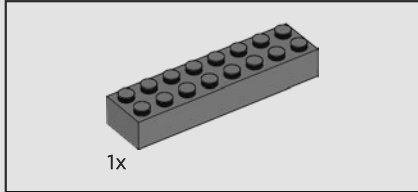
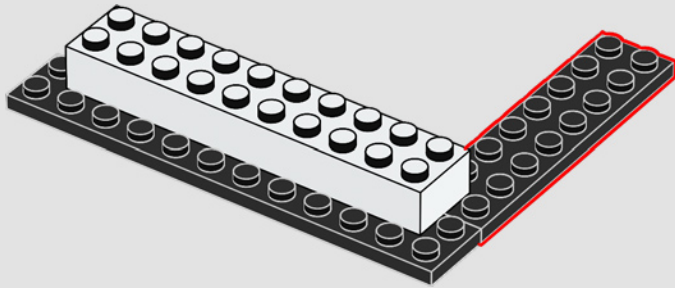


61

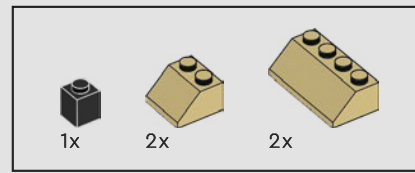
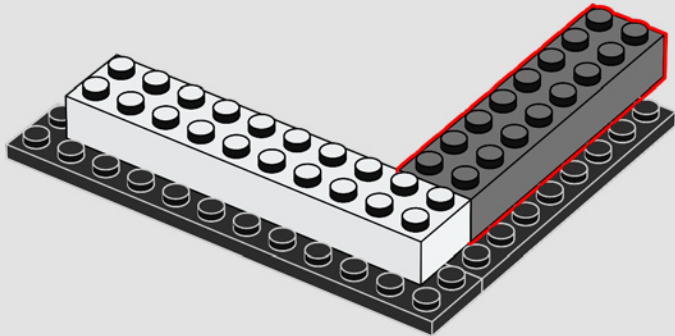




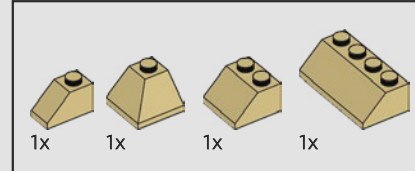
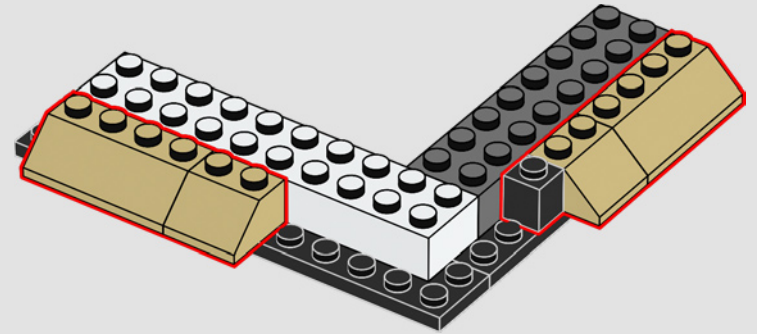
62



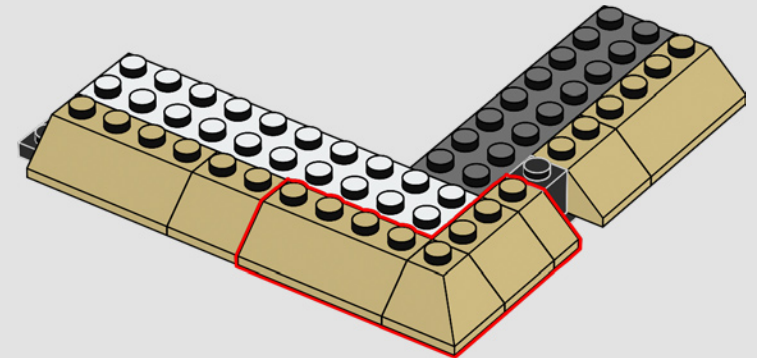
63

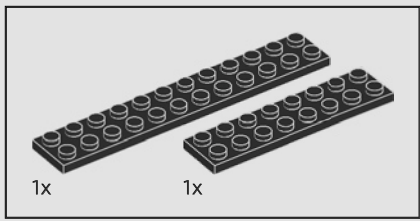


64

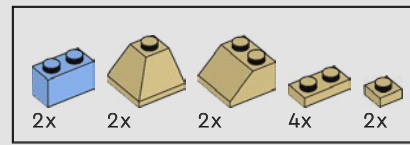
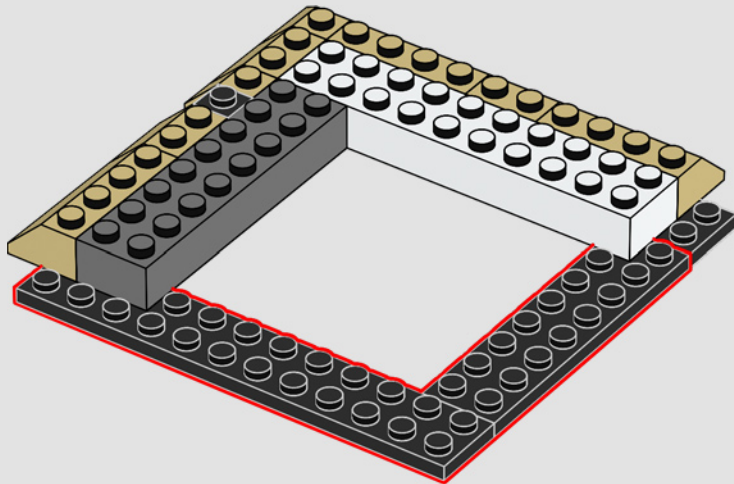


65

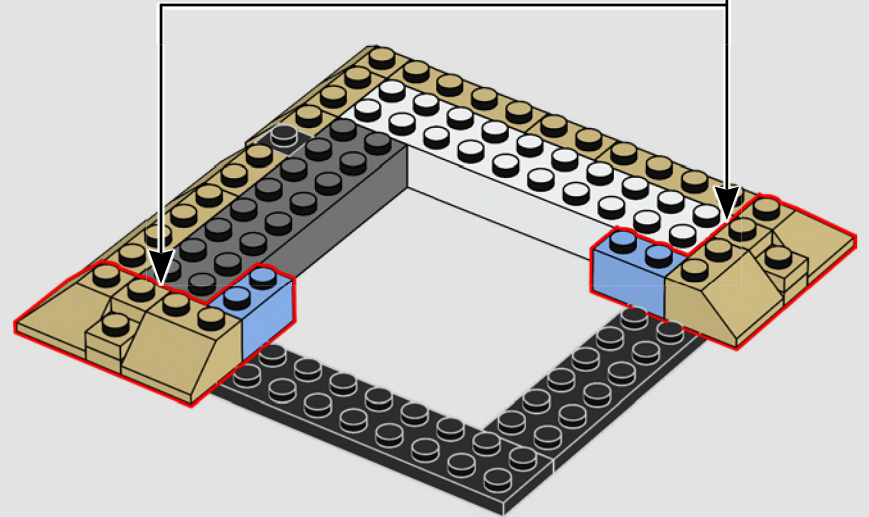
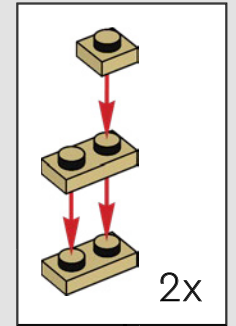


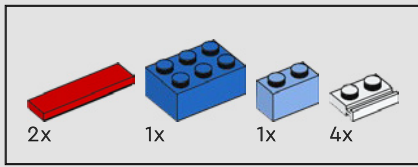


66

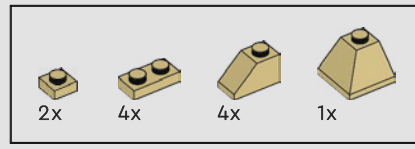
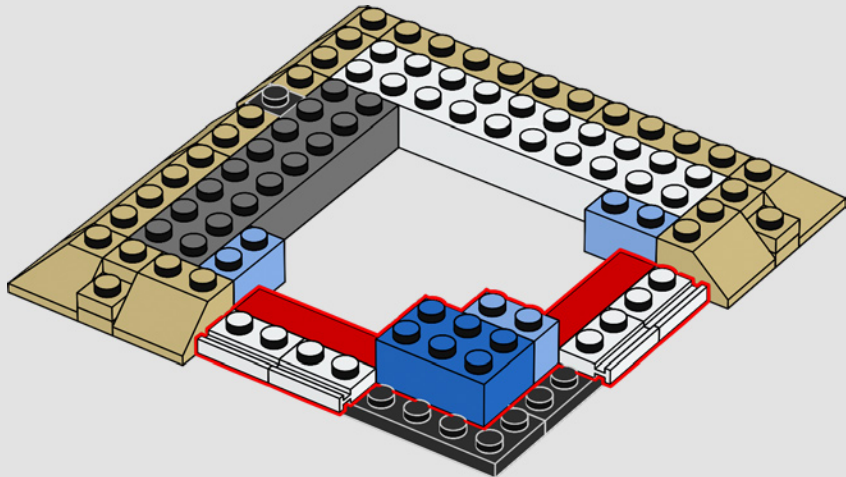


67

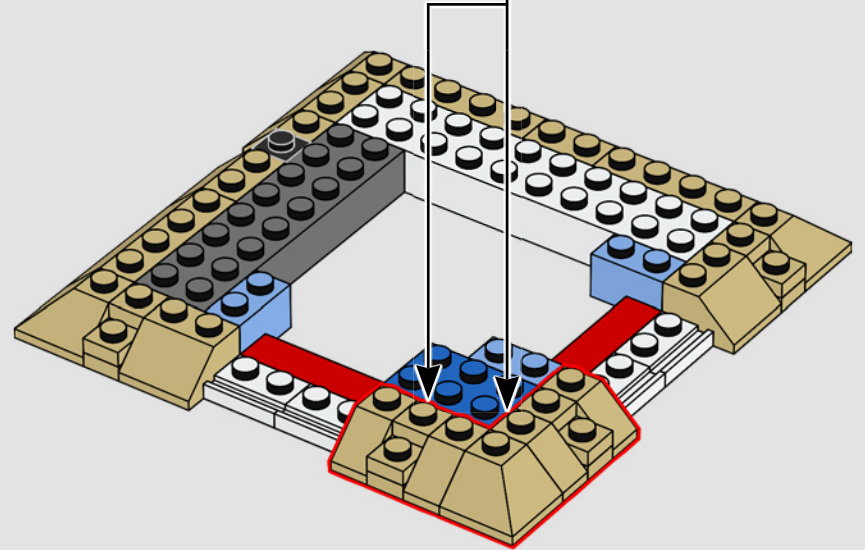
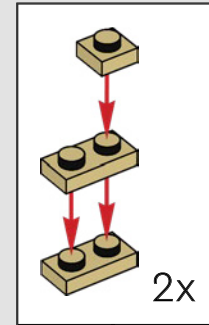


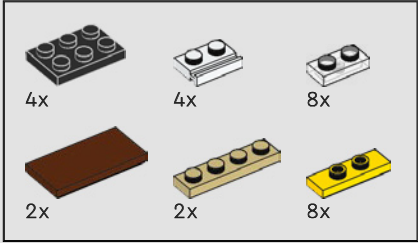


68

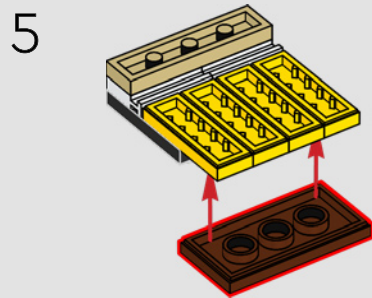
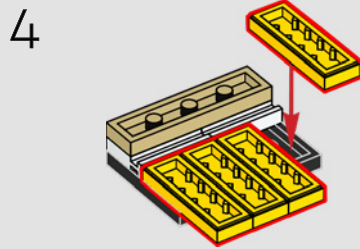
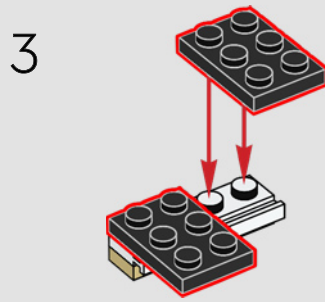
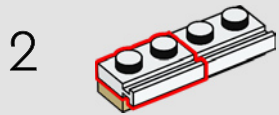
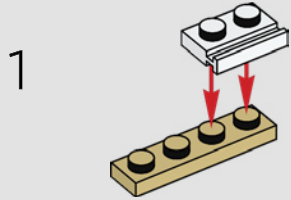


69

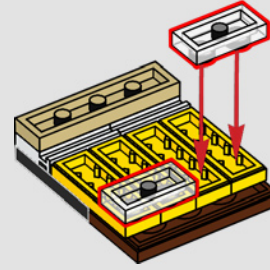




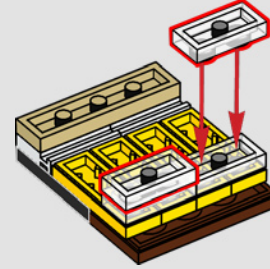
70



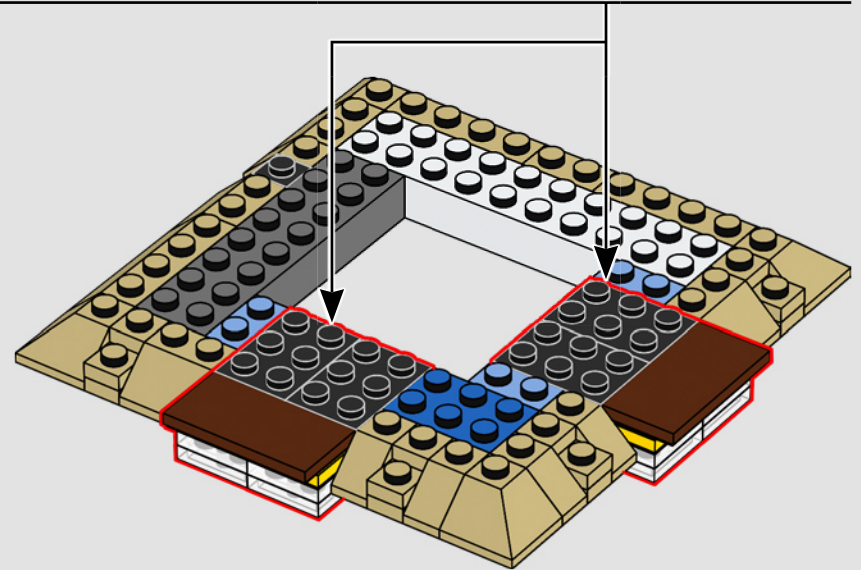
6

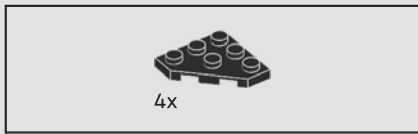


7

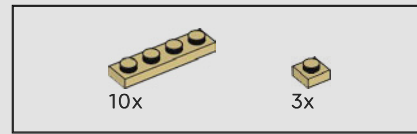
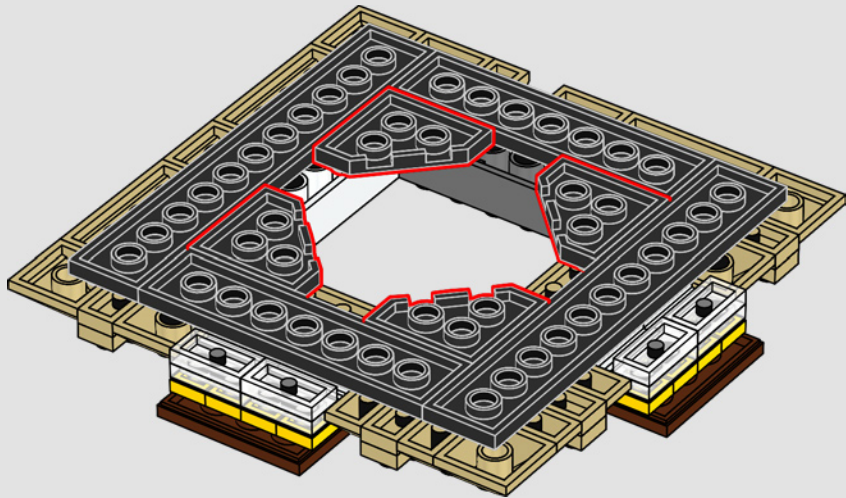


2x

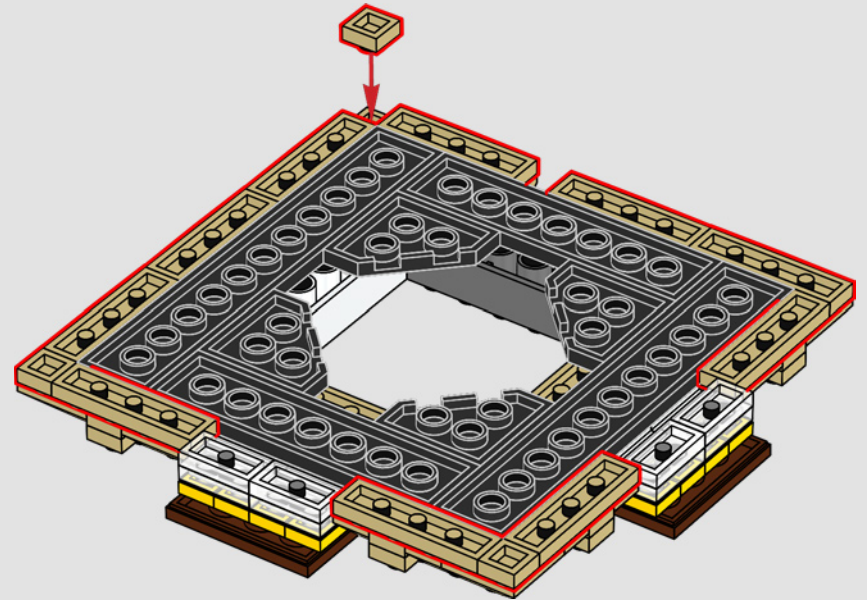


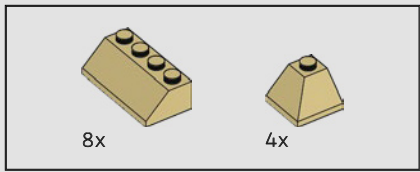


71

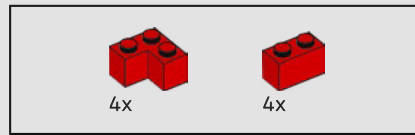
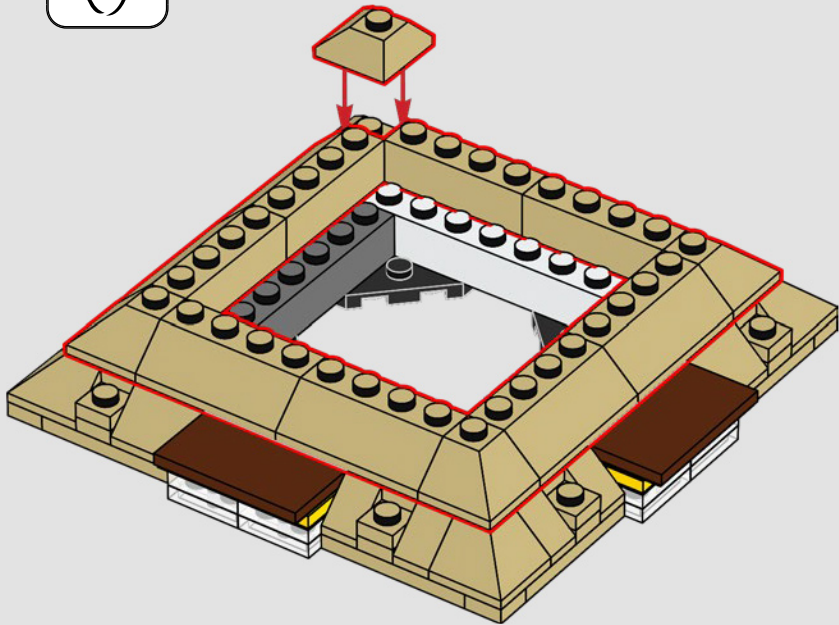


72

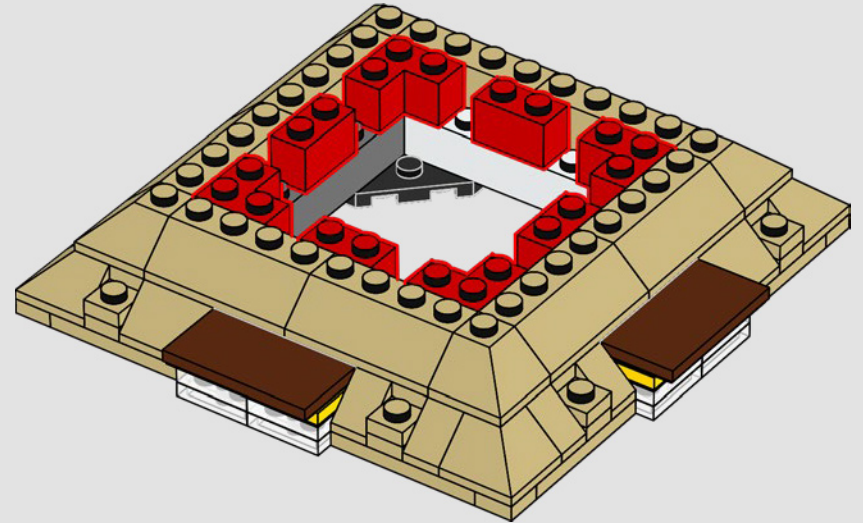


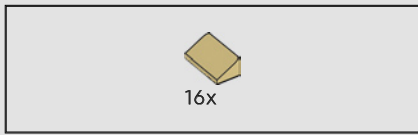


73

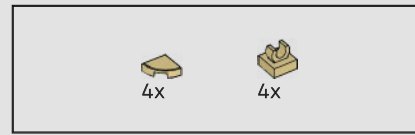
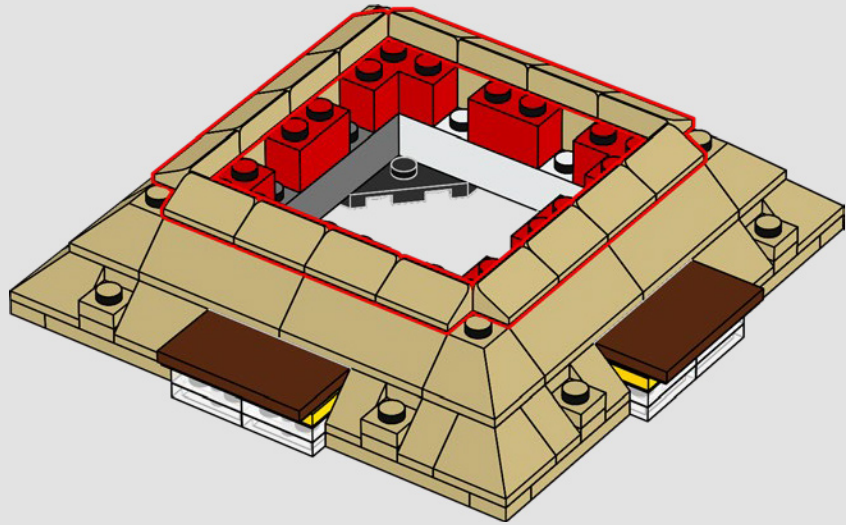


74

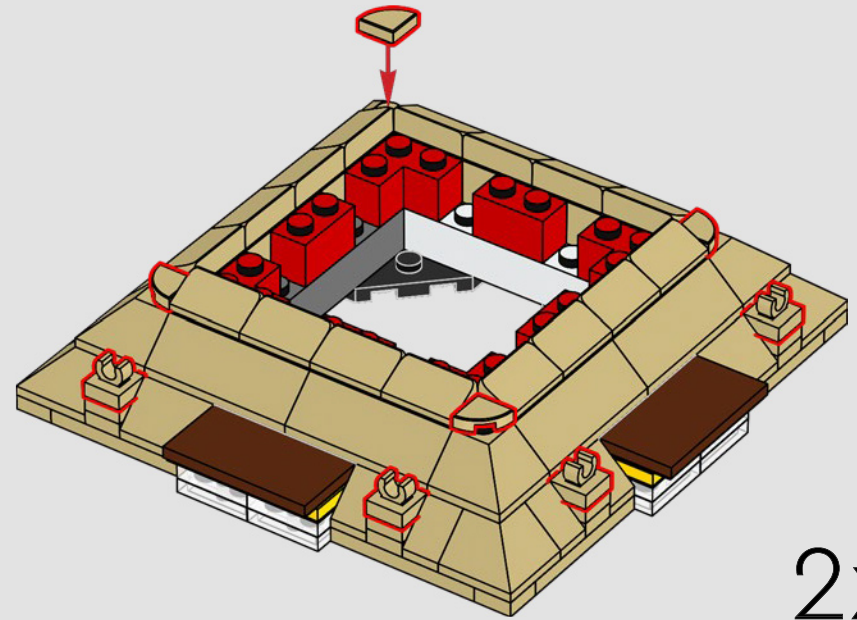




75

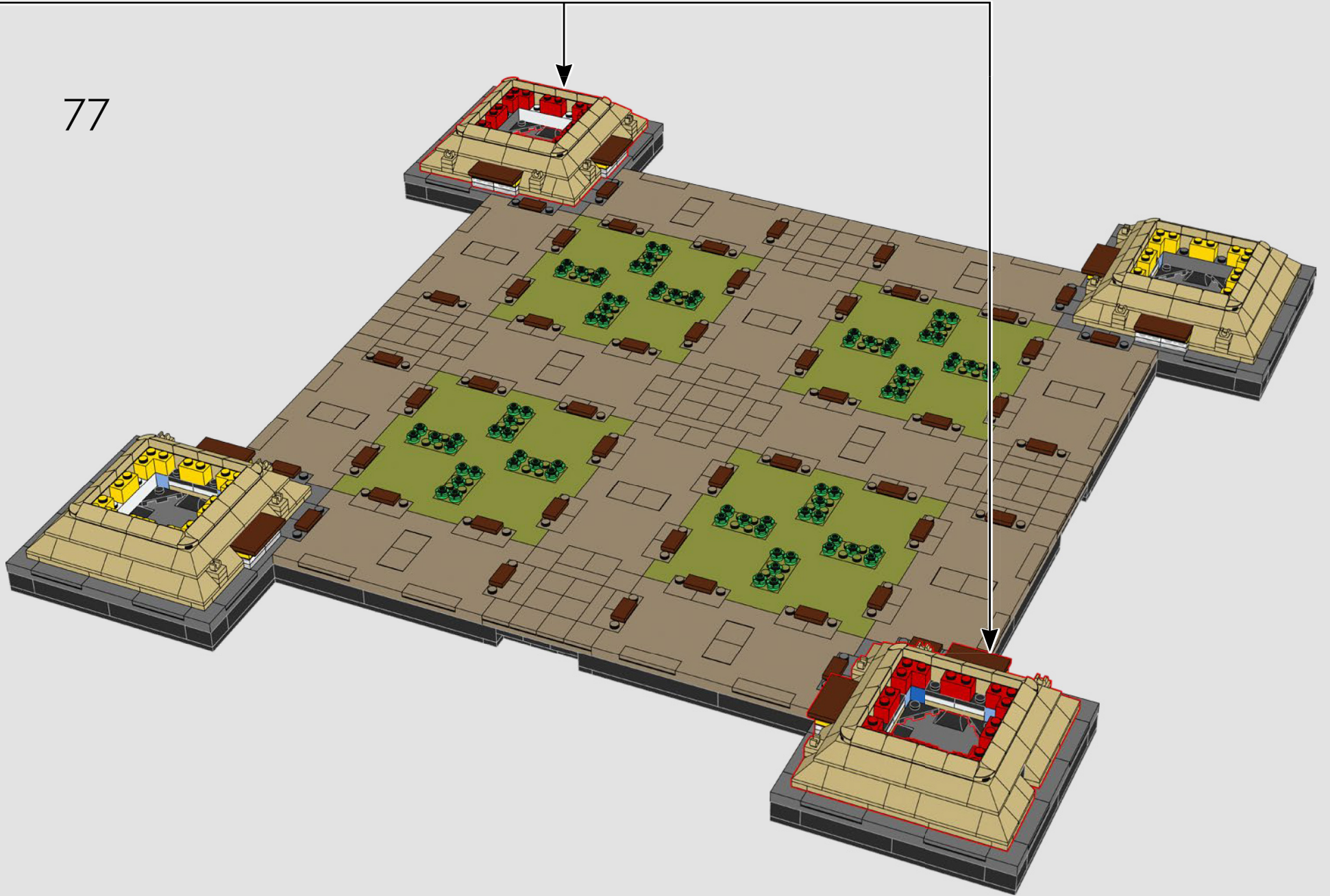


76

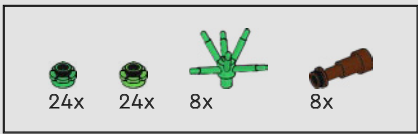


2x

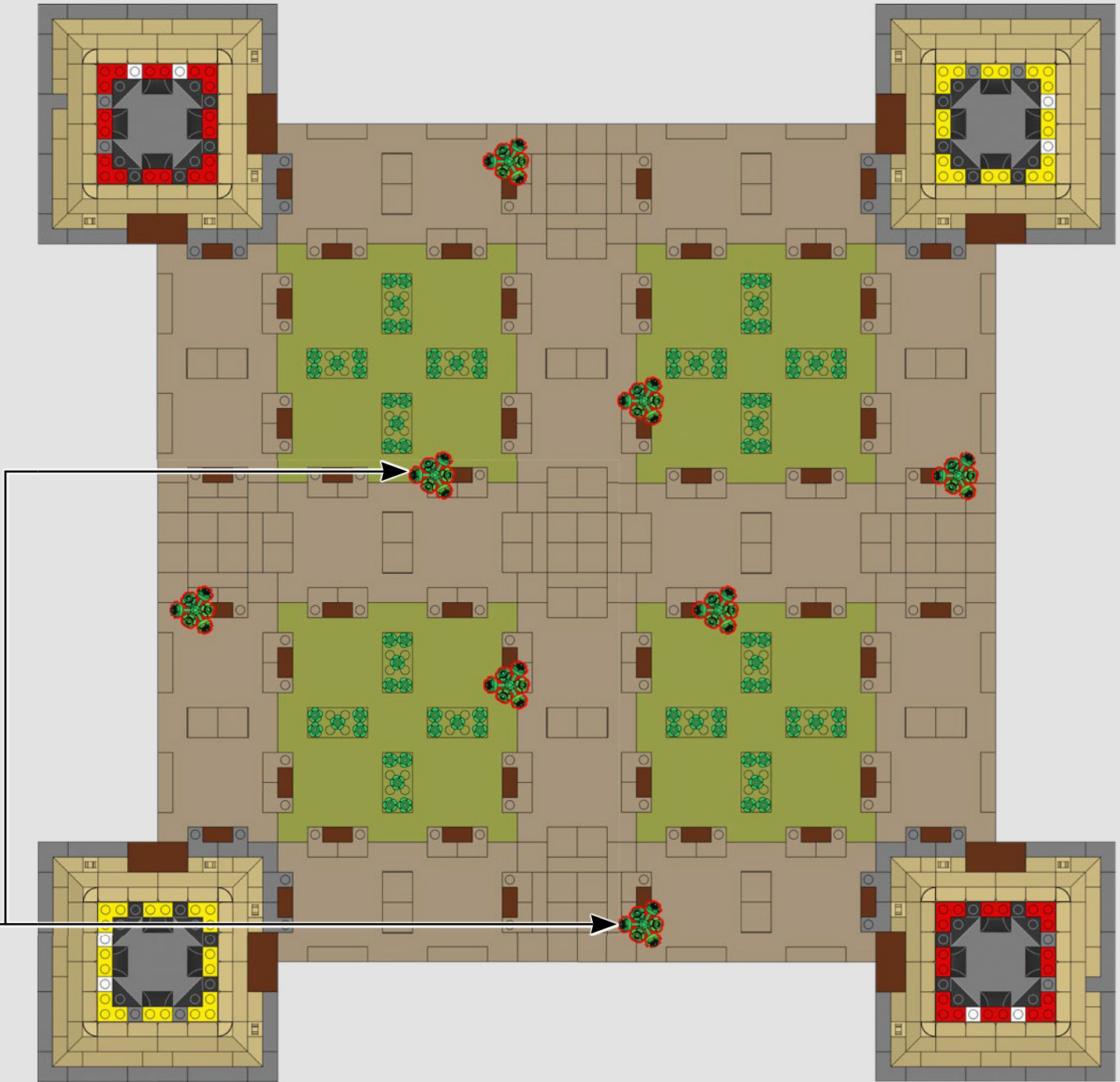
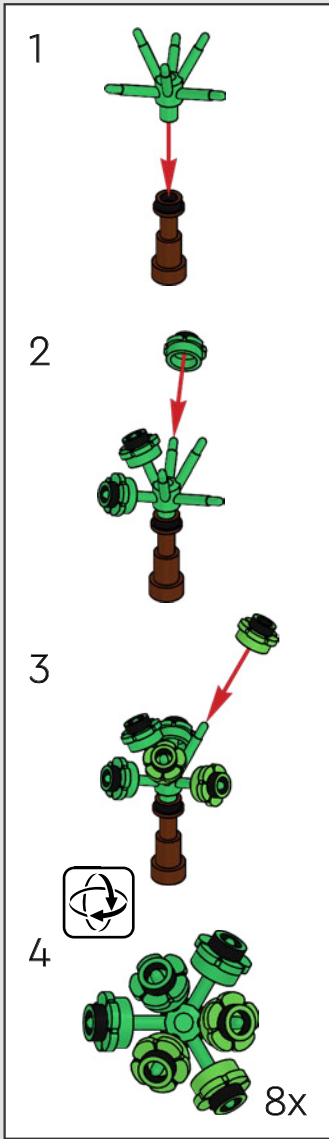
77









78




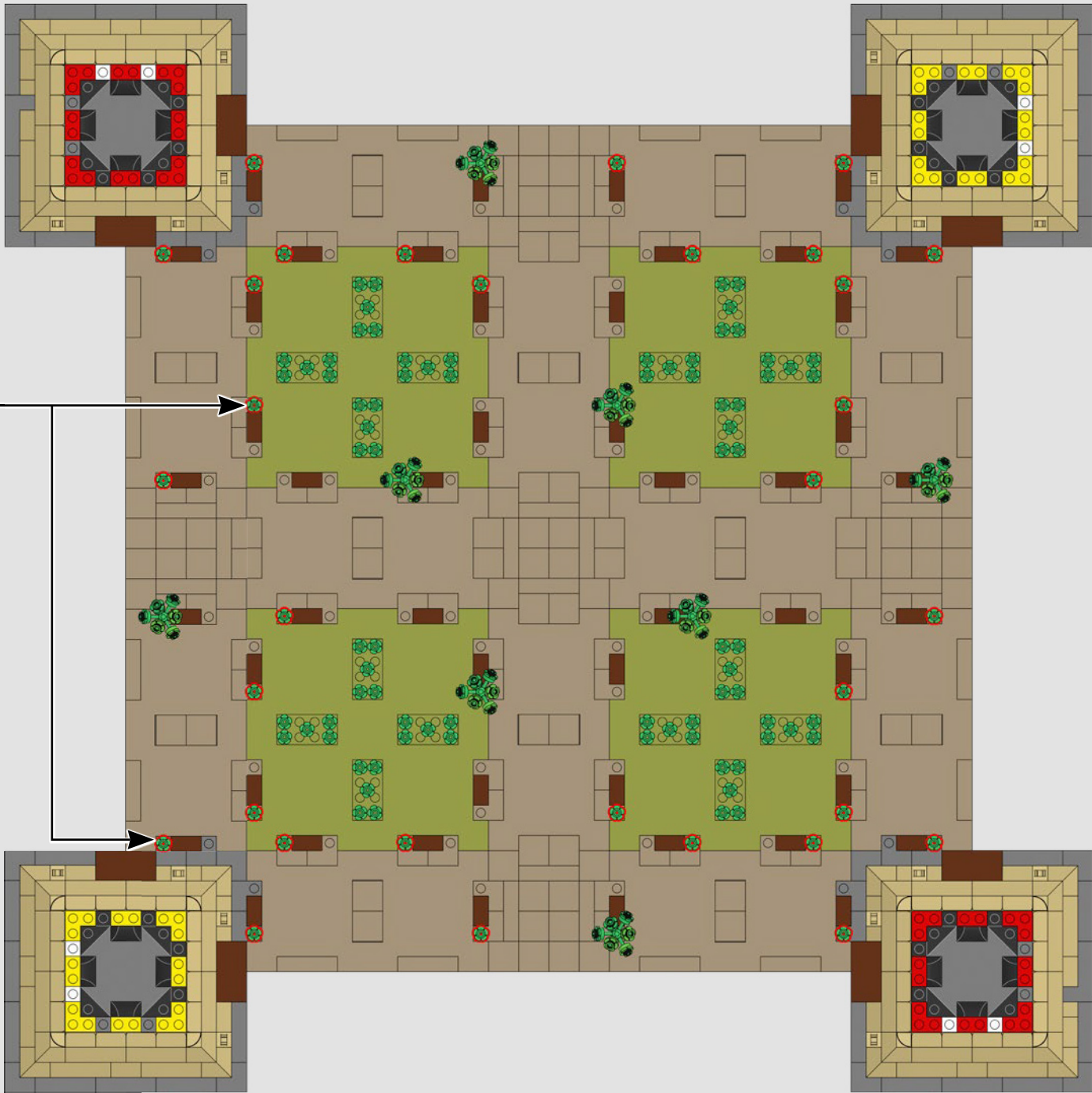
64x

79

1 

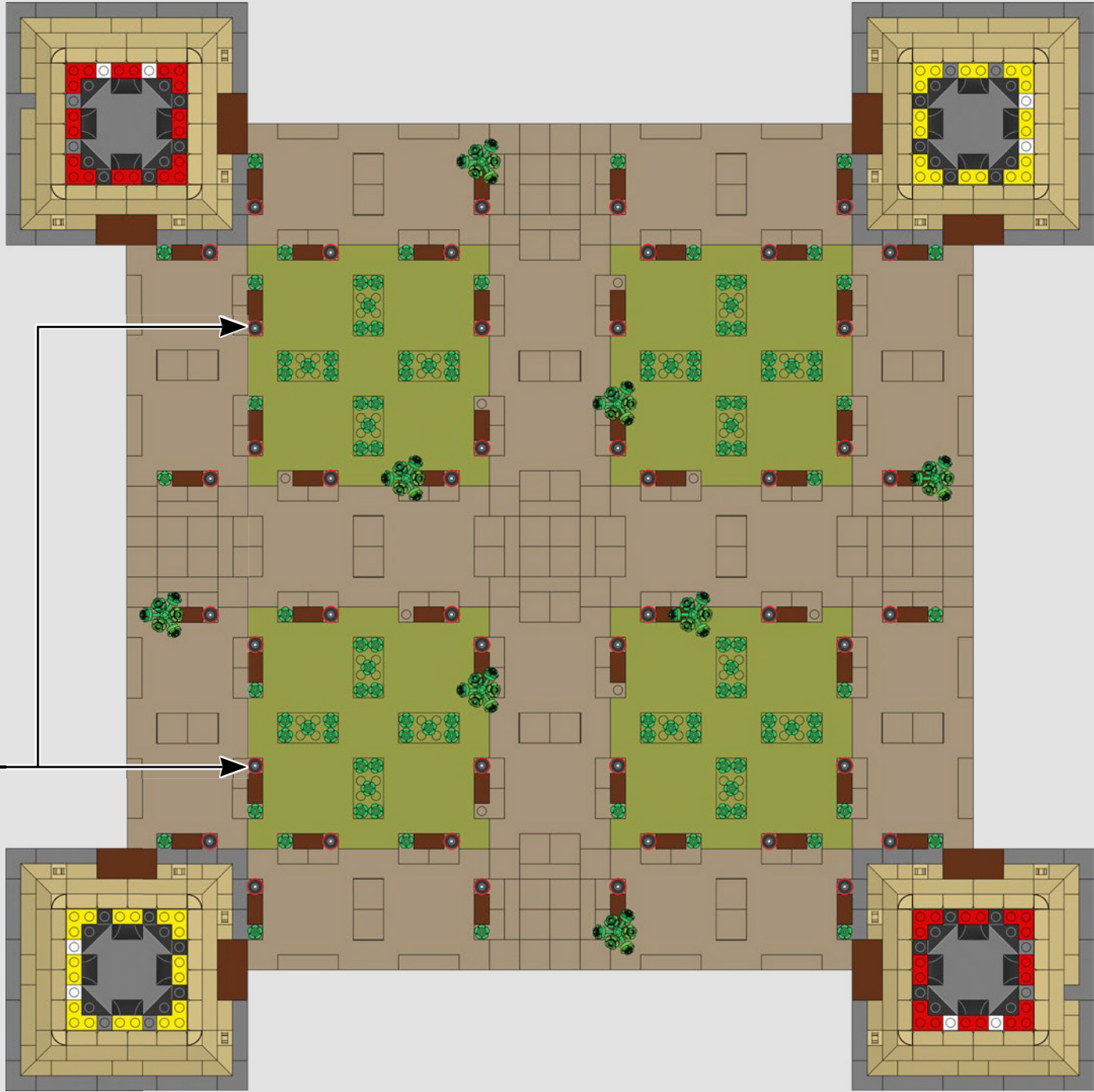
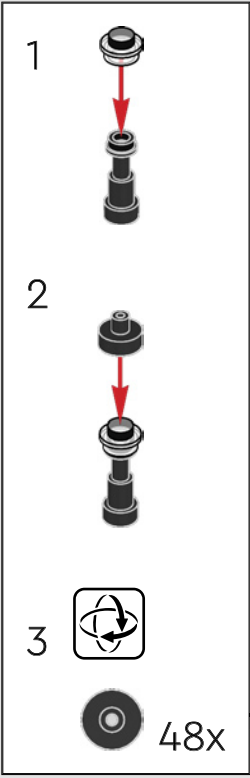
2 

 32x

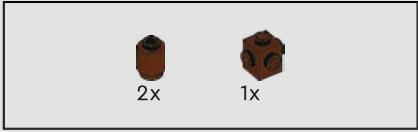
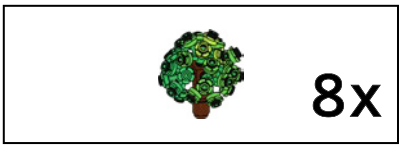




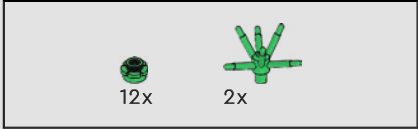
80



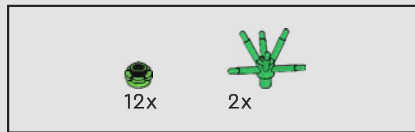
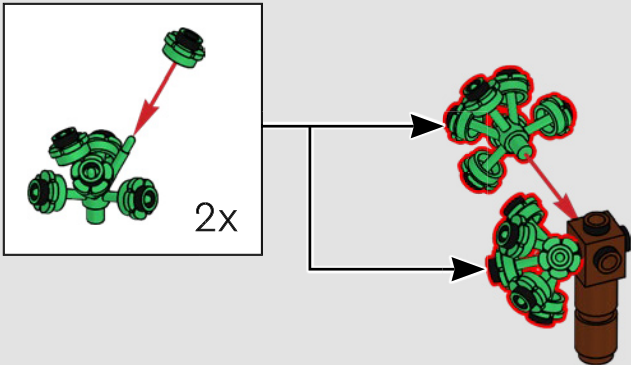




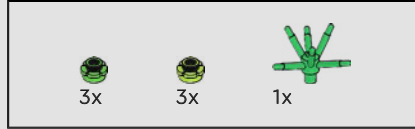
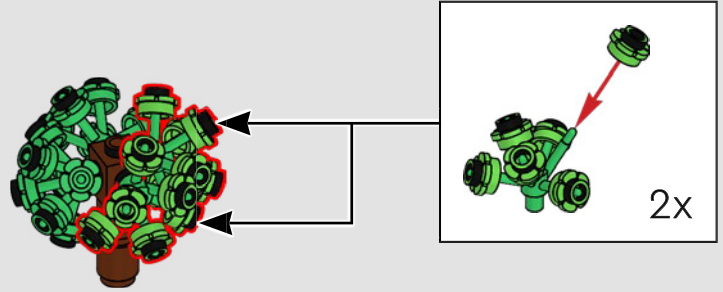
81



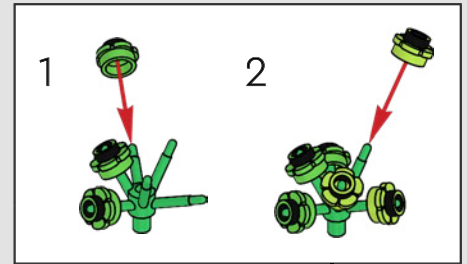
82



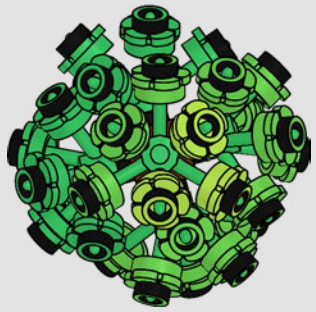
83



84

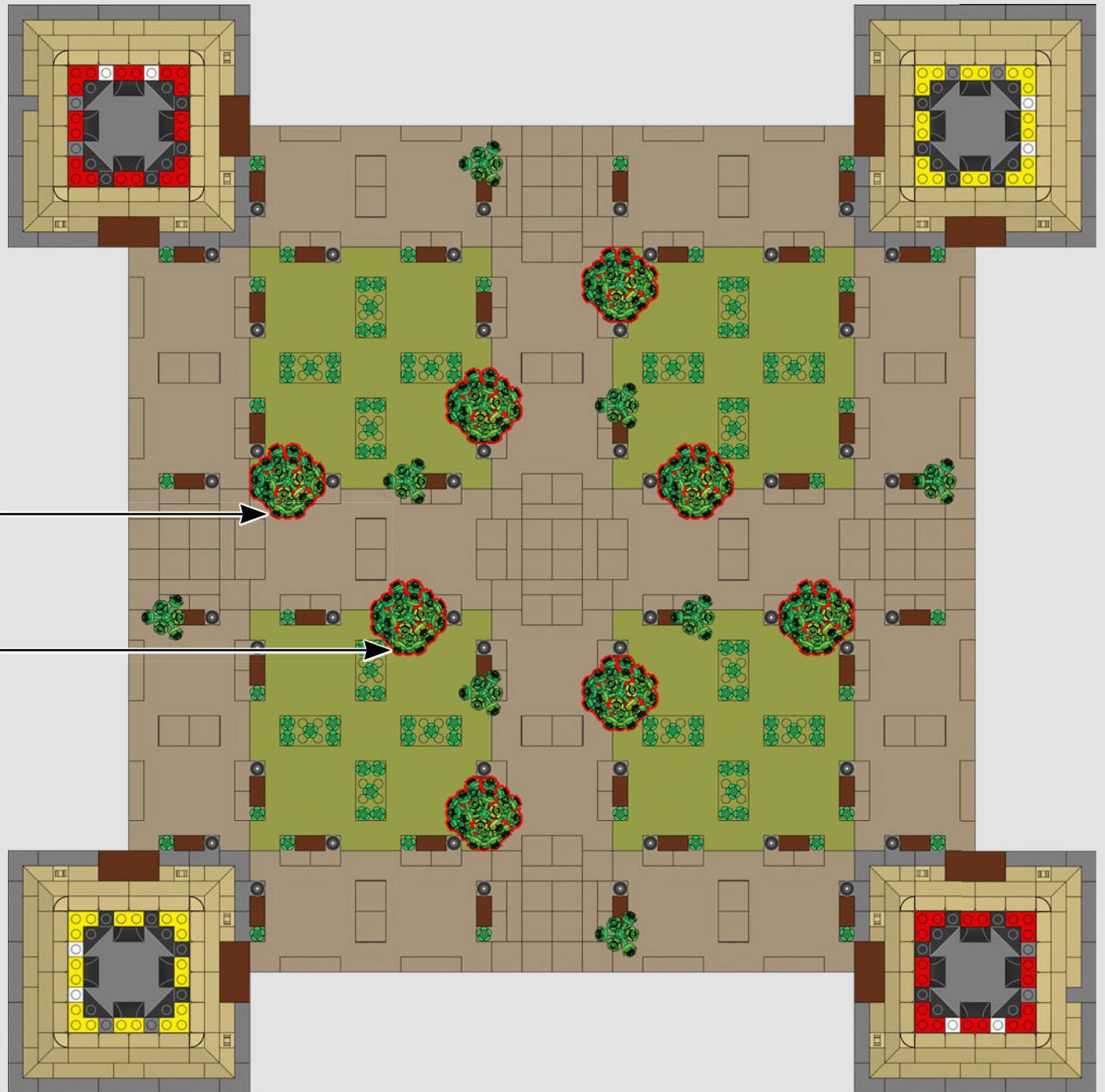


85



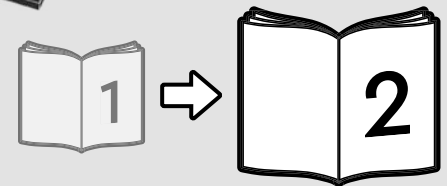
8x

86





Die Basis des LEGO® Modells spiegelt die „Landschaftsgestaltung“ bei der Eröffnung des Turms im 19. Jahrhundert wider. Breite Wege begrenzen die Grünflächen, die von Sträuchern, den typischen Pariser Straßenlaternen und Bänken umsäumt sind.





FEEDBACK AND WIN



FEEDBACK AND WIN

Your feedback will help shape the future development of this product series.

Please visit:

FEEDBACK UND GEWINNEN

Dein Feedback trägt zur Weiterentwicklung dieser Produktreihe bei.

Geh auf:

COMMENTEZ ET GAGNEZ

Vos commentaires nous aideront à concevoir les futurs produits de cette gamme.

Rendez-vous sur :

COMENTA Y GANA

Tu opinión nos ayudará a dar forma al desarrollo de esta serie de productos en el futuro.

Visita:

反馈有奖

您的反馈将有助于我们在今后改进本系列产品。

请访问：

[LEGO.com/productfeedback](https://www.lego.com/productfeedback)

By completing, you will automatically enter a drawing to win a LEGO® set.

Terms & Conditions apply.

Durch Ausfüllen nimmst du automatisch an der Verlosung eines LEGO® Preises teil.

Es gelten die Teilnahmebedingungen.

En envoyant vos commentaires, vous serez automatiquement inscrit(e) à un tirage au sort qui vous permettra de remporter un prix LEGO®.

Offre soumise à conditions.

Al contestar, participarás automáticamente en el sorteo y podrás ganar un set LEGO®.

Sujeto a Términos y Condiciones.

完成我们的反馈调查，即可自动进入抽奖环节，赢取乐高®套装。

适用《条款和条件》。

